

Publikation 628
November 2009
Art. Nr. 22674.28
Überarbeitung: 30.01.15



PA53 PA55 *Mk2* PA60 *Mk2* PA65T PA70T

Bedienungsanleitung



WICHTIG

Bestätigung der Garantie Registrierung



HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Vernachlässigung kann sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu Registrieren auf die McConnel Internetseite www.mcconnel.com gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld "Maschinenregistration" auswählen, welches unter "Service" zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

Bestätigung der Registrierung

Händler Name:
Händler Adresse:
Kunden Name:
Datum der Garantie Registrierung:/...../.....
Unterschrift Händler:

HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Maßnahme sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung in der Bedienungsanleitung vom Vertragshändler vollständig ausgefüllt wurde.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Falls nicht anders vereinbart, gewährleistet McConnel Ltd., dass die gelieferte Maschine für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Auslieferung an den Ersterwerber frei von Materialfehlern sowie von Verarbeitungsfehlern bleibt.*
- 1.02. *Falls nicht anders vereinbart, gewährleistet McConnel Ltd., dass das gelieferte bzw. vom Kunden erworbene Ersatzteil für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Auslieferung an den Ersterwerber frei von Materialfehlern sowie von Verarbeitungsfehlern bleibt. Jegliche Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung für das fehlerhafte Teil an den Endbenutzer gestützt sein. Es können keine Garantieansprüche erfüllt werden, für die keine Rechnung vorhanden ist.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. angebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in der jeweiligen Produktionsstätte begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung für defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Materialfehler oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Verpacken Sie die Teile sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Alle Anschlüsse von Hydraulik-Komponenten sollten ölfrei gemacht und gut verschlossen werden, um Auslaufen und Eindringen von Fremdkörpern zu vermeiden. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild von McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt für keinerlei Teile der Waren, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), Versagen aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.06. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.07. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und deckt keine Schläuche, die äußere Schäden aufweisen, ab. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden abgelehnt.*
- 1.08. *Maschinen sind, sobald ein Problem auftritt, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung der Maschine, nachdem ein Problem aufgetreten ist, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, für die McConnel Ltd. nicht haftbar ist und die die Sicherheit beeinflussen können.*
- 1.09. *Wird in Ausnahmefällen ein Teil, das kein McConnel Ltd. Originalteil ist, für eine Reparatur verwendet, ist der Betrag der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.*
- 1.10. *Kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person ist berechtigt, Garantien jeglicher Art, außer der hier beschriebenen, im Namen von McConnel Ltd. zu erteilen.*
- 1.11. *Für Maschinen mit einer Garantiedauer von über 12 Monaten sind folgende Teile von der Garantie ausgeschlossen:*
 - 1.11.1. *Schläuche, freiliegende Rohre und Hydrauliktank-Entlüfter.*
 - 1.11.2. *Filter.*
 - 1.11.3. *Gummilager.*
 - 1.11.4. *externe elektrische Verdrahtung.*
 - 1.11.5. *Lager und Dichtungen.*

- 1.12. Alle *Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für Wartungsarbeiten vorzulegen.*
- 1.13. *Wiederholte oder zusätzliche Reparaturen aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten sind von der Garantie ausgeschlossen.*

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und Sicherheit der Maschine haben. McConnel Ltd. kann keinesfalls für Ausfälle oder Sicherheitsmängel, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. *Die Garantie tritt nicht in Kraft, wenn der Händler die Maschine nicht über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.*
- 2.02. *Jeder defekt muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem McConnel Ltd. Händler mitgeteilt werden. Die weitere Nutzung einer Maschine, nachdem ein Defekt aufgetreten ist, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, für die McConnel Ltd. nicht haftbar ist.*
- 2.03. *Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Defekts durchgeführt werden. Anträge auf Reparaturen, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Defekts oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt.*
- 2.04. *Alle Anträge müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur bei einem autorisierten McConnel Ltd. Service-Händler eingereicht werden.*
- 2.05. *Nach Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt McConnel Ltd. für jeden gültigen Antrag nach eigenem Ermessen die Kosten für die Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.*
- 2.06. *Die Einreichung eines Antrags ist keine Garantie für die Zahlung.*
- 2.07. *Jegliche von McConnel Ltd. getroffenen Entscheidungen sind endgültig.*

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. *McConnel Ltd. lehnt jegliche (mit Ausnahme der hier dargelegten) ausdrückliche sowie stillschweigende Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.*
- 3.02. *McConnel Ltd. übernimmt keine Gewährleistung in Bezug auf Gestaltung, Leistungsfähigkeit, Kapazität oder Eignung für die Verwendung der Waren.*
- 3.03. *Außer wie hier beschrieben, übernimmt McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung für den Käufer oder andere Personen oder Einrichtungen in Bezug auf jegliche Haftung, einschließlich Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Güter verursacht oder angeblich verursacht wurden, insbesondere, jedoch nicht begrenzt auf jedwede indirekte, spezielle, Folge- oder beiläufig entstandene Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Ware oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Ungeachtet der oben genannten Beschränkungen und Garantien haftet der Hersteller bei Schäden mit nicht mehr als dem Preis der Güter.*
- 3.04. *Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.*

4. SONSTIGES

- 4.01. *McConnel Ltd. kann davon absehen, Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie einzuhalten. Der Verzicht auf Einhaltung einer Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung gelten.*
- 4.02. *Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.*
- 4.03. *Das geltende Recht sieht neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vor.*



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nach EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wir,

McCONNEL LIMITED, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL, UK.

Erklären hiermit, dass:

Das Produkt; Traktor montierter Heckenmäher/ Trimmer

Produkt-Kennziffer; PA53, P55A, P60A, P65T, P70A

Seriennummer & Datum Modelle

Hergestellt in; Großbritannien

Übereinstimmt mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Maschinenrichtlinie wird durch folgende abgestimmte Standards unterstützt;

- BS EN ISO 14121-1 (2007) Sicherheit der Maschinen - Risikobewertung, Teil 1: Richtlinie Teil 2: Handbuch und Beispiele von Methoden.
- BS EN ISO 12100-1 (2010) Sicherheit der Maschinen - Teil 1: Grundlegende Terminologie und Methodologie Teil 2: Technische Grundlagen.
- BS EN 349 (1993) + A1 (2008) Sicherheit der Maschinen - Minimum Abstand um Einklemmung von Körperteilen zu verhindern.
- BS EN 953 (1998) Sicherheit der Maschinen – Allgemeine Schutzbestimmungen für das Design und Konstruktion von befestigten und beweglichen Schutzeinrichtungen.
- BS EN 982 (1996) + A1 (2008) Sicherheitsbestimmungen von fluidtechnischen Anlagen und deren Komponenten. Die Hydraulik.

McCONNEL LIMITED lässt a laufen ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem zertifikat-Zahl: FM25970.

Dieses System wird ständig durch bewertet;

British Standards Institution (BSI), Beech House, Milton Keynes, MK14 6ES, UK

BSI wird durch den Akkreditierungsdienst des Vereinigten Königreichs, Akkreditierungszahl akkreditiert: UKAS 003.

Die EG-Behauptung gilt nur, wenn die angegebene Maschine in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen verwendet wird.

Unterzeichnet  Verantwortliche Person
Im Auftrag von **McCONNEL LIMITED**

Stellung: Geschäftsführer

Datum: Mai 2011



Für Sicherheit und Leistung...

LESEN SIE IMMER ZUERST DIESES BUCH

McCONEl LIMITED

**Temeside Works
Ludlow
Shropshire
England**

**Telephone: +44 (0) 1584 873131
www.mccommel.com**

ERLÄUTERUNG ZUR LAUTSTÄRKE

Die tägliche persönliche Lärmbelastung dieser Maschine, gemessen am Ohr des Betreibers, liegt zwischen 78 und 85 dB. Diese Werte beziehen sich auf die normalen Bedingungen und setzen voraus, dass die Maschine mit einer lärmisolierten Kabine ausgestattet ist, die Fenster geschlossen sind und die Maschine im Freien genutzt wird. Wir empfehlen, die Fenster geschlossen zu halten. Sobald das hintere Fenster des Traktors geöffnet wird, nimmt die Lautstärke auf 82 bis 88 dB zu. Bei täglicher Lärmbelastung von 82 dB – 90 dB empfehlen wir Ohrschutz. Wird ein Fenster offen gelassen, sollte immer Gehörschutz genutzt werden.

INHALT

	Seite
Allgemeine Informationen	1
Eigenschaften	2
Sicherheitsinformationen	5
Anbau- Traktor Anforderung	10
Fahrzeug/ Traktor Vorbereitung	11
Umrüstung geschlossenes Hydrauliksystem	12
Vor dem Anbau	13
Achsmontage Anbau	14
Anbau am Traktor	18
Anbau am Traktor- 3- Punkt Aufhängung	21
Anbau Schlegelkopf	27
Öl Empfehlungen	28
Installation Steuerungseinheiten	29
Einlaufen der Maschine	30
Notstopp	30
Abbau der Maschine & Lagerung	31
Späteren Anbau	33
Bedienung	34
Maschinen Steuerung – Bowdenzugsteuerung	35
Maschinen Steuerung – Elektrische Schaltkastensteuerung	38
Maschinen Steuerung – Elektrische Einhebel Steuerung	42
Maschinen Steuerung – Einhebel Elektro Proportional Steuerung (Mk2)	46
Maschinen Steuerung – Einhebel Elektro Proportional Steuerung (Mk3)	50
Rotor Steuerung	56
Anfahrtsicherung	57
Auto Reset	58
Hydraulische Auslegerdrehung	59
Schlegelkopf "Kabelfalle"	59
Transport Position	60
Transport Position für heckmontierte Maschinen	61
Transport Position für frontmontierte Maschinen	62
Transportieren der Maschine	63
Rotor Bedienungsgeschwindigkeit	65
Hochspannungsleitungen & Überkopf Hindernisse	66
Vorgang des Heckenschneidens	67
Schwimmstellungsausstattung	69
Cam Ventil Einstellungen	70
Allgemeine Instandhaltung	71
Gelenkwellen Instandhaltung	75
Tele Arm Verschleissplatten	76
Front Beleuchtungsausstattung	79

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Benutzung der Maschine. Falls Zweifel auftreten, kontaktieren Sie bitte immer die McConnel Service Abteilung.

Ausschließlich McConnel original Ersatzteile bei McConnel Ausrüstungen und Maschinen benutzen.

DEFINITIONEN:

Die folgenden Definitionen sind überall in der Anleitung zu finden:

WARNUNG:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Verletzungen von Personen oder dem Tod führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

VORSICHT:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Schäden an Maschine oder Zubehör führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

HINWEIS:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches unbedingt aufmerksam beachtet werden muss.

LINKE UND RECHTE HAND:

Diese Anweisung ist für die Maschine anwendbar, wenn Sie am Traktor angebaut ist und von hinten betrachtet wird. Dies gilt auch für den Traktor.

HINWEIS: Die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für lehrreiche Zwecke und es sind manche Bestandteile nicht komplett gezeigt. Unter Umständen kann eine Erläuterung etwas abweichend zu Ihrem Model sein, aber das generelle Produkt ist das gleiche.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich

MASCHINEN & HÄNDLER INFORMATIONEN

Tragen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine auf dieser Seite ein und geben Sie diese Nummer bei Ersatzteilbestellungen immer mit an. Für alle Informationen, die die Maschine betreffen, bitte daran denken, auch die Marke und das Model des Traktors anzugeben, an dem die Maschine angebaut ist.

Maschinen Serien Nummer:

Installation Datum:

Maschine Model Details:

Händler Name:

Händler Adresse:

Händler Telefon Nr.:

Händler E-Mail Adresse:

EIGENSCHAFTEN

PA 53, PA55, PA60, PA65T & PA70T – alle Modelle

- ◆ *Aufhängung*
- ◆ *Rechts oder Linkshandschnitt.*
- ◆ *Front, Heck und Rückwärtsfahrende Modelle.*
- ◆ *Gusseisen Getriebe.*
- ◆ *Bedienerschutz.*
- ◆ *Hydraulische Anfahrsicherung.*
- ◆ *108° hydraulische Auslegerdrehung (95° bei PA 53).*
- ◆ *200 Liter Hydrauliktank.*
- ◆ *Wahl des Schlegelkopfs.*
- ◆ *65HP Hydraulik System.*

PA 53 (alle Modelle)

- ◆ *Schnell Verbindung 3- Punkt Aufhängung.*

PA 53, PA55, PA60, PA65T & PA70T TI (Totally Independent – vollständig unabhängig)

- ◆ *Vollständig unabhängige Hydraulik – angetrieben durch eine Tandem Wellenpumpe.*
- ◆ *Unabhängig umkehrbares ein/aus Rotor Ventil.*
- ◆ *65HP Hydraulik System.*
- ◆ *Bowdenzugsteuerung.*
- ◆ *Schwimmstellung Kopfwinkel.*

PA 53, PA55, PA60, PA65T & PA70T E

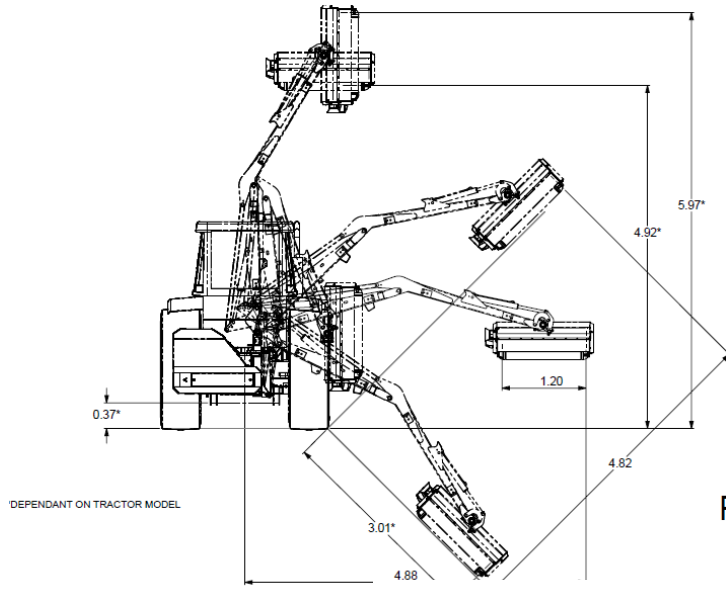
- ◆ *Vollständig unabhängige Hydraulik – angetrieben durch eine Tandem Wellenpumpe.*
- ◆ *Unabhängig umkehrbares ein/aus Rotor Ventil.*
- ◆ *Spulen bediente Steuerung.*
- ◆ *Wahl zwischen Mehrhebel oder Einhebel Steuerung.*
- ◆ *65HP Hydraulik System (PA53E 60HP).*

PA65T & PA70T

- ◆ *Teleskop Arm.*

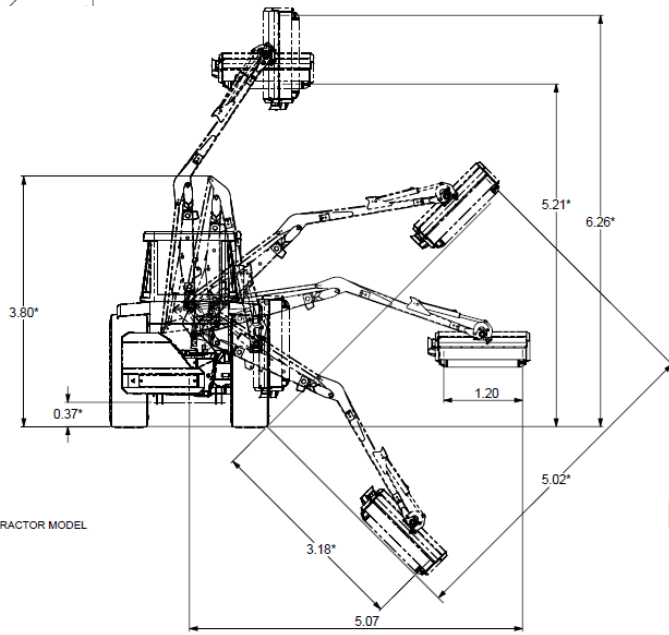
OPTIONALE EXTRAS

- ◆ *Schwimmstellung Arm– für alle Modelle erhältlich.*
- ◆ *Elektrische Rotorsteuerung- für elektrische und bessere Steuerung erhältlich.*
- ◆ *Proportionaler Bau c/w Power Monitor.*
- ◆ *Proportionale EDS (Easy Drive System) Bau.*



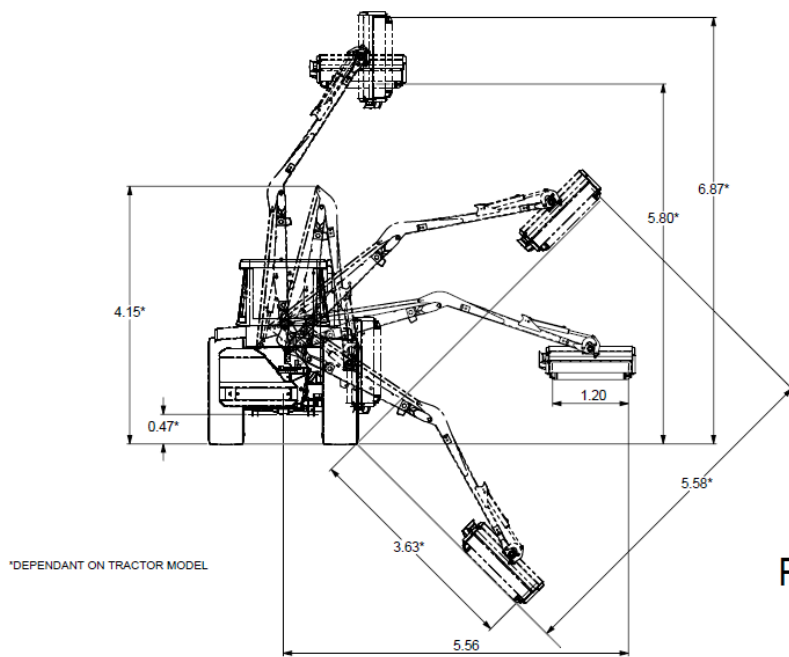
*DEPENDANT ON TRACTOR MODEL

PA53



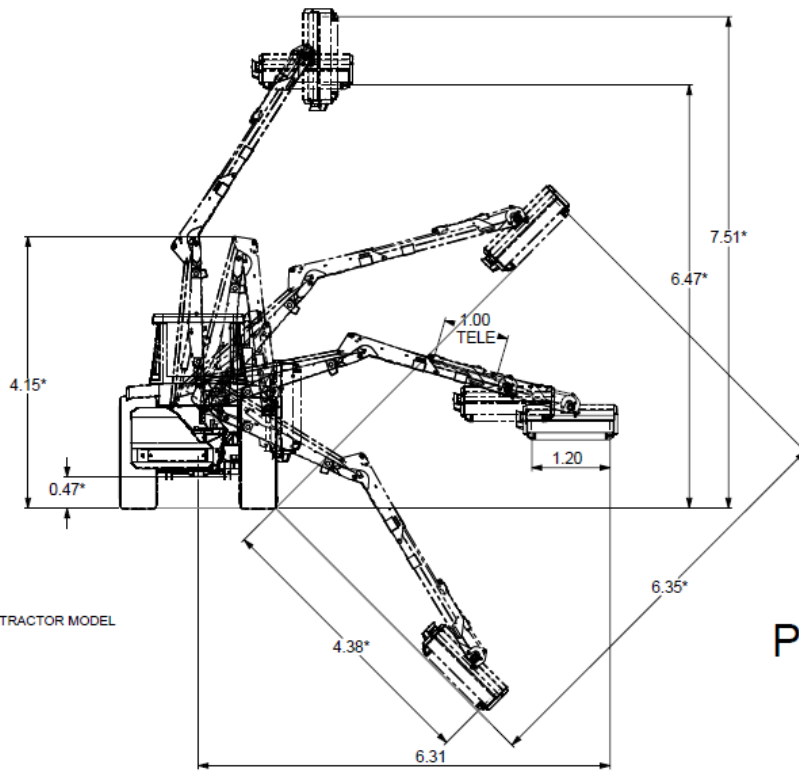
*DEPENDANT ON TRACTOR MODEL

PA55



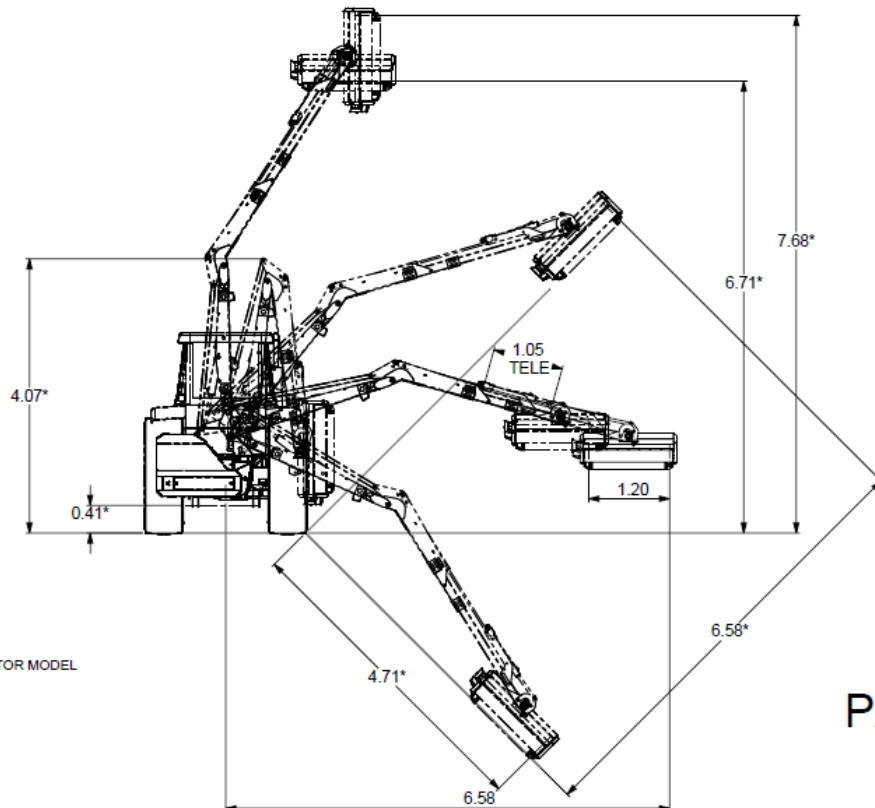
*DEPENDANT ON TRACTOR MODEL

PA60



*DEPENDANT ON TRACTOR MODEL

PA65T



*DEPENDANT ON TRACTOR MODEL

PA70T



Diese Maschine hat das Potenzial sehr gefährlich zu sein - in falschen Händen kann die Maschine tödlich sein oder verstümmeln; daher ist es zwingend erforderlich, dass der Eigner und der Nutzer der Maschine den folgenden Teil liest und versteht um sich der bestehenden oder eventuellen Gefahren vollkommen bewusst zu werden und dies bei der Benutzung oder Bedienung der Maschine beachten.

Als Bediener dieser Maschine ist man nicht nur für sich selbst verantwortlich, sondern ebenso auch für die Sicherheit von anderen Personen, die sich in die Nähe der Maschine kommen können. Als Eigentümer ist man auch für beides verantwortlich.

Während die Maschine nicht benutzt wird, sollte der Mähkopf auf dem Boden abgesetzt werden.

Beim Bemerkens irgendeines Fehlers während die Maschine läuft, muss diese sofort gestoppt werden und darf nicht wieder benutzt werden, bis der Fehler von einem qualifizierten Techniker behoben wurde.

POTENZIELLE ERHEBLICHE GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT BENUTZUNG DER MASCHINE:

- ▲ *Herausgeschleuderte Gegenstände.*
- ▲ *Herausgeschleuderte Maschinenteile bei Schäden während der Benutzung.*
- ▲ *Verfangen in einer rotierenden Gelenkwelle.*
- ▲ *Verfangen in anderen beweglichen Teilen, z.B. Riemen, Riemenscheiben und Mähköpfe.*
- ▲ *Elektrischer Strom von Überlandleitungen (durch Kontakt oder "Funkenüberschlag").*
- ▲ *Zusammenstoß mit dem Mähkopf oder den Maschinenarm wenn sich diese bewegen.*
- ▲ *Einklemmungsgefahr zwischen der Zugmaschine und dem Gerät beim An- und Abkuppeln.*
- ▲ *Umkippen des Traktors, wenn die Maschine erweitert wurde.*
- ▲ *Injektion durch Hochdruck-Hydraulik-Öl aus Schläuchen oder Kupplungen.*
- ▲ *Umkippen der freistehenden Maschine (nicht in Benutzung).*
- ▲ *Verkehrsunfälle durch Kollisionen oder Schmutz auf der Straße.*

BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN MÜSSEN SIE:

- ▲ *Sicherstellen, dass Sie alle Teile der Bedienungsanleitung gelesen haben.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener der Maschine ausreichend geschult wurde oder wird.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener mit der Bedienungsanleitung ausgestattet ist und diese gelesen hat.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Bediener die Anweisungen im Benutzerhandbuch versteht und befolgt.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Zugmaschine vorne, hinten und an den Seiten durch Metallgeflecht oder Polykarbonat Schutz in geeigneter Größe und Stärke zum Schutz des Bedieners gegen herausschleudernden Schutt oder anderen Teile ausgestattet ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der Traktorschutz korrekt montiert, unbeschädigt und ordnungsgemäß gewartet wurde.*
- ▲ *Sicherstellen, dass der gesamte Maschinenschutz ordnungsgemäß, unbeschädigt und nach der Empfehlung des Herstellers angebracht ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Schlegel und ihre Befestigungen von dem Typ sind, der durch den Hersteller vorgeschrieben ist und sie sicher befestigt sind, keiner fehlt oder beschädigt ist.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die hydraulischen Schläuche sorgfältig und korrekt verlegt sind, um Schäden durch Aufziehen, Ausweiten oder Abklemmen zu vermeiden und prüfen, dass sie am korrekten Ort mit der richtigen Ausstattung vorhanden sind.*
- ▲ *Folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers für den An- und Abbau der Maschine von der Zugmaschine.*
- ▲ *Prüfen, ob die Ausstattung der Maschine und die Kupplung in einem guten Zustand sind.*
- ▲ *Sicherstellen, dass die Zugmaschine nach den Empfehlungen des Herstellers dem minimalen Gewicht der Maschine entspricht und wenn notwendig Ballast genutzt wird.*
- ▲ *Vor Beginn immer gründlich den Arbeitsbereich kontrollieren, Hindernissen wie Zum Beispiel losen Draht, Flaschen, Dosen und andere Fremdkörper, entfernen.*
- ▲ *Verwenden Sie ausreichend große, eindeutige Warnsignale um andere vor der Arbeit in diesem Bereich zu warnen. Diese Zeichen sollten an beiden Enden der Baustelle angebracht sein. (Es wird empfohlen, die Zeichen in der Größe und Form zu verwenden, die durch das zuständige Amt und die Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben sind)*
- ▲ *Stellen Sie sicher, dass der Betreiber vor Lärm geschützt ist. Es sollte Ohrenschutz getragen werden und Traktorkabine, Türen und Fenster müssen geschlossen bleiben. Kontrollen der Maschine sollen durch geschützte Öffnungen in der Fahrerkabine durchgeführt werden, um alle Fenster vollständig schließen zu können.*
- ▲ *Arbeiten Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Bedingungen, z.B. Gelände, Lage der Bundesstraße und Behinderungen um und über der Maschine. Besonders spezielle Vorsicht ist bei Überlandleitungen geboten. Manche unserer Maschinen sind imstande mehr als 8 m Höhe zu erreichen, das heißt*

das sie leicht 3m oder 5m(Mindesthöhe der 11 und 33 Volt Hochspannungsleitungen) zu erreichen. Es kann nicht genug betont werden, welche Gefahr diese Leistungsfähigkeit mit sich bringt, weshalb es lebenswichtig ist, dass sich der Bediener der Maschine vollkommen bewusst ist, welche maximale Höhe und Reichweite die Maschine hat und mit dem Mindestsicherheitsabstand bei der Arbeit in der Nähe von Überlandleitungen vollkommen vertraut ist. (Weitere Information zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem lokalem Energieversorgungsunternehmen).

- ▲ Immer, egal aus welchem Grund, vor der Demontage die Maschine ausschalten, den Motor des Traktors abschalten, den Schlüssel abziehen und einstecken.
- ▲ Räumen Sie immer den durch die Arbeit liegengebliebenen Schutt weg, da dies für andere zur Gefahr werden kann.
- ▲ Wenn Sie die Maschine vom Traktor abbauen, stellen Sie immer sicher, dass diese in einer sicheren und stabilen Position ist und die Parkstützen bereitstehen und bei Bedarf die Maschine sichern.

WANN SIE DIE MASCHINE NICHT BENUTZEN DÜRFEN:

- ▲ Versuchen Sie niemals die Maschine zu benutzen, wenn Sie nicht darauf geschult sind.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, bevor Sie das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben, mit dem Inhalte vertraut sind und die Funktionen der Bedienungselemente geprobt haben.
- ▲ Niemals die Maschine benutzen, wenn sie in einem schlechten Zustand ist. Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn der Schutz nicht vorhanden oder defekt ist.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn das Hydrauliksystem Ermüdung oder Defekte aufweist.
- ▲ Niemals die Maschine an einem Traktor anbringen oder mit einem Traktor benutzen, der nicht den mindestens den Bedingungen des Herstellers entspricht.
- ▲ Niemals die Maschine mit einem Traktor benutzen, der keinen geeigneten Front-, Heck- und Seitenschutz der Fahrerkabine aus einem Metallnetz oder Polykarbonat hat.
- ▲ Niemals die Maschine benutzen, wenn der Kabinenschutz des Traktors beschädigt ist, nachlässt oder schlecht montiert ist.
- ▲ Niemals den Mähkopf in einem Winkel stellen, so dass herausschleudernder Schutt in die Richtung der Fahrerkabine geschleudert wird.
- ▲ Niemals die Maschine starten oder die Arbeit fortführen, wenn sich Personen in der Nähe befinden oder sich nähern – Stoppen Sie die Arbeit und warten Sie bis die Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand haben, bevor Sie wieder mit der Arbeit beginnen. WARNUNG: Manche Mähköpfe brauchen bis zu 40 Sekunden bis zum vollständigen Stillstand der Messer.
- ▲ Versuchen Sie niemals die Maschine für Materialien zu nutzen, die die Leistungsfähigkeit der Maschine überschreiten.
- ▲ Niemals die Maschine für eine Arbeit nutzen, für die sie nicht bestimmt ist.
- ▲ Niemals die Maschinen- oder den Traktorbedienelemente aus einer anderen Position als vom Fahrersitz bedienen, besonders beim An- und Abkuppeln der Maschine.

- ▲ *Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Maschine oder am Traktor durch, wenn der Motor des Traktors an ist – der Motor muss ausgeschaltet und der Schlüssel abgezogen und eingesteckt ist.*
- ▲ *Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in einer angehobenen Position- sondern setzen Sie die Maschine auf einem ebenen festen Grund ab.*
- ▲ *Verlassen Sie niemals den Traktor, wenn sich der Schlüssel noch im Traktor befindet oder der Motor läuft.*
- ▲ *Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an irgendeinem Teil oder Zubehör der Maschine aus, wenn die Maschine angehoben ist, es sei denn diese Teile oder das Zubehör werden abgestützt.*
- ▲ *Versuchen Sie niemals ein Leck in der Hydraulik mit der Hand zu orten. Benutzen Sie ein Stück Pappe.*
- ▲ *Erlauben Sie Kindern niemals, unter keinen Umständen, in der Nähe oder auf dem Traktor bzw. der Maschine zu spielen oder zu sitzen.*

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Schulung

Der Bediener der Maschine muss kompetent und vollständig geeignet sein, diese Maschine sicher und effizient zu bedienen, bevor angefangen wird auf öffentlichen Plätzen zu arbeiten. Wir empfehlen, dass der zukünftige Bediener der Maschine hierfür Gebrauch von einschlägigen Schulungen macht, die durch Landwirtschaftliche Schulen, McConnel Händler oder Vertreter ausgeführt werden.

Arbeiten in öffentlichen Bereichen

Bei der Arbeit in öffentlichen Bereichen, wie zum Beispiel am Straßenrand, muss auf andere, die sich in der Nähe befinden, Rücksicht genommen werden. Stoppen Sie sofort die Maschine wenn Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter, etc. vorbeikommen. Fahren Sie erst fort, wenn diese Personen wieder einen angemessenen Sicherheitsabstand haben, so dass die Sicherheit dieser Personen nicht beeinträchtigt wird.

Sicherheitszeichen

Es ist ratsam, dass jeder Arbeitsbereich rund rum durch angemessene Warnschilder gekennzeichnet ist. Auf öffentlichen Plätzen ist die Kennzeichnung des Bereichs, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzunehmen.

Die Schilder sollten gut sichtbar und geeignet sein, um eine klare Warnung der Gefahr darstellen zu können. Kontaktieren Sie die zuständige Behörde, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Diese sollte auch kontaktiert werden, bevor Sie im öffentlichen Bereich auf Verkehrsstraßen arbeiten. Weisen Sie auf die Zeit und den Ort der Arbeit hin und fragen Sie, welche Maßnahmen und Schilder hierfür erforderlich sind- Die Aufstellung nicht amtlich zugelassener Straßenschilder kann zu einem Strafverfahren führen.

Vorgeschlagene Warnzeichen sind erforderlich

‘Straßenarbeiten voraus‘ Warnschild mit zusätzlichem Hinweis **“Hecken schneiden“**

‘Fahrbahnverengung‘ Warnschild mit zusätzlichem Hinweis **‘einspuriger Verkehr‘**

Weiß auf blau ‘rechts halten‘ () Pfeil- Schild am Heck der Maschine.*

***Hinweis-** Dies gilt für das UK- Einsatzgebiet, wo der Verkehr rechts von der Maschine vorbeigeleitet wird, genau wie die Verkehrsrichtung. Die Richtung, Nutzung und Farbe der Pfeil- Schilder kommt auf das jeweilige Land an, in dem die Maschine benutzt wird und auf die dort geltenden Bestimmungen.

Benutzung von Warnschildern

- ▲ *Auf einspurigen Straßen, ist ein Schilderset erforderlich, welches in beide Richtungen den Verkehr anzeigt.*
- ▲ *Die Arbeit sollte innerhalb von 1.6 km (1 Meile) der Schilder stattfinden*
- ▲ *Arbeiten Sie nur, wenn Sie gute Sicht haben und zu Zeiten mit geringem Risiko, d.h. NICHT während der Hauptverkehrszeit und in der Dunkelheit.*
- ▲ *Fahrzeuge sollten mit einer gelben Rundumleuchte ausgestattet sein.*
- ▲ *Idealerweise sollten Fahrzeuge auffallend lackiert sein.*
- ▲ *Schutt sollte so schnell wie möglich und in regelmäßigen Abständen von der Straße und vom Fußweg entfernt werden, hierzu Sicherheitskleidung tragen und dies vor dem Entfernen der Gefahrenwarnschilder erledigen.*
- ▲ *Sammeln Sie umgehend nach Beendigung der Arbeit alle Straßenschilder wieder ein.*

Frontmontierte Maschinen – zusätzliche Sicherheitshinweise

Während des Transports und der Bedienung von front montierten Maschinen sollte sich der Bediener bewusst machen, dass die Maschine weiter vom Bediener entfernt ist, als eine Heck montierte Maschine. In vielen Fällen kann der Arbeitsbereich nicht eingesehen werden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in dieser Art arbeiten. Der Arbeitsbereich sollte unmittelbar vor Arbeitsbeginn gründlich geprüft werden, um potenzielle versteckte Gefahren und Risiken zu entdecken. Viele dieser Gegenstände können von der Position des Bedieners im Traktor nicht erkannt werden.

Bewegliche Gegenstände, die eine Gefahr darstellen können, sollten aus dem Arbeitsbereich entfernt werden und unbewegliche Gefahren sollten eindeutig, durch sichtbare Markierung, gekennzeichnet werden, so dass der Bediener diese aus dem Traktor gut sehen kann.

Der Bediener sollte sich außerdem bewusst machen, dass der rotierende Mähkopf nach hinten und vorne– abhängig von der Art der Arbeit – Schutt auswirft. Daher ist es wichtig, dass ein geeigneter Sicherheitsschutz vorhanden ist, wo eine Gefahr für Bediener, Umstehende oder Eigentum besteht.

Das Traktorfenster sollte durch ein geeignetes Material mit richtigen Eigenschaften geschützt werden, wodurch die Sicherheit des Bedieners gewährleistet wird, eine gute rundum Sicht möglich ist und keine Funktionen des Traktors beeinträchtigt werden. Jeder seitliche Schutz, der am Traktor angebracht wird, um diesen vor herausgeschleuderten Schutt zu schützen, sollte so angebracht werden, das die Sicht auf die Maschine oder dem Arbeitsbereich nicht weiter einschränkt wird – Kontaktieren Sie Ihren Traktorhersteller oder lokalen Händler, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

Beleuchtungsausstattung

Für eine zusätzliche Sicherheit sind für diese Maschine die folgenden Beleuchtungsausstattungen erhältlich

Heckmontierte Beleuchtungsausstattung (Art. Nr. 7155719)

Frontmontierte Beleuchtungsausstattung (Art. Nr. 7452774)

HINWEIS: Die frontmontierten Scheinwerfer sind vollständig einstellbar, um sich verschiedenen Konditionen anzupassen. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, dass diese richtig eingestellt sind und den gesetzlich geltenden Bestimmungen entsprechen, wenn die Maschine auf öffentlichen Straßen gearbeitet oder transportiert wird und dass die Sicht auf Gefahren verhindert wird oder Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer verursacht. Kontaktieren Sie für weitere Informationen die Transportabteilung oder Ihre lokale Behörde für öffentliche Straßen.

Obwohl die hier genannten Informationen ein breites Spektrum der Sicherheitsthemen decken, ist es unmöglich, alle Eventualitäten die während der Bedienung dieser Maschine auftreten könnten, unter den verschiedensten Umständen, vorherzusagen. Keine Beratung, die hier gegeben ist kann den "gesunden Menschenverstand" und das "vollständige Bewusstsein" zu jeder Zeit ersetzen, sondern es ist ein langer Weg zur sicheren Nutzung Ihrer McConnel Maschine.

ANBAU - Traktor Anforderungen

Minimales Traktor Gewicht- Inklusive Ballastgewicht, wenn notwendig:

PA53 – 3250kg
PA55 – 3500kg
PA60 – 3600kg
PA65T – 4000kg
PA70T – 4500kg

Minimale Leistungsanforderungen:

PA53 – 60HP
PA55 – 65HP
PA60 – 65HP
PA65T – 65HP
PA70T – 65HP

Aufhängung:

Kategorie 2

Gelenkwellenschaft:

Der Traktor muss mit einer motorunabhängigen Gelenkwellenschaft ausgestattet sein, damit der Mähkopf auch beim Stoppen des Traktors weiter arbeiten kann.

Stabilisatorketten/ streben:

Stabilisatorketten/ streben müssen angebracht und gespannt sein.

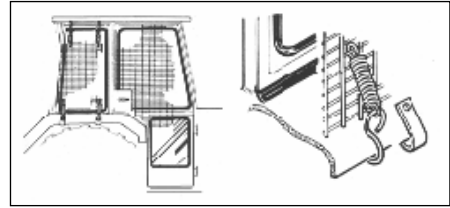
Front Montierte Modelle

Vor dem Anbau einer Frontmontierten Maschine an Ihren Traktor lassen Sie sich von Ihrem Traktorhersteller oder Händler beraten, ob dieser dafür geeignet ist oder irgendwelche zusätzlichen Verbindungen, Ballast oder Gewicht notwendig sind.

FAHRZEUG / TRAKTOR VORBEREITUNG

Wir empfehlen Fahrzeuge mit Kabinen, die mit Sicherheitsglas und Drahtgeflecht ausgestattet sind.

Den **Bedienerschutz** (Teil Nr. 73 13 324) mit Hilfe der Haken montieren. Formen Sie das Drahtgeflecht um alle empfindlichen Bereiche zu schützen. Der Fahrer muss durch das Drahtgeflecht oder das Sicherheitsglas



gucken, wenn er, egal in welcher Position, auf den Mähkopf guckt, es sei denn der Fahrzeug- oder Kabinenhersteller kann belegen, dass der Schlagschutz der Kabine gleichwertig oder höher ist, als das vorgesehene Drahtgeflecht oder Sicherheitsglas (Polykarbonat). Wenn der Traktor nur einen Stützbügel hat, muss ein Rahmen erstellt werden, um das Drahtgeflecht und Sicherheitsglas zu stützen. Der Bediener sollte auch persönliche Schutzkleidung, wie Augenschutz (Visier gemäß EN1731) oder Sicherheitsbrille gemäß EN166, Gehörschutz gemäß EN352, Handschuhe, Sicherheitshelm gemäß EN297, Filtermaske und auffällige Sicherheitskleidung tragen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Fahrzeugballast: Es ist zwingend notwendig, dass beim Anbau einer Maschine, die maximale Stabilität von Maschine und Fahrzeug gewährleistet ist. Dies ist durch die Verwendung von zusätzlichem Ballast als Gegengewicht der angebauten Maschine möglich.

Frontgewichte können bei heckmontierte Maschinen erforderlich sein, um 15% des gesamten Ausrüstungsgewichtes auf die Vorderachse zu übertragen, um einen stabilen Straßentransport und stabiles Schleppen während der Arbeit zu garantieren.

Heckgewichte können erforderlich sein, um während der Arbeit eine angemessene Hinterachsen Ladung zu erreichen; für Arbeiten oberhalb des Bodens, z.B. Hecke schneiden, muss dies mindestens 20% des gesamten Hinterachsen Gewichtes sein. Für Arbeiten auf den Boden kann bei einem erfahrenen Nutzer dieses auf 10% vermindert werden. Es müssen alle Faktoren beachtet werden im Bezug auf Art und Beschaffenheit der Ausstattung und die Umstände unter der die Maschine arbeitet. In dem Fall des Auslegermähers muss beachten werden, dass sich der Schwerpunkt der Maschine ständig ändert und von dem Schwerpunkt in der Transportstellung abweicht. Eine gute Balance ist daher äußerst wichtig!

Faktoren, die die Stabilität beeinflussen:

- *Schwerpunkt der Traktor/ Maschinenkombination.*
- *Geometrische Gegebenheiten, z.B. Position vom Mähkopf und vom Ballast.*
- *Gewicht, Spurbreite und Radstand des Traktors.*
- *Gangschaltung, Bremsen, Wenden und Position des Mähkopfes während der Arbeit.*
- *Bodenbeschaffenheit, z.B. Gefälle, Bodenhaftung, Tragleistung des Bodens/ Oberfläche.*
- *Stabilität der angebauten Maschine.*

Vorschläge zur Erhöhung der Stabilität:

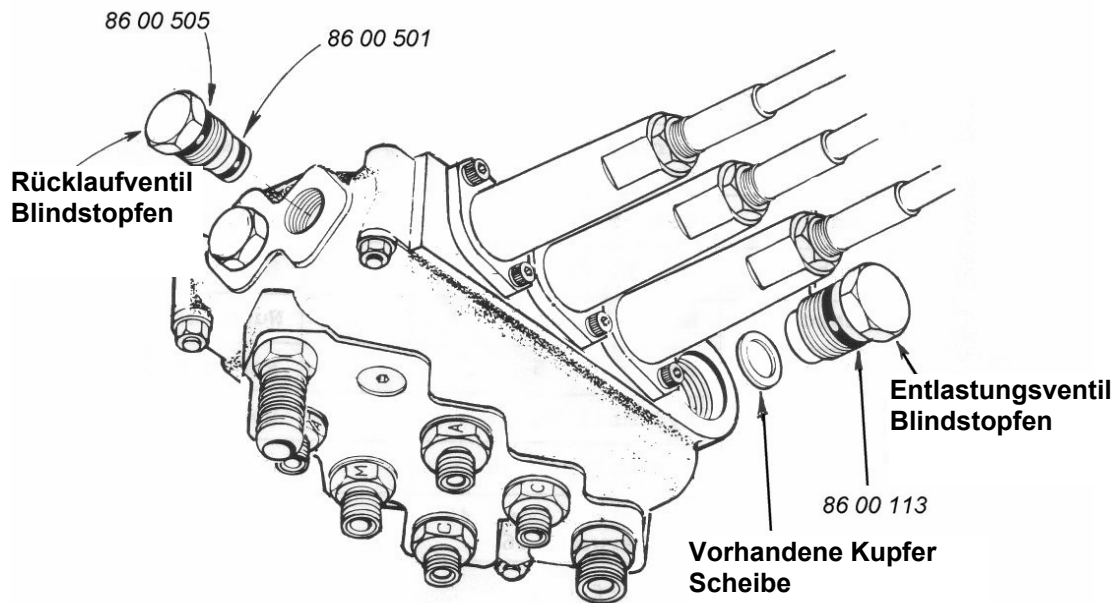
- *Radspur verbreitern, ein Fahrzeug mit breiterer Spur ist stabiler*
- *Die Räder mehr belasten: vorzugsweise externe Gewichte, Flüssigkeiten gehen auch:*
- *Ungefähr 75 % des Reifenvolumens durch Wasser mit Frostschutzmittel füllen oder alternativ mit dem schwereren Kalziumchlorid.*
- *Zusätzliches Gewicht – Vorsicht ist geboten bei der Auswahl der Position des Gewichtes, um sicherzustellen, dass es in einer Lage ist, die den größtmöglichen Nutzen bietet.*
- *Vorderachsenblockierung; Abzustimmen mit dem Traktorhersteller.*

HINWEIS: Diese Beratung dient lediglich als Leitfaden für die Stabilität, jedoch nicht für die Fahrzeugkraft. Wir empfehlen Ihren Reifenhändler oder lokalem Händler zu kontaktieren um spezifische Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Zusätzlich sollte ein Reifenspezialist hinzugezogen werden für den Druck und die Belastbarkeit der Reifen, entsprechend des Modells und der Beschaffenheit der Maschine, die Sie anbauen wollen.

Ausstattung zur Umrüstung geschlossenes Hydrauliksystem (nur SI Modelle)

Eine Steuerungsventil- Umrüstungsausstattung (Art. Nr. 8130059) besteht aus einem Entlastungsventil Blindstopfen, welcher in das vorhandene Entlastungsventil und Rücklaufventil Blindstopfen, welcher anstelle von dem Standard Adapter an dem Ventilausgang neben der Hubkreislaufverbindung sitzt.

HINWEIS: Seien Sie vorsichtig wenn Sie das Entlastungsventil abziehen, um nicht die Kupferdichtungsscheibe zu beschädigen, wenn diese noch mal benutzt werden soll.



Umrüstung geschlossenes Hydrauliksystem 8130059

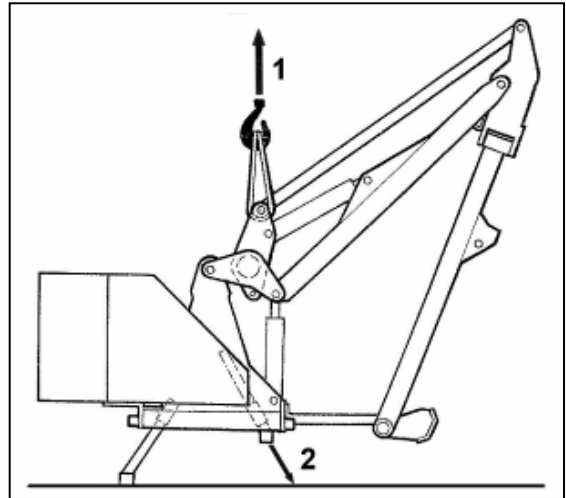
VOR DEM ANBAU

Die Maschine wird in einem teilweise demontieren Zustand, durch Transportgurte und – bänder gesichert, geliefert. Wählen Sie einen festen Untergrund für die Vorbereitung der Maschine.

Heben Sie die Maschine mit einer geeigneten Überkopf- Hubeinrichtungsausstattung, mit einer minimalen Traglast von 1500 kg, an. **Lassen Sie die Maschine in dieser Position.**

Senken Sie die Stützen und stecken Sie sie in der richtigen Position fest.

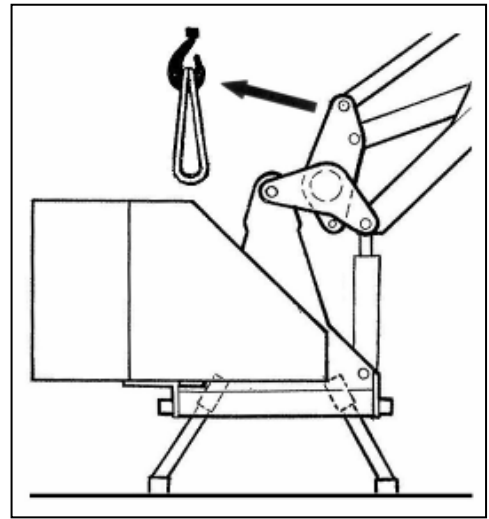
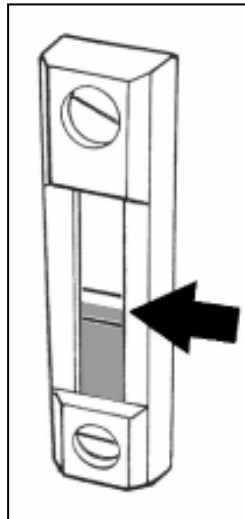
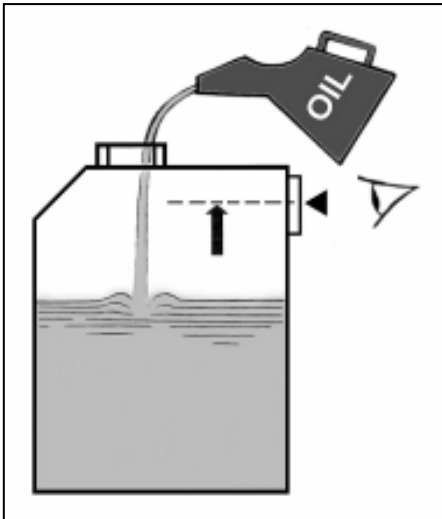
Zerschneiden Sie die Bänder und entfernen Sie die Transportgute, Stabilisatoren und andere lose Gegenstände.



Hydrauliköl Tank

Füllen Sie den Tank mit einem aus der Tabelle (siehe nächste Seite) ausgewählten Öl, oder ein qualitativ gleichwertigem Öl, zwischen der minimalen und maximalen Markierung der Tankanzeige. Wenn die Maschine erstmalig läuft sinkt der Stand, wenn das Öl in den Kreislauf fließt- füllen Sie es wieder zum korrekten Stand der Tankanzeige auf. Benutzen Sie immer saubere Behälter, wenn Sie mit Öl arbeiten oder dieses umfüllen, um Feuchtigkeit oder Schmutz Kontaminierung, die zu Beschädigung und/ oder Reduzierung der Maschinenleistung führen können, zu vermeiden.

Hinweis: Siehe für weitere Informationen über das Hydrauliköl und Filtersystem den Abschnitt Instandhaltung.

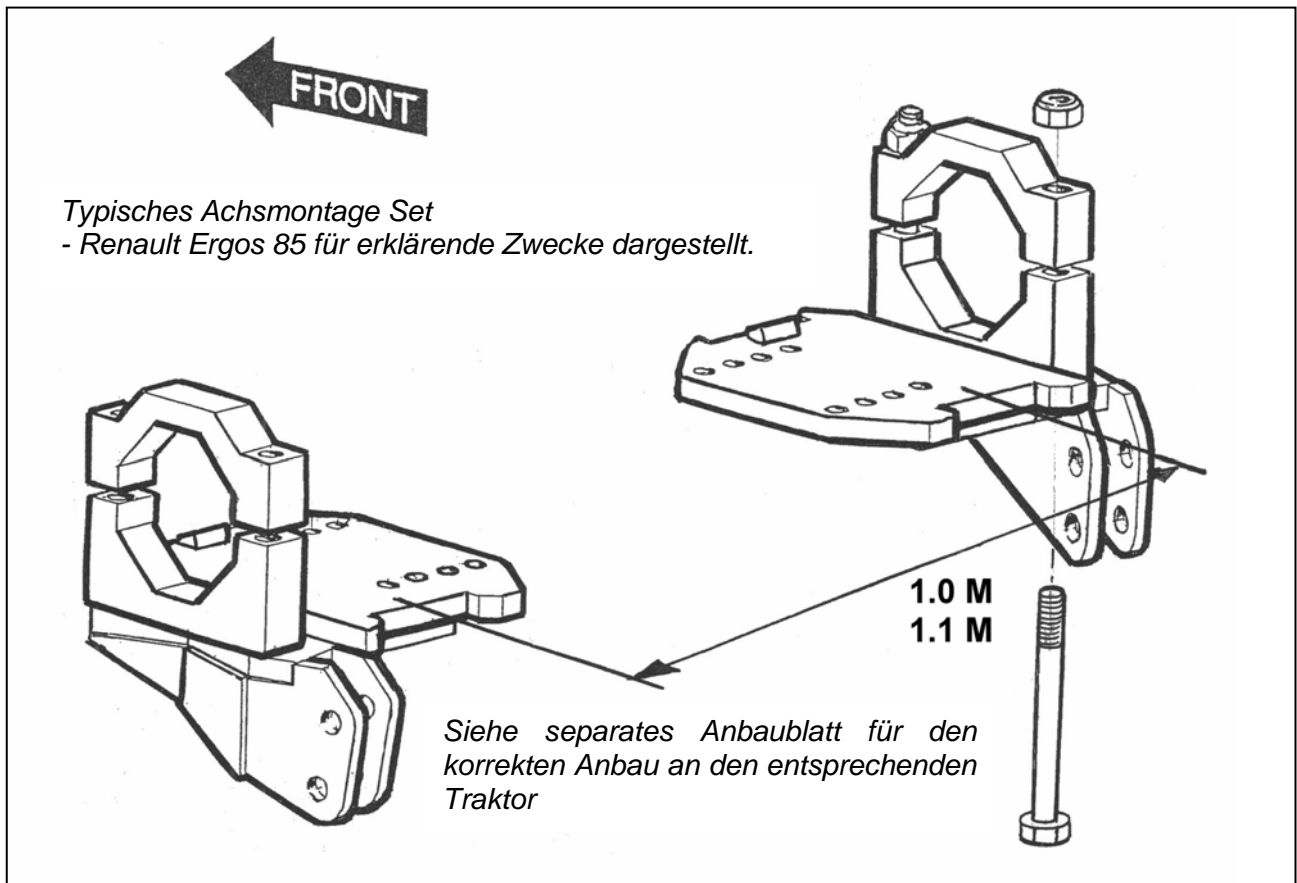


Tank Kapazität

Die Tankkapazität der Maschine beträgt ungefähr **150 Liter**

Wenn die Versorgung der Maschine beständig ist, kann die Hubeinrichtung entfernt werden.

ACHSMONTAGE ANBAU



Schrauben Sie die Achsplatten entweder 1.0 m oder 1.1 m getrennt an die Traktorachse – dadurch kann es erforderlich sein, die Stabilisator Ketten und/ oder die unterstützenden Kolbenhalterungen abzubauen, in diesem Fall ersetzt die Achsplatte die Halterungsfunktion.

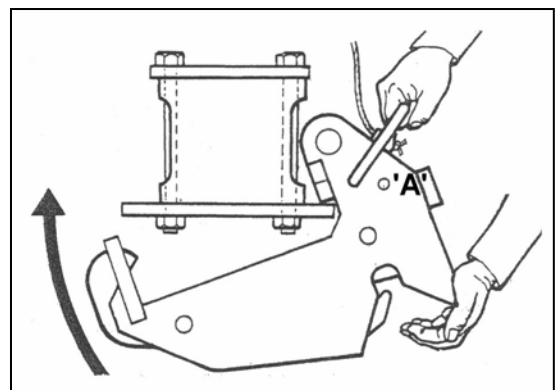
Bei der mitgelieferten Achshalterung liegt ein Anbaublatt mit Anweisungen zum Anbau an Ihren Traktor bei. Befolgen Sie genau diese Anweisungen – entsprechend Ihres Traktors (Modell und Hersteller). Bauen Sie, nach der Installation, die unterstützenden Kolben wieder ein.

Haken Sie die Befestigung hinten an die Achsplatten, drücken Sie diese fest gegen die Platte und drehen Sie die Befestigung energisch vorwärts und hoch, bis die feder geladenen Haken richtig einrasten. Legen Sie die Reißleine in die Kabine.

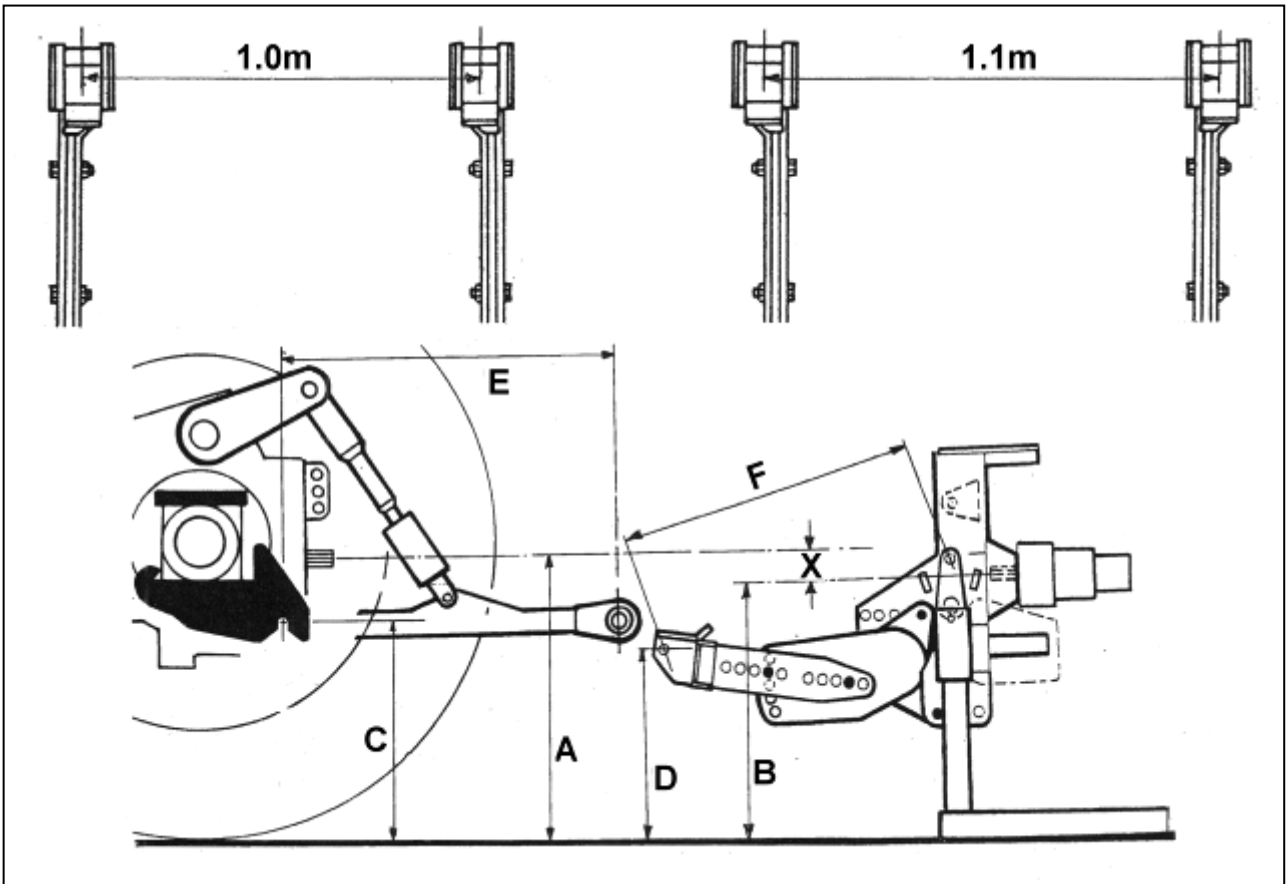
HINWEIS:

Bei manchen Traktoren, die mit einem zusätzlichen Treibstofftank ausgestattet sind, ist nicht ausreichend Platz für die Federhalterungen, die angebracht werden müssen. In diesem Fall sind auf Anfrage spezielle Achshalterungen mit einer Einsteckhilfe erhältlich.

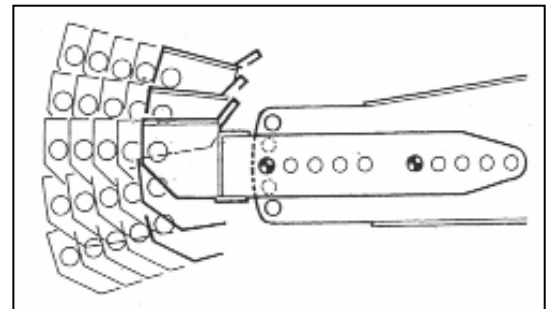
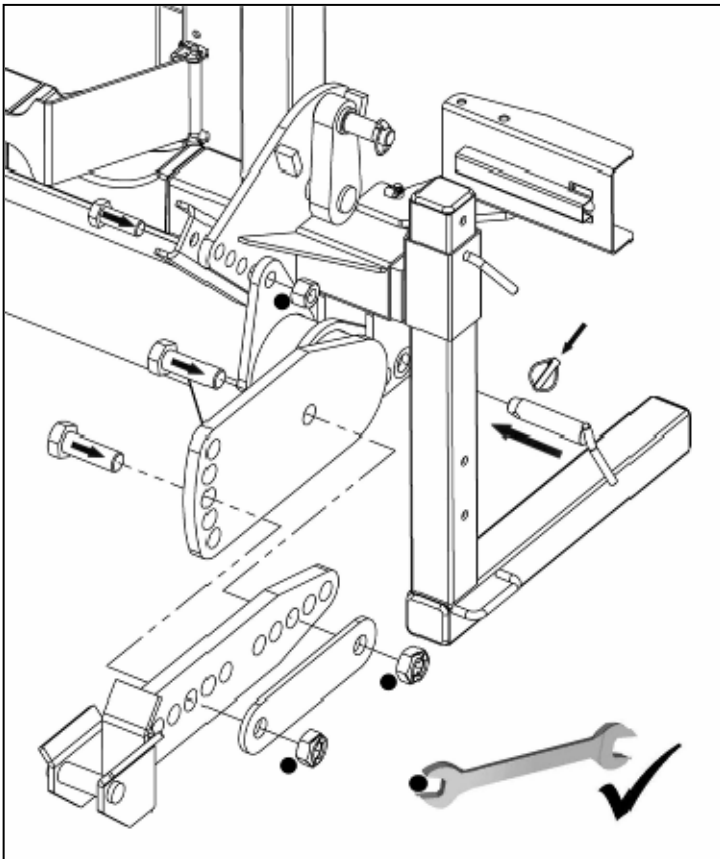
Stellen Sie sicher, dass Bolzen 'A' entfernt ist ►



STANDARD HALTER



Legen Sie den Achsmontieren Arm an den Hauptrahmen an und sichern Sie diesen in Position, benutzen Sie die richtigen mitgelieferten Schrauben und Muttern, ziehen Sie die Muttern an, wenn das richtige Loch ausgewählt wurde – Details für Befestigung siehe unten.



Ist der Rahmen vertikal positioniert, messen Sie 'A' und 'B' und ziehen Sie 'B' von 'A' ab, um 'X' zu erhalten. Messen Sie 'C'.

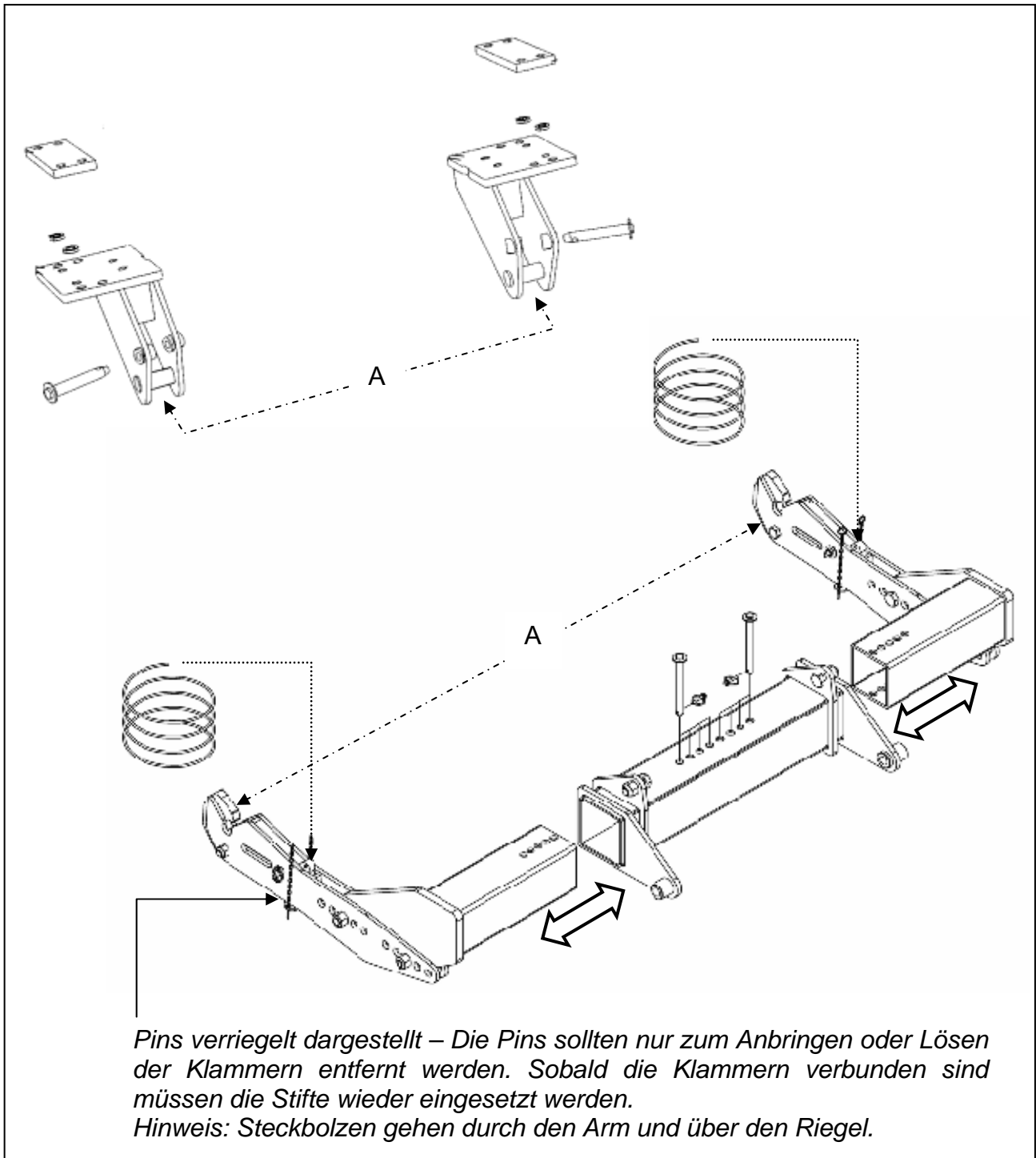
Wählen Sie die Befestigungslöcher so, dass die Montageschiene am Ende des Verriegelungsarm ist, so dass 'D' genau so lang wie 'C' minus 'X' ist und auch wenn der Unterlenker horizontal ist und der Kipphebel aufrecht ist 'E' und 'F' gleich lang sind.

ALTERNATIVE ACHSHALTERUNGEN – Anbau durch den Händler

Rahmen Einstellung

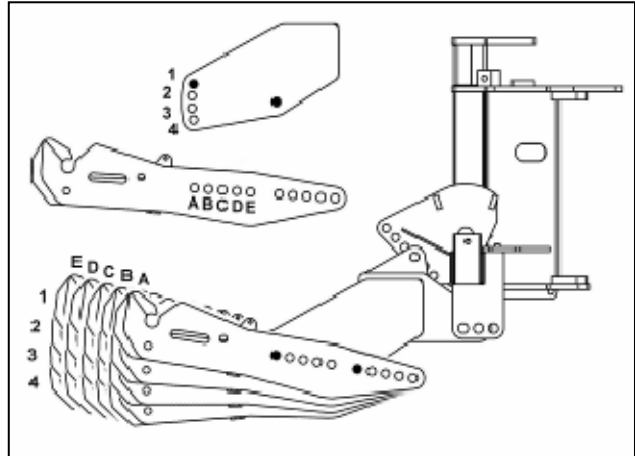
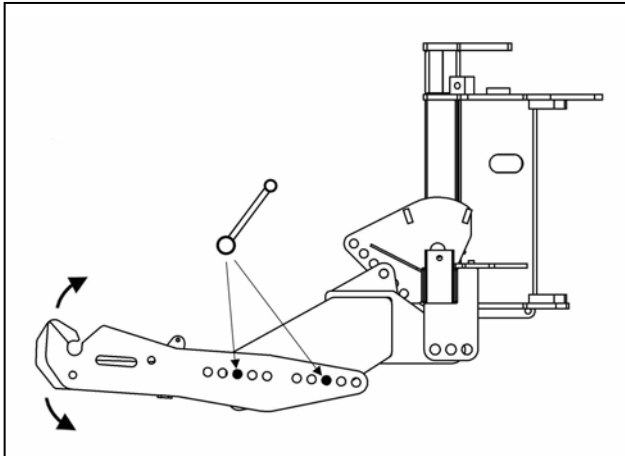
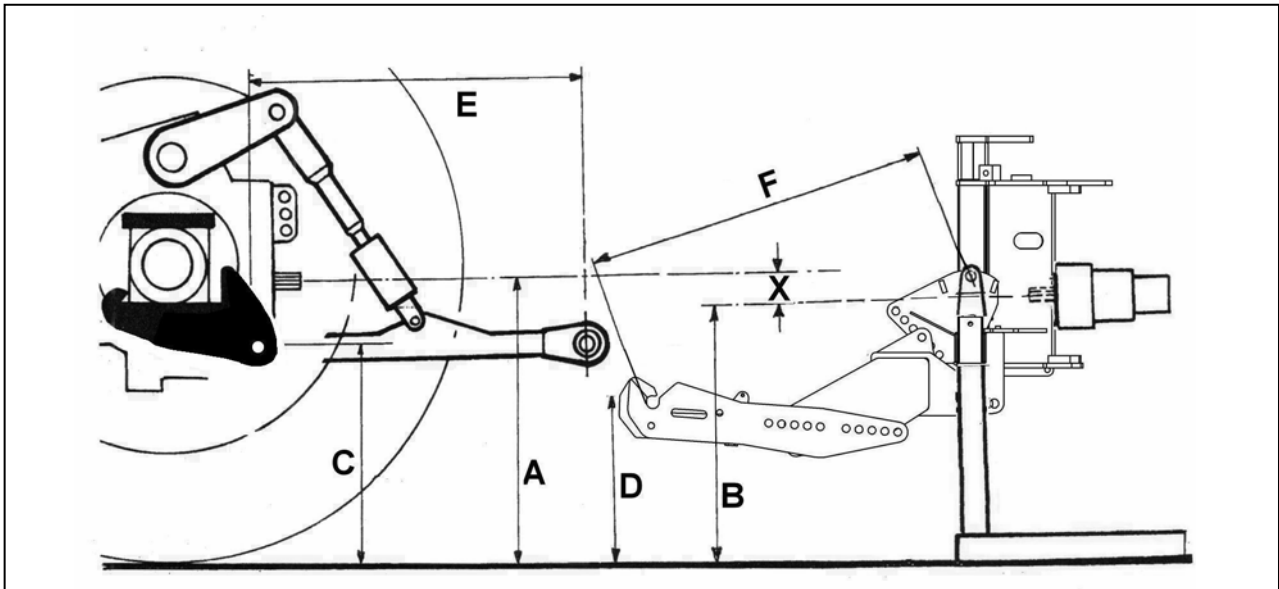
Messen Sie den Abstand zwischen der Mitte der beiden vorhandenen Halterungen, die an der Traktorachse angebracht sind, stellen Sie den Rahmen auf jeder Seite gleich durch Schieben der äußeren Halterungen mit dem Rahmen, auf die gleiche Weite ein und sichern Sie diese mit den Bolzen – siehe Abbildung unten.

Befestigen Sie die Schnur durch den Riegel an der dargestellten Position, um zukünftiges Abbauen des Rahmens zu unterstützen. Verstauen Sie die Schnur sauber, so dass sie keine Gegenstände oder bewegende Teile behindert.



Die korrekte Lage des Einbaus bestimmt die unten aufgeführte Formel-
 Hinweis: In manchen Fällen haben bestimmte Traktoren eine niedrigen Zapfwelle und/oder schmale Reifen und somit einen begrenzten Bodenabstand. Wo dies der Fall ist, muss der Bediener der Maschine entscheiden, wie viel Bodenabstand für seinen Gebrauch ausreichend ist. Wo ungenügend Bodenabstand vorhanden ist, können die Verriegelungsarme nach unten gedreht werden. Wenn Sie das getan haben, müssen Sie darauf achten, dass die Gelenkwelle nicht getrennt wird und denken Sie daran, dass dies die Lebensdauer des Schafts verringert, die Lautstärke erhöht und Vibrationen verursacht.

ALTERNATIVE HALTER



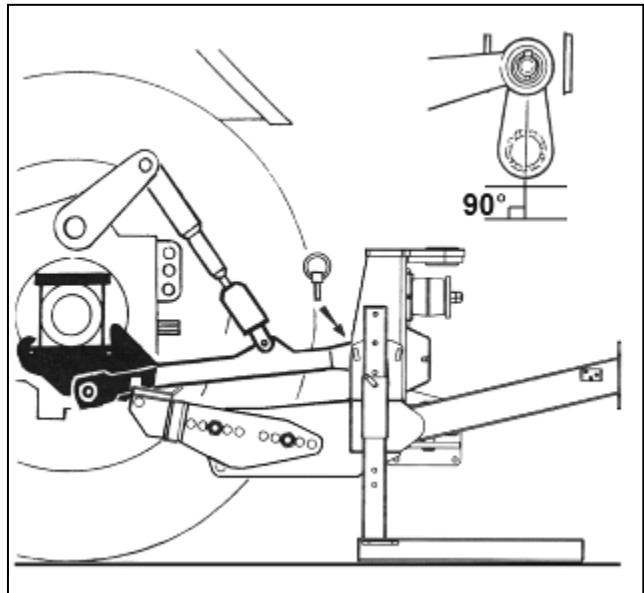
Messen Sie 'A' und 'B', ziehen 'B' von 'A' ab um 'X' zu erhalten. Der Rahmen muss dabei vertikal sein. Messen Sie 'C'.

Wählen Sie die Löcher, die die Montageschiene am Ende des Verriegelungsarms positionieren, so dass 'D' genau so lang wie 'C' minus 'X' ist und dass auch wenn der Unterlenker horizontal ist und der Kipphebel senkrecht ist und 'E' und 'F' gleich lang sind.

ANBAU AM TRAKTOR

Fahren Sie den Traktor voll an die Maschine und verbinden Sie die Unterlenker mit der Maschine. Manövrieren Sie den Traktor bis beide Unterlenkerstifte vertikal sind.

- Die Liftvorrichtung kann jetzt entfernt werden.



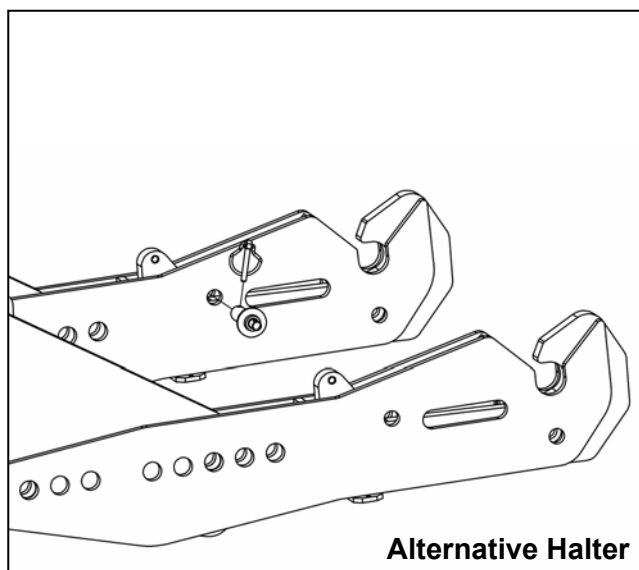
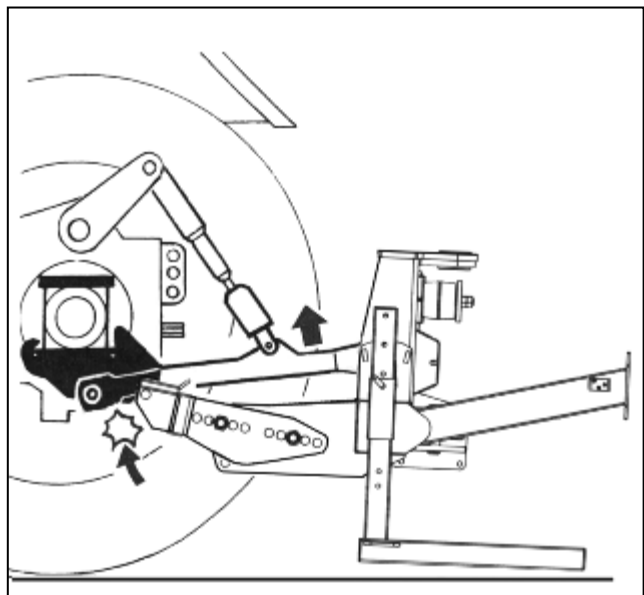
Heben Sie die Maschine mit der Traktoraufhängung nur soweit an, dass die Achsanbringung vollständig verriegelt werden kann.

WARNUNG!

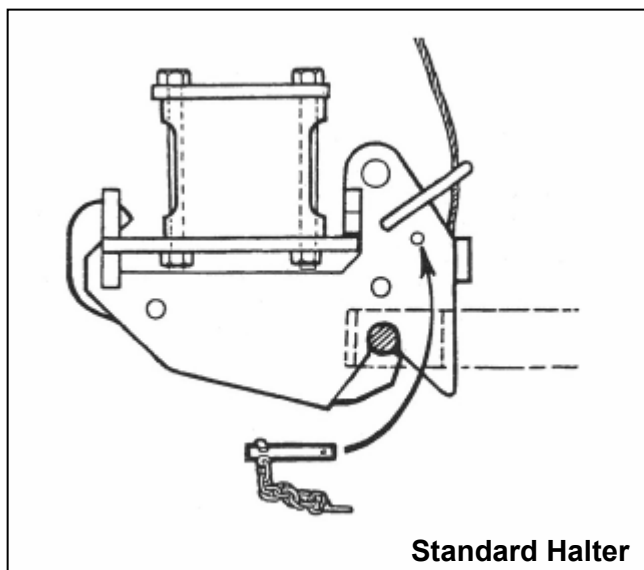
Der Quadranthebel und die Maschinensteuerung dürfen nur vom Traktorsitz aus bedient werden. Stellen Sie sicher, dass niemand in der Nähe von oder in den Armen oder Balken steht.

HINWEIS: Machen Sie sich bewusst, dass beim Anheben der Maschine diese leicht kippen kann.

Schieben Sie den Sicherheitsstift ein.

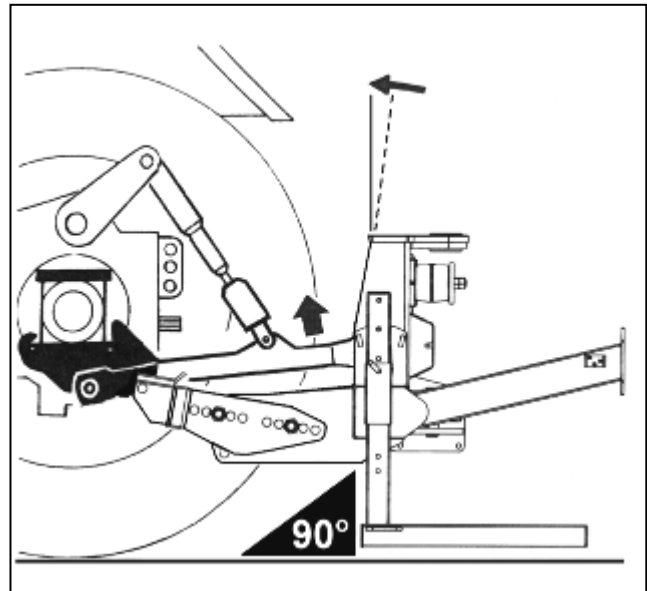


Alternative Halter

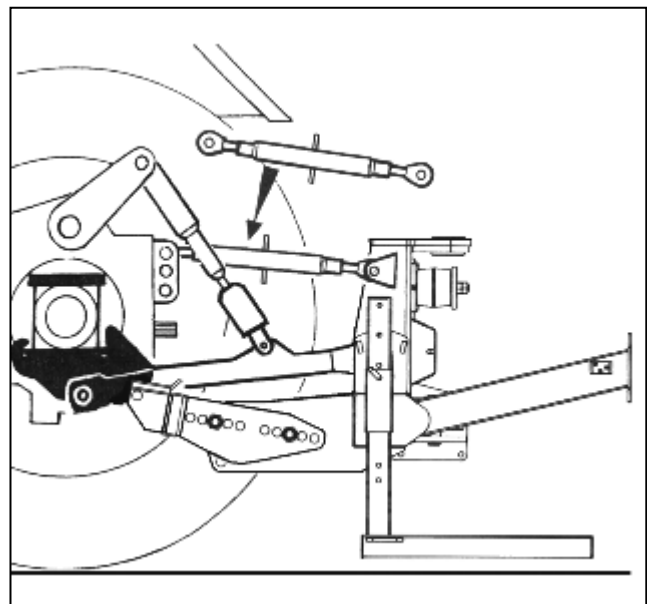


Standard Halter

Heben Sie die Maschine mit den Traktorarmen, bis der Rahmen vertikal ist.



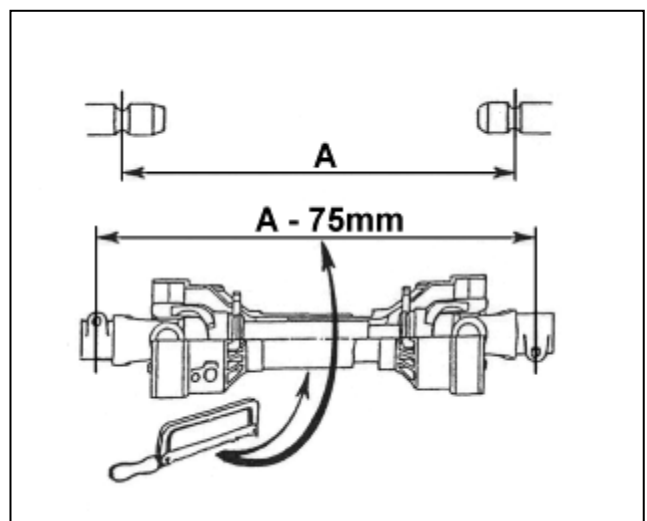
Bauen Sie den Oberlenker an



Messen Sie den Gelenkwellschaft und kürzen Sie diese wie rechts gezeigt- weitere Informationen zu diesem Thema siehe Abschnitt Instandhaltung.

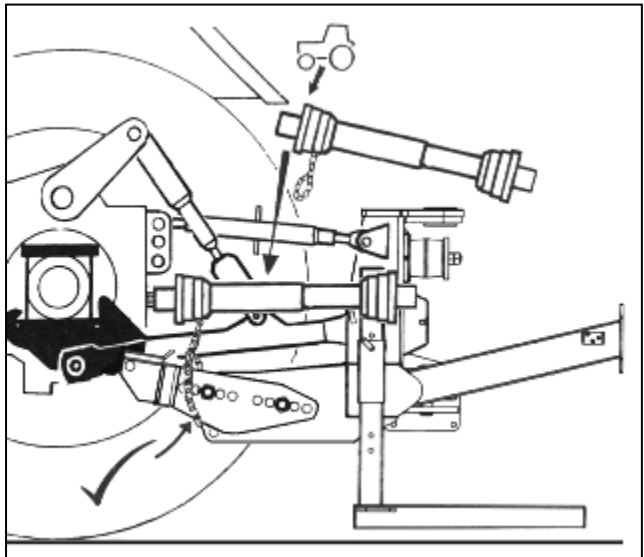
HINWEIS:

Messen Sie, für darauffolgende Nutzung an einem anderen Traktor, noch einmal nach- es muss eine minimale Überlappung von 150mm gegeben sein.

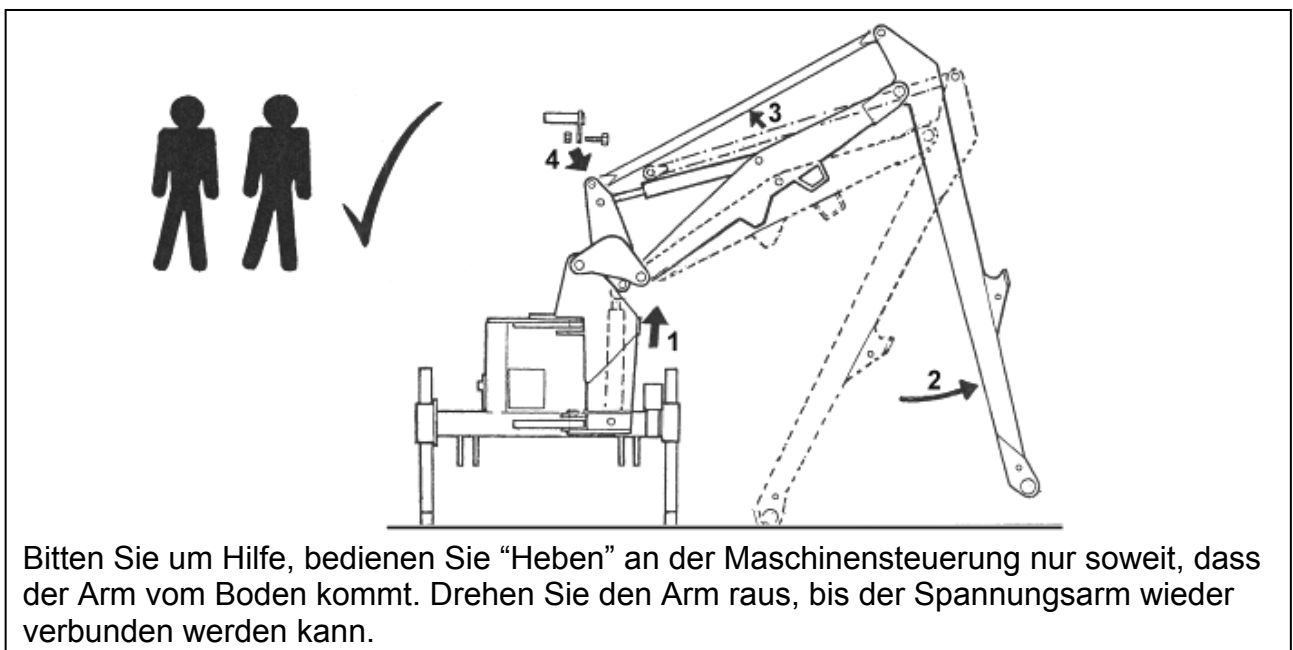
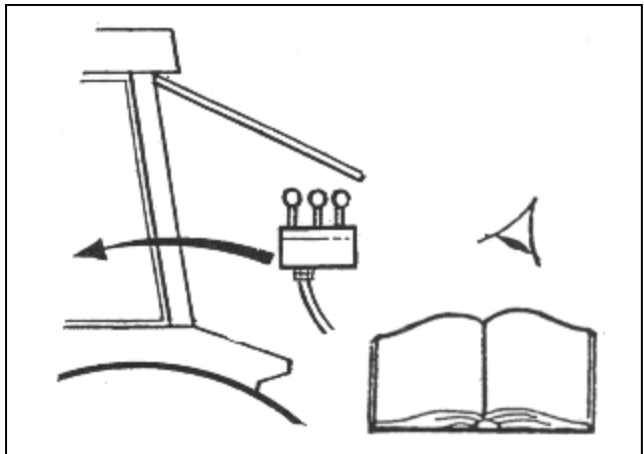


Bringen Sie die Gelenkwelle in Position.

Bringen Sie die Ketten an, so dass der Schutz vom Rotieren abgehalten wird.



Bringen Sie die Steuerung in der Kabine an.

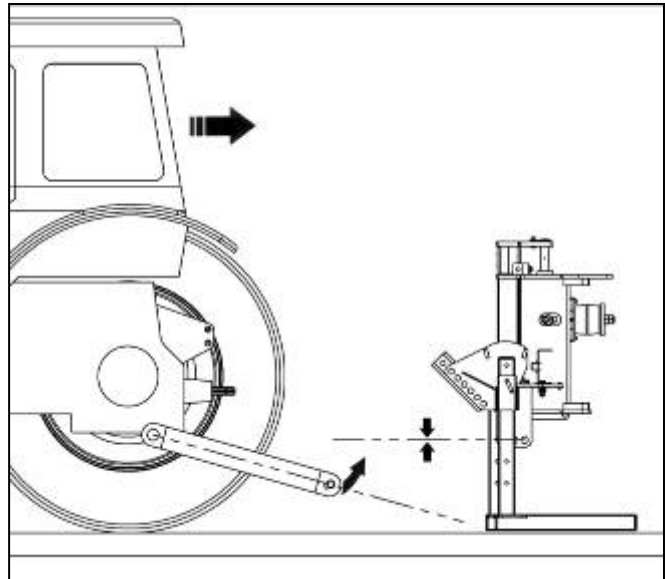


Bitten Sie um Hilfe, bedienen Sie "Heben" an der Maschinensteuerung nur soweit, dass der Arm vom Boden kommt. Drehen Sie den Arm raus, bis der Spannungsarm wieder verbunden werden kann.

- Heben Sie die Stützen in die Arbeitsposition an und sichern Sie diese- siehe Zeichnung rechts.
- Befestigen Sie Stabilisatorketten/ -streben.
- Die Maschine sollte jetzt vorsichtig in der vollen Bewegung bedient werden, um zu prüfen, dass die Schläuche nicht gestreckt, geknickt, gerieben oder geklemmt werden und das alle Bewegungen richtig funktionieren.
- Die Maschine kann nun in die Transportposition gefaltet werden, um zum Arbeitsplatz zu fahren- siehe zu diesem Thema auch den Abschnitt Transport

ANBAU AM TRAKTOR – 3- Punkt- Aufhängung Maschinen

Positionieren Sie die Maschine auf einen ebenen Untergrund und stützen Sie sie sicher. Fahren Sie den Traktor direkt an die Maschine.

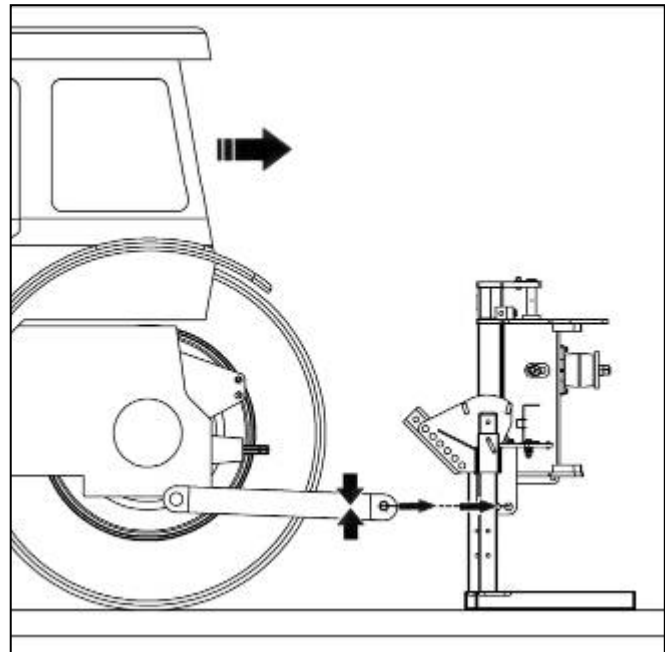


Stellen Sie die Unterlenker des Traktors auf einer Höhe mit den unteren Verbindungen der Maschine ein und fahren Sie den Traktor vorsichtig rückwärts an die Maschine ran, bis die Aufhängung verbunden werden kann.

HINWEIS:

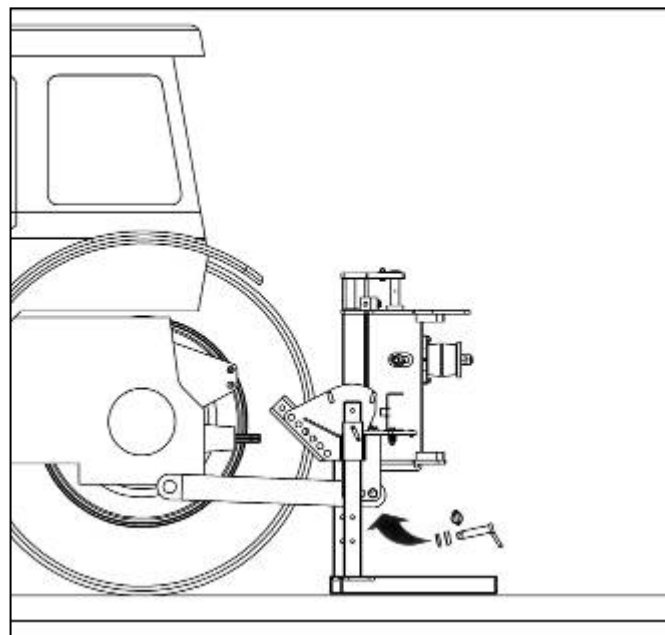
Das ausgewählte Loch an der unteren Halterung sollte so weit wie möglich hinten sein, jedoch nicht zu weit, so dass die Maschine den Traktor berührt.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten das gleiche Loch gewählt wurde.



Setzen Sie die unteren Verbindungsbolzen und Abstandhalter ein und sichern Sie diese mit Klappsplinten.

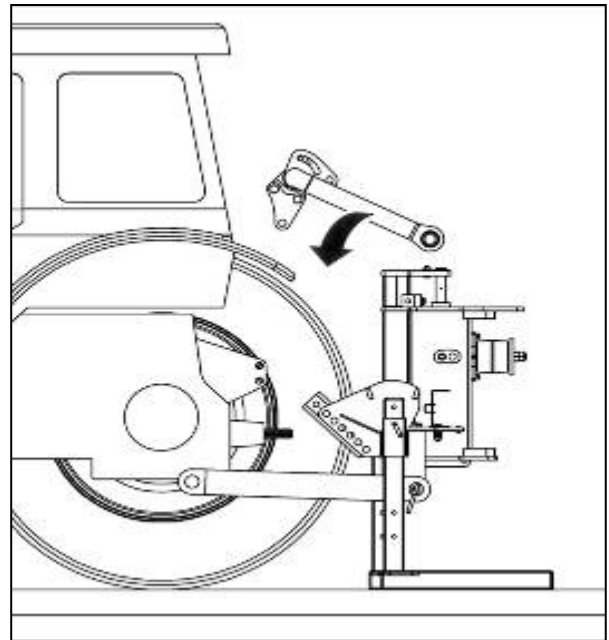
Hubeinrichtungen, um die Maschine zu Positionieren, können jetzt entfernt werden.



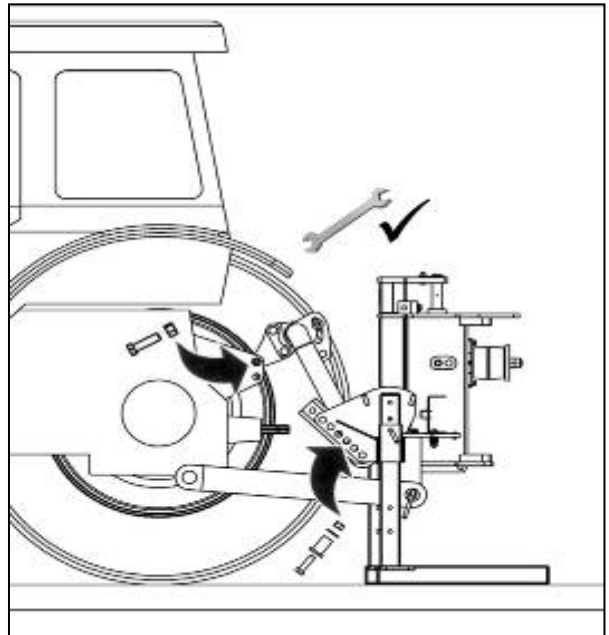
Montieren Sie die Stabilisatornase in der höchsten Position des Traktors. Vermeiden Sie Load-sensing Koppelungen.

HINWEIS: Der Bolzen der Stabilisatornase ist umkehrbar, um sich an verschiedenen Traktoraufhängungen anpassen zu können.

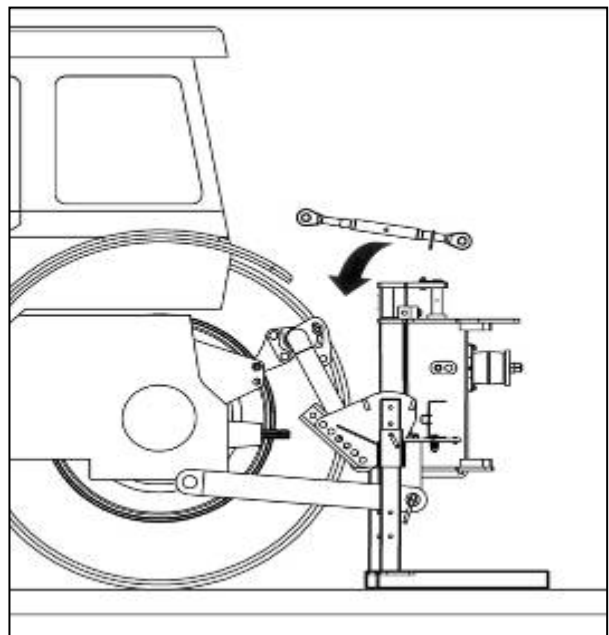
McConel bietet für unterschiedliche Traktorarten und -hersteller verschiedene Arten von Stabilisatornasen an – kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren Händler oder die McConel Ersatzteilabteilung.



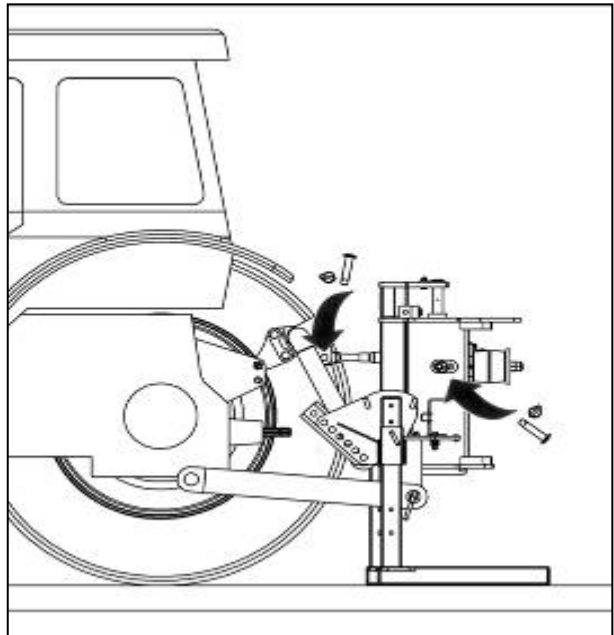
Sichern Sie die Stabilisatoren mit den mitgelieferten Fixierungen– die Arme der Stabilisatoren sollten mit dem Haupttrahmen, in dem Loch, das am weitesten vom Traktor entfernt ist, verbunden sein.



Platzieren Sie die obere Verbindung der Maschine zwischen den Stabilisator und dem Haupttrahmen der Maschine.



Verbinden Sie die obere Verbindung der Maschine mit den Stabilisatoren und dem Hauptrahmen. Nutzen Sie dafür die mitgelieferten Verbindungsbolzen und sichern Sie diese mit den Klappsplinten.

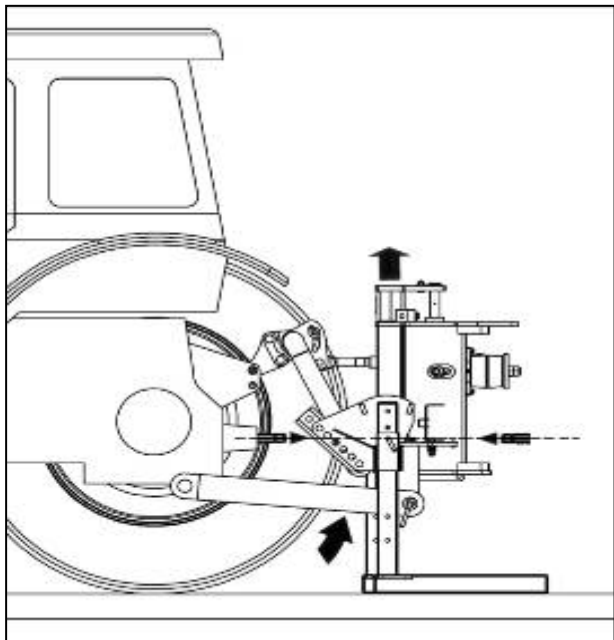


Heben Sie die Maschine mit der Traktoraufhängung an, so dass die Traktor Zapfwelle und der Stummel des Maschinengetriebes ungefähr auf einer Höhe sind.

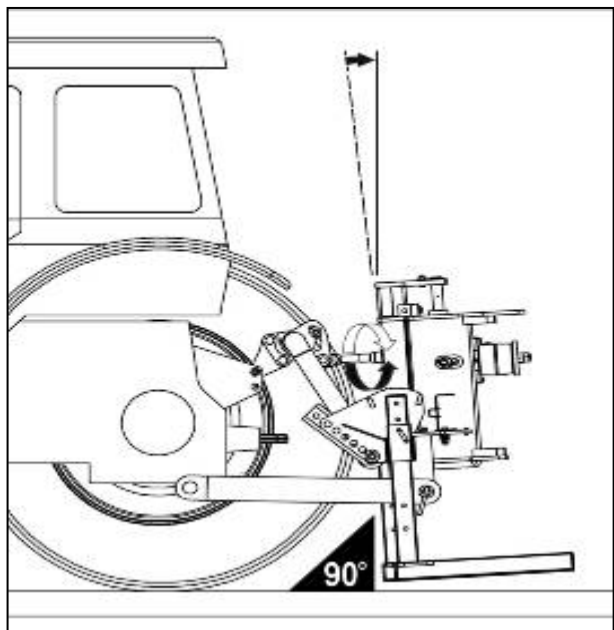
Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Anhaben leicht neigen kann.

WARNUNG

Quadrant und Maschinensteuerung dürfen nur vom Traktorsitz aus bedient werden. Stellen Sie sicher, dass während dieses Vorgangs niemand auf, zwischen oder bei Aufhängung steht.



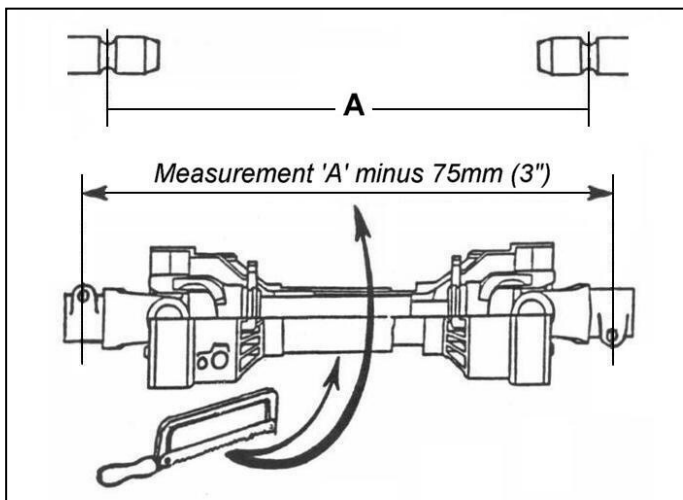
Stellen Sie den Oberlenker so ein, dass der Hauptrahmen der Maschine vertikal ist.



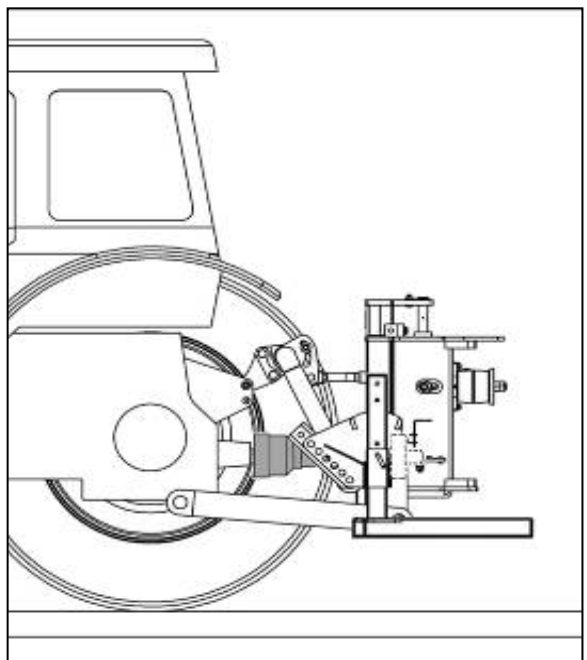
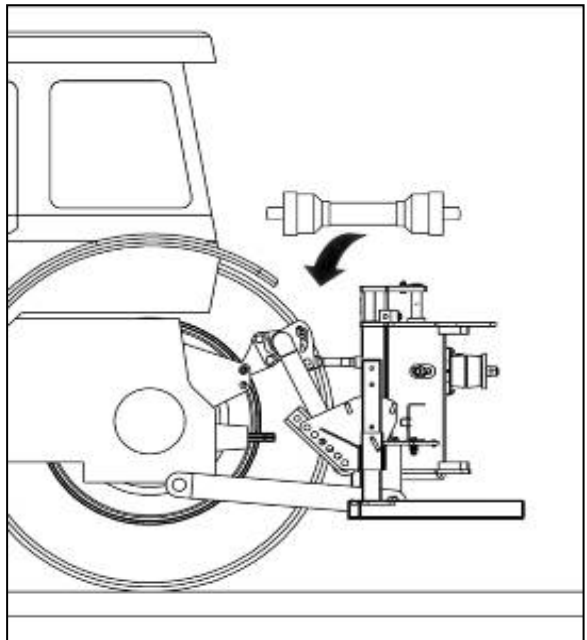
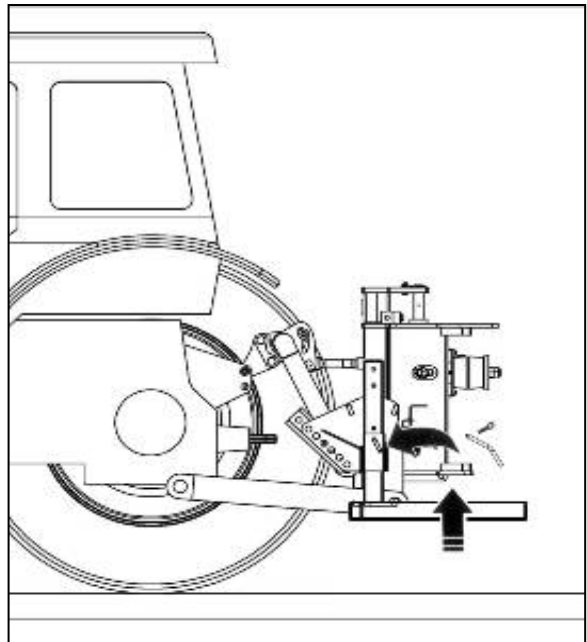
Entfernen Sie die Stützbolzen und heben Sie die Stützen in Arbeitsposition an. – Setzen Sie die Bolzen wieder ein und sichern Sie diese mit "R" Klips.

Stellen Sie die Stabilisatorketten so ein, dass seitliche Bewegungen der Traktorarme verhindert werden.

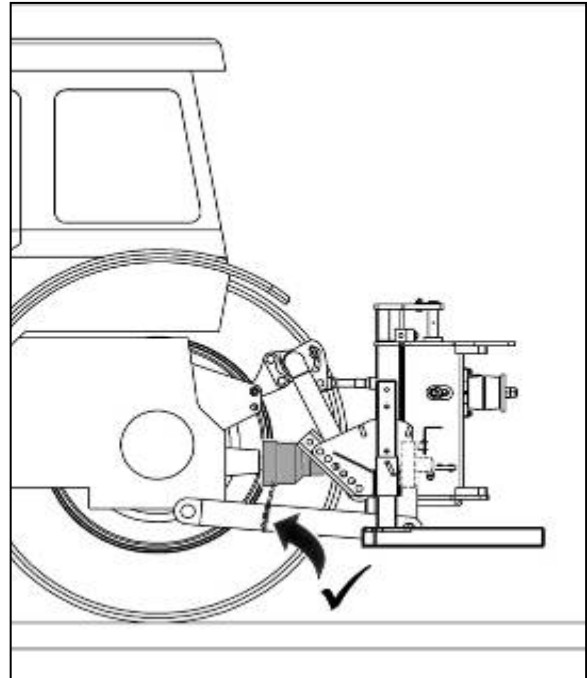
Messen Sie die Gelenkwelle und schneiden Sie sie, wie unten gezeigt ab. Die Gesamtlänge sollte 75mm kürzer sein, als 'A' (Abstand zwischen Traktor Gelenkwellenstummel und Getriebestummel).



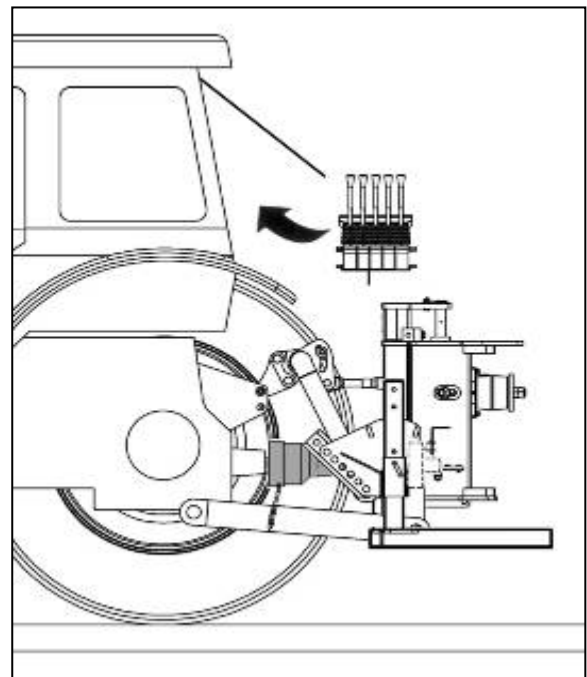
Hinweis: Für einen späteren Gebrauch an einem anderen Traktor, muss erneut gemessen werden – es muss eine minimale Schaftüberlappung von 150mm vorhanden sein.



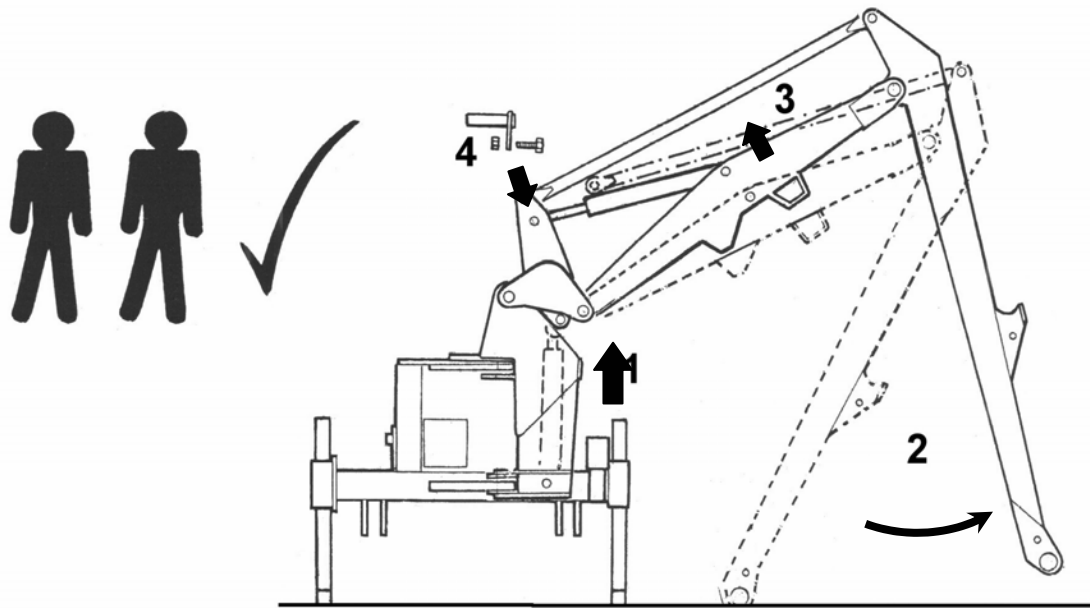
Befestigen Sie die Spannkette, wenn die Gelenkwelle angebracht ist, um das Rotieren des Gelenkwellschutz zu verhindern.



Bringen Sie die Maschinensteuerungseinheit in der Traktorkabine an einem geeigneten Ort an, der eine sichere und einfache Bedienung aller Steuerungen und Funktionen ermöglicht.



- Stellen Sie sicher, dass der Hubhahn und Schwenkhahn offen sind.

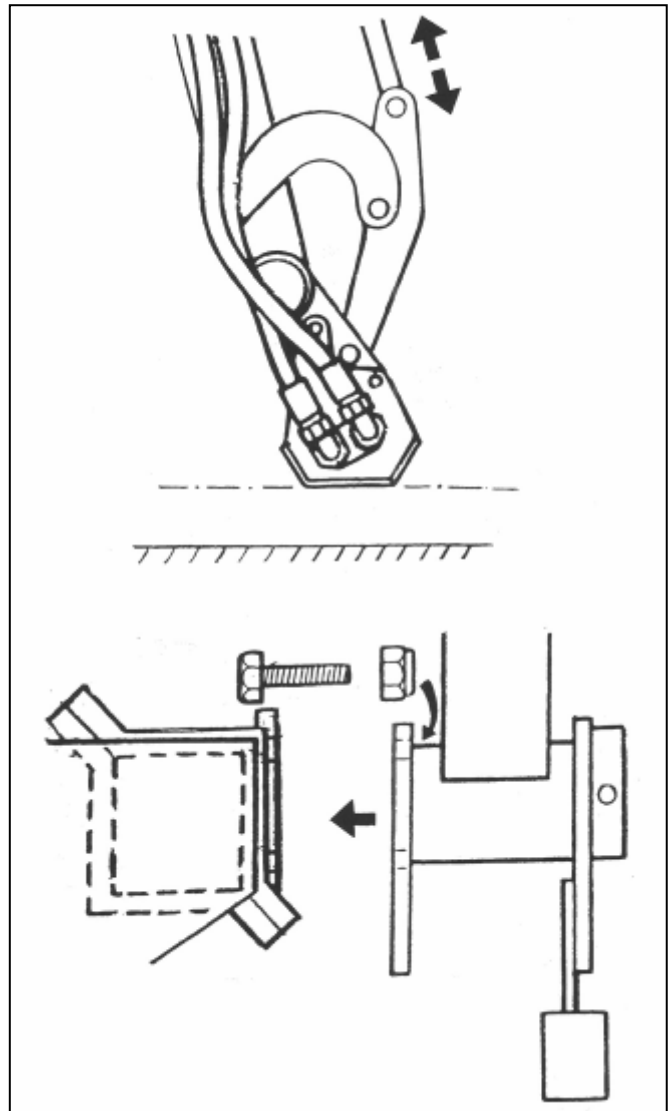


- Bitten Sie um Hilfe, bedienen Sie "Heben" an der Maschinensteuerung nur soweit, dass der Arm vom Boden kommt. Drehen Sie den Arm raus, bis der Spannungsarm wieder verbunden werden kann.

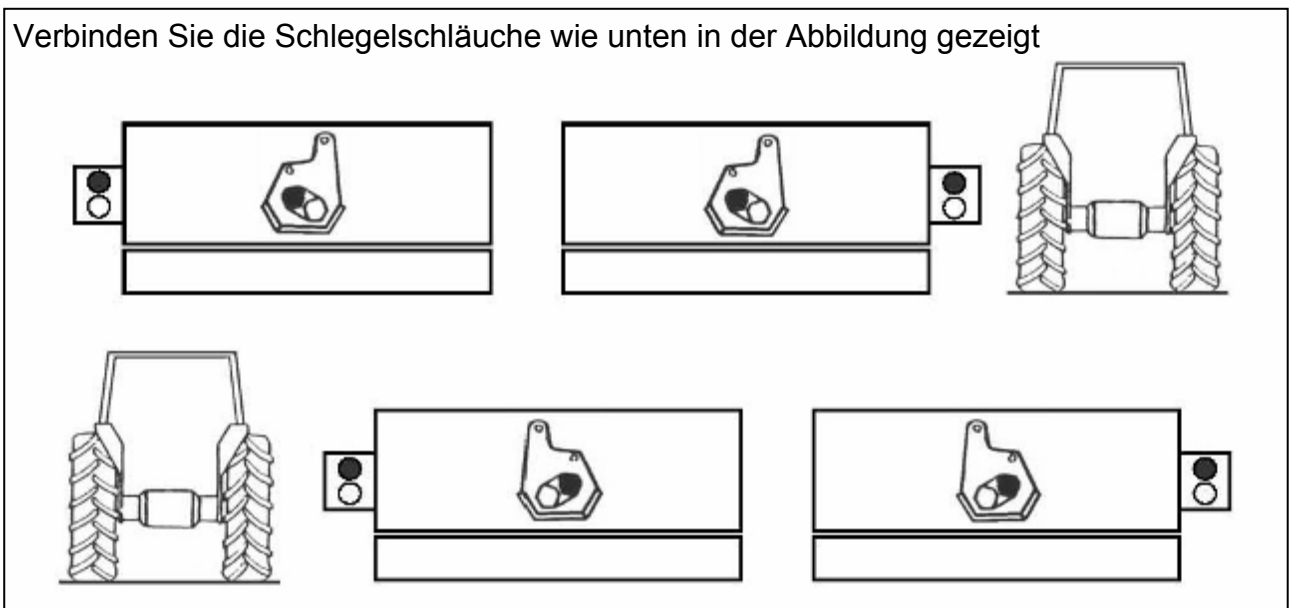
- Bedienen Sie die Steuerung, um den Arm nach hinten zu schwingen, bis der Rahmen horizontal ist.
- Die Maschine sollte jetzt vorsichtig in der vollen Bewegung bedient werden, um zu prüfen, dass die Schläuche nicht gestreckt, geknickt, gerieben oder geklemmt werden und dass alle Bewegungen richtig funktionieren.
- Beim ersten Anbau ist die Maschine nun so weit, dass der Schlegelkopf angebaut werden kann (*für weitere Informationen dazu siehe nächste Seite*).
- Die Maschine kann nun in die Transportposition gefaltet werden, um zum Arbeitsplatz zu fahren- siehe zu diesem Thema auch den Abschnitt Transport.

ANBAU SCHLEGELKOPF

Bedienen Sie die Maschinensteuerung so, dass die Anbringung des Schlegelkopfs möglich ist – die untere der Schlauchverbindung muss parallel mit dem Boden sein.



Verbinden Sie die Schlegelschläuche wie unten in der Abbildung gezeigt



Stellen Sie die Hubarmbox mit dem Arm auf halber Reichweite und mit ausreichend Abstand zum Boden so ein, dass der Hauptrahmen horizontal ist.

ÖL EMPFEHLUNG

Hersteller	Kaltes und gemäßigttes Klima	Heißes Klima
BP	<i>Bartran 46</i> <i>Energol HLP-HM 46</i>	<i>Bartran 68</i> <i>Energol HLP-HM 68</i>
CASTROL	<i>Hyspin AWH-M 46</i>	<i>Hyspin AWH-M 68</i>
COMMA	<i>Hydraulic Oil LIC 15</i>	<i>Hydraulic Oil LIC 20</i>
ELF	<i>Hydrelf HV 46</i> <i>Hydrelf XV 46</i>	<i>Hydrelf HV 68</i>
ESSO	<i>Univis N 46</i>	<i>Univis N 68</i>
FUCHS (UK/Non UK markets*)	<i>Renolin 46</i> <i>Renolin HVZ 46</i> <i>Renolin CL46/B15*</i> <i>Renolin AF46/ZAF46B*</i>	<i>Renolin 68</i> <i>Renolin HVZ 68</i> <i>Renolin CL68/B20*</i> <i>Renolin AF68/ZAF68B*</i>
GREENWAY	<i>Excelpower HY 68</i>	<i>Excelpower HY 68</i>
MILLERS	<i>Millmax 46</i> <i>Millmax HV 46</i>	<i>Millmax 68</i> <i>Millmax HV 68</i>
MORRIS	<i>Liquimatic 5</i> <i>Liquimatic HV 46</i> <i>Triad 46</i>	<i>Liquimatic 6</i> <i>Liquimatic HV 68</i> <i>Triad 68</i>
SHELL	<i>Tellus 46</i> <i>Tellus T46</i>	<i>Tellus 68</i> <i>Tellus T68</i>
TEXACO	<i>Rando HD 46</i> <i>Rando HDZ 46</i>	<i>Rando HD 68</i> <i>Rando HDZ 68</i>
TOTAL	<i>Equivis ZS 46</i>	<i>Equivis ZS 68</i>

INSTALLATION DER BEDIENER STEUERUNGSEINHEITEN

Bowdenzugsteuerung

Bowdenzugsteuerungseinheiten sind ausgestattet mit und befestigt an einem Montagewinkel- der Winkel sollte sicher, am internen Schmutzflügel oder in der Kabinenverkleidung, an einem geeigneten, praktischen Ort, befestigt werden, der eine bequeme Bedienung bietet, ohne in die normale Traktorbedienung einzugreifen.

Bedenken Sie die Position der Kabelführung bei der Entscheidung über den endgültigen Standpunkt der Steuereinheit- Stellen Sie sicher, dass der minimal akzeptable Krümmungsradius von 200mm nicht überschritten werden darf.

Stellen Sie sicher, dass kein Strukturbestandteil der Traktorkabine oder des Überrollbügels angebohrt oder beschädigt wird.

Der Kabelrotorhebel an bowdenzug gesteuerten Maschinen wird als Bestandteil des Hauptkontrolle geliefert und ist somit an dem gleichen Montagewinkel angebracht.

Bei elektrischen Maschinen mit Bowdenzug bedienter Rotorsteuerung ist der Hebel als "alleinstehende" Einheit, mit einem eigenen individuellen Montagewinkel, geliefert – Diese sollten in der gleichen Art und Weise, wie oben, angebaut werden -mit den gleichen Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Montage und Kabelführung.

Elektrische Steuerung

Abhängig vom entsprechenden Typ der Steuerung, sind Elektronische Steuerung entweder mit einem Montagewinkel oder Montageständer ausgestattet, welcher an den internen Schmutzflügel oder an der Kabinenverkleidung, in einem geeigneten, praktischen Ort, befestigt wird, der eine bequeme Bedienung bietet, ohne in die normale Traktorbedienung einzugreifen.

Montageständer können gebogen oder gedreht werden, um eine komfortable Arbeitsposition zu erreichen.

Stellen Sie während des Anbaus sicher, dass kein Strukturbestandteil der Traktorkabine oder des Überrollbügels angebohrt oder beschädigt wird.

Das mitgelieferte Stromkabel sollte direkt mit der Traktorbatterie verbunden werden- benutzen Sie keine Zigarettenanzünder Verbindungen, da sich diese als sporadisch und unzuverlässig erwiesen haben.

Steuerungseinheiten sind mit 12 Volt Gleichspannung betrieben; die braune Leitung ist positiv (+) und die blaue Leitung ist negativ (-).

Proportionale Armlehnen- Steuerung

V4 proportionale Steuerung umfasst 2 Einheiten: die Hauptsteuerungsbox und die Einheit der Steuerungsarmlehne.

Die Steuerungsbox wird mit einem Montagewinkel geliefert und mit einem Saugnapf-Konstruktion, die eine Montage am Fenster der Traktorkabine zulässt – Stellen sie sicher, dass die Oberfläche sauber und trocken ist und dass die Einheit so montiert ist, dass sie die Arbeitssicht nicht behindert. Die Einheit der Steuerungsarmlehne ist so konstruiert, dass sie über die Armlehne des Traktorsitzes gleitet. Sie wird mit den Halterungsgurten am richtigen Platz gehalten.

Das mitgelieferte Stromkabel sollte direkt mit der Traktorbatterie verbunden werden- benutzen Sie keine Zigarettenanzünder Verbindungen, da sich diese als sporadisch und unzuverlässig erwiesen haben.

Steuerungseinheiten sind mit 12 Volt Gleichspannung betrieben; die braune Leitung ist positiv (+) und die blaue Leitung ist negativ (-).

EINLAUFEN DER MASCHINE



VORSICHT! Schmieren Sie die Maschine, bevor Sie zum ersten Mal verwenden. Überprüfung ölspiegelgele sind korrekt - addieren Sie mehr öl wenn erforderlich.

Stellen Sie sicher, dass sich das Rotorsteuerungsventil in STOP Position befindet, starten Sie den Traktor, schalten Sie die Gelenkwelle an und erlauben Sie dem Öl ungefähr 5 min durch die Rücklauffilter zu fließen, ohne die Armkopfsteuerung zu bedienen.

Bedienen Sie dann die Maschine in ihrer vollen Beweglichkeit, um sicher zu stellen, dass alle Bewegungen richtig funktionieren.

Platzieren Sie den Schlegelkopf in einer sicheren Haltung und bewegen Sie die Rotorsteuerung in die "START" Position. Nach den ersten Schwankungen sollte sich der Rotor in einem gleichbleibenden Tempo einpendeln. Erhöhen Sie die Gelenkwellengeschwindigkeit auf ungefähr 650 U./min und lassen Sie die Maschine für weitere 5 Minuten laufen, bevor Sie die Gelenkwelle ausschalten und den Traktor stoppen. Prüfen Sie die Schlauchverläufe und stellen Sie sicher, dass sie nicht Klemmen, Scheuern, Ziehen oder Knicken. Prüfen Sie den Ölstand im Tank und füllen Sie, wenn notwendig, auf.

NOTSTOPP

In allen Notsituationen müssen der Maschinenbetrieb und alle Funktionen sofort gestoppt werden. **Stoppen Sie den Gelenkwellenbetrieb** mithilfe der Schleppersteuerungen und schalten Sie dann den Strom zur Maschine mit dem Aus (Notstopp)-Schalter an der Steuereinheit der Maschine sofort aus.

WARNUNG: Maschinen automatisch zurücksetzen



Wenn die automatische Rücksetzfunktion aktiv ist, kann sich der Maschinenarm unbeabsichtigt bewegen, auch wenn die Gelenkwelle ausgeschaltet ist und steht. Achten Sie immer darauf, dass der Strom zur Maschine in Notsituationen und bei Nichtgebrauch der Maschine mit dem **Aus (Notstopp)-Schalter** an der Steuereinheit der Maschine ausgeschaltet wird.

WARNUNG: Kabelbetriebene Maschinen



Unter bestimmten Bedingungen und/oder wenn die automatische Rücksetzfunktion aktiv ist, können sich die Arme an kabelbetriebenen Maschinen unbeabsichtigt bewegen, auch wenn die Gelenkwelle ausgeschaltet ist und steht, falls die Hebel versehentlich betätigt werden. Es muss darauf geachtet werden, Bewegungen der Hebel zu vermeiden, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist. Achten Sie darauf, dass die Arme voll auf den Boden abgesenkt sind, wenn die Maschine geparkt ist oder nicht verwendet wird.

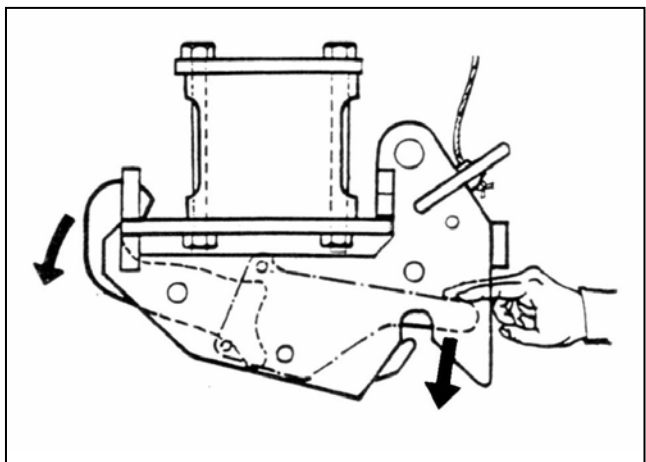
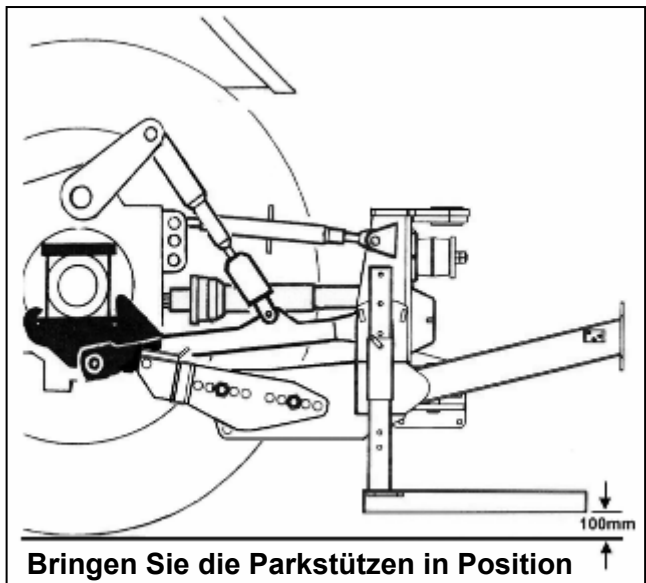
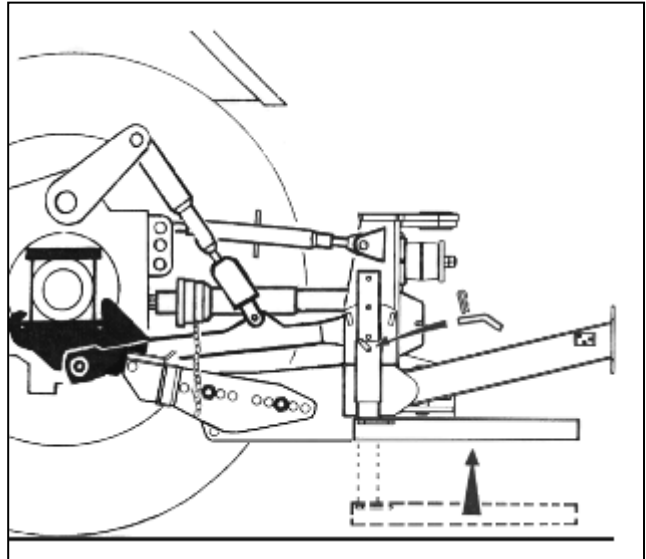
ABBAU DER MASCHINE & LAGERUNG

Folgendermaßen wird die Maschine abgebaut;

WICHTIG: Die Trennung des Oberlenkers muss der letzte Schritt sein, bevor der Traktor von der Maschine entfernt wird.

WARNUNG: Versuchen Sie niemals die Maschinensteuerung durch das hintere Kabinenfenster zu bedienen, während Sie auf oder unter der Aufhängung stehen.

- Wählen Sie einen ebenen Untergrund zum Parken der Maschine.
- Senken Sie die Parkstützen in der Halterung und sichern Sie diese in der abgesenkten Position.
- Heben Sie die Maschine mit der Traktoraufhängung, bis das Gewicht der Maschine von den Stabilisatoren ist. Entfernen Sie die Stabilisator- Stifte.
- Öffnen Sie den Hubkolbenhahn.
- Senken Sie die Maschine auf den Boden ab.
- Fahren Sie den Arm aus und platzieren Sie den Schlegelkopf auf halber Reichweite auf den Boden.
- Schalten Sie den Traktor aus.
- Schalten Sie die Traktorantrieb ab und nehmen Sie die Gelenkwelle ab.
- Nehmen Sie die Stabilisatoren ab und lösen und/ oder entfernen Sie die Ketten.
- Entfernen Sie die Steuerungseinheit aus der Traktorkabine.
- Entfernen Sie die Aufhängungsarme.
- Fahren Sie den Traktor vorsichtig weg von der Maschine.
- Prüfen Sie die Maschinenstabilität, und sichern Sie diese, falls notwendig mit Blöcken und/ oder geeigneten Stützen.



ABBAU VOM TRAKTOR (Achs- Montierte Maschinen)

Abbauen der Maschine sollte immer auf einem ebenen Untergrund vorgenommen werden. Umstehende auf einen sicheren Abstand halten



Niemals zwischen Traktor und Maschine stehen, wenn der Traktor läuft oder die Anhängung betätigt wird. Sicherstellen, dass die Hydraulik des Traktors auf Lageregelung einstellt ist.

Bringen Sie die Parkstützen der Maschine an und sichern diese.

Positionieren Sie den Arm ungefähr auf halbe Reichweite direkt hinter der Maschine mit dem Schlegelkopf ungefähr 600mm vom Boden.

Entfernen Sie die Sicherheitsbolzen des Achsriegels

Bringen Sie das Maschinengewicht auf die Unterlenker soweit um den Oberlenker des Traktors zu trennen und dann den Oberlenker entfernen zu können.

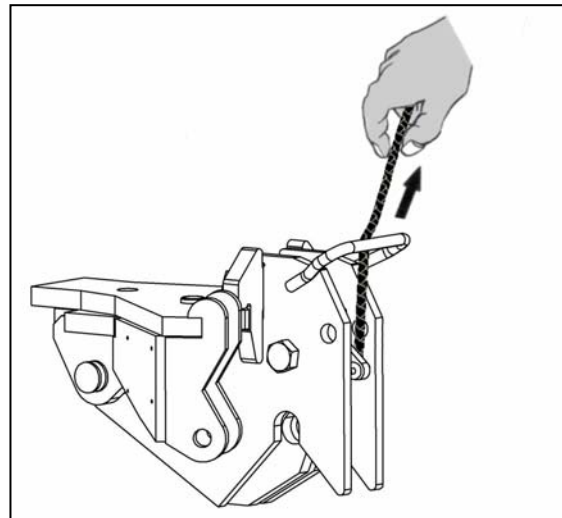
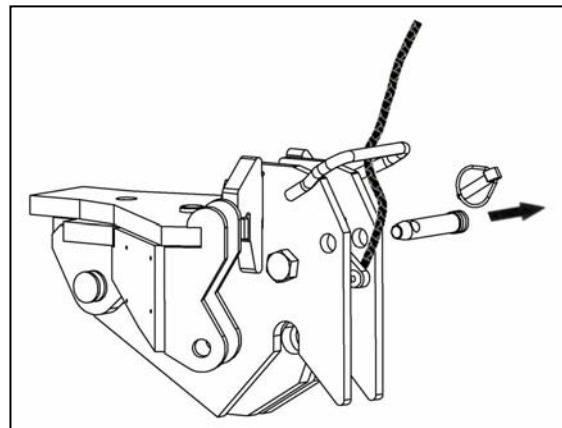
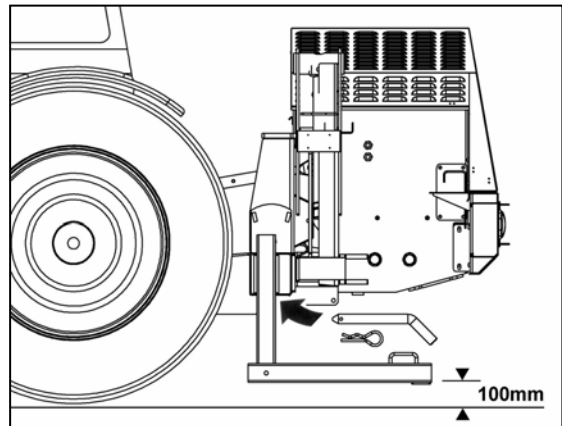
Aus der Traktorkabine; lösen Sie durch Ziehen der Kordel den Schnappverschluss.

Bedienen Sie den Unterlenker um die Maschine auf den Boden abzusetzen. *Prüfen Sie, dass die Gelenkwelle immer noch angebracht ist.*

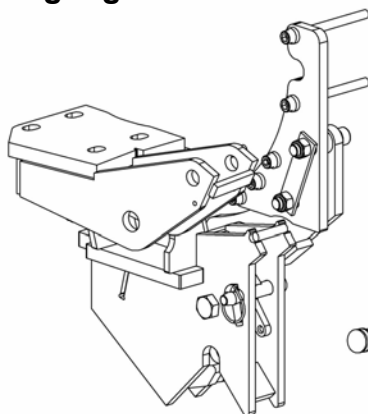
Flachen Sie die Maschine durch leichtes Drücken des Schlegelkopf nach unten gegen den Boden ab. Nutzen Sie dafür die Maschinensteuerung.

Trennen Sie Unterlenker, Gelenkwelle und Steuerung aus der Maschine. Lagern Sie elektrische Steuerungen in einer warmen, trockenen und sauberen Umgebung.

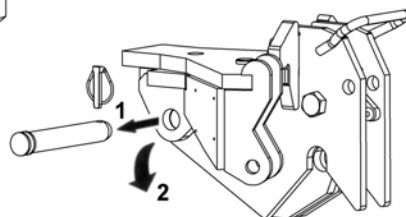
Fahren Sie den Traktor vorsichtig von der Maschine weg.



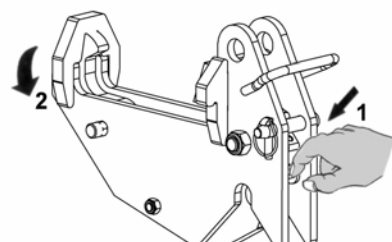
Anbringungsarten und Abbau



Integral (fixed) Hitch



'Pin On' Hitch



'Lift In' Hitch

Abbildung unten zeigt 3 verschiedene Typen der Anbringung, die an Achsmontierten Maschinen genutzt werden und den Abbau "nicht fixierter" Versionen.

LAGERUNG

Wenn die Maschine für eine beträchtliche Zeit stehen bleibt, schmieren Sie die freilegenden Teile der Kolben leicht mit Schmierfett. Später sollte das Schmierfett abwischen, bevor der Kolben das nächste Mal bewegt wird.

Es ist empfehlenswert, wo immer möglich, dass die Maschine unter einem Gebäude geschützt, in einer sauberen, trocknenden Umgebung gelagert wird, um die Maschinenteile vor der Witterung zu schützen. Die Maschinensteuerung sollte in einem sicheren, sauberen Ort, auf den Boden abgestellt, gelagert werden. Decken Sie die Steuerungen mit einem Stück Abdeckplane oder Leinen ab. Benutzen Sie keine Plastiktüten, da dies zu Kondensation und schnelle Korrosion der Teile führen kann.

SPÄTEREN ANBAU AN EINEM IDENTISCHEN TRAKTOR

Lesen und befolgen Sie die Schritte **“Anbau am Traktor“**

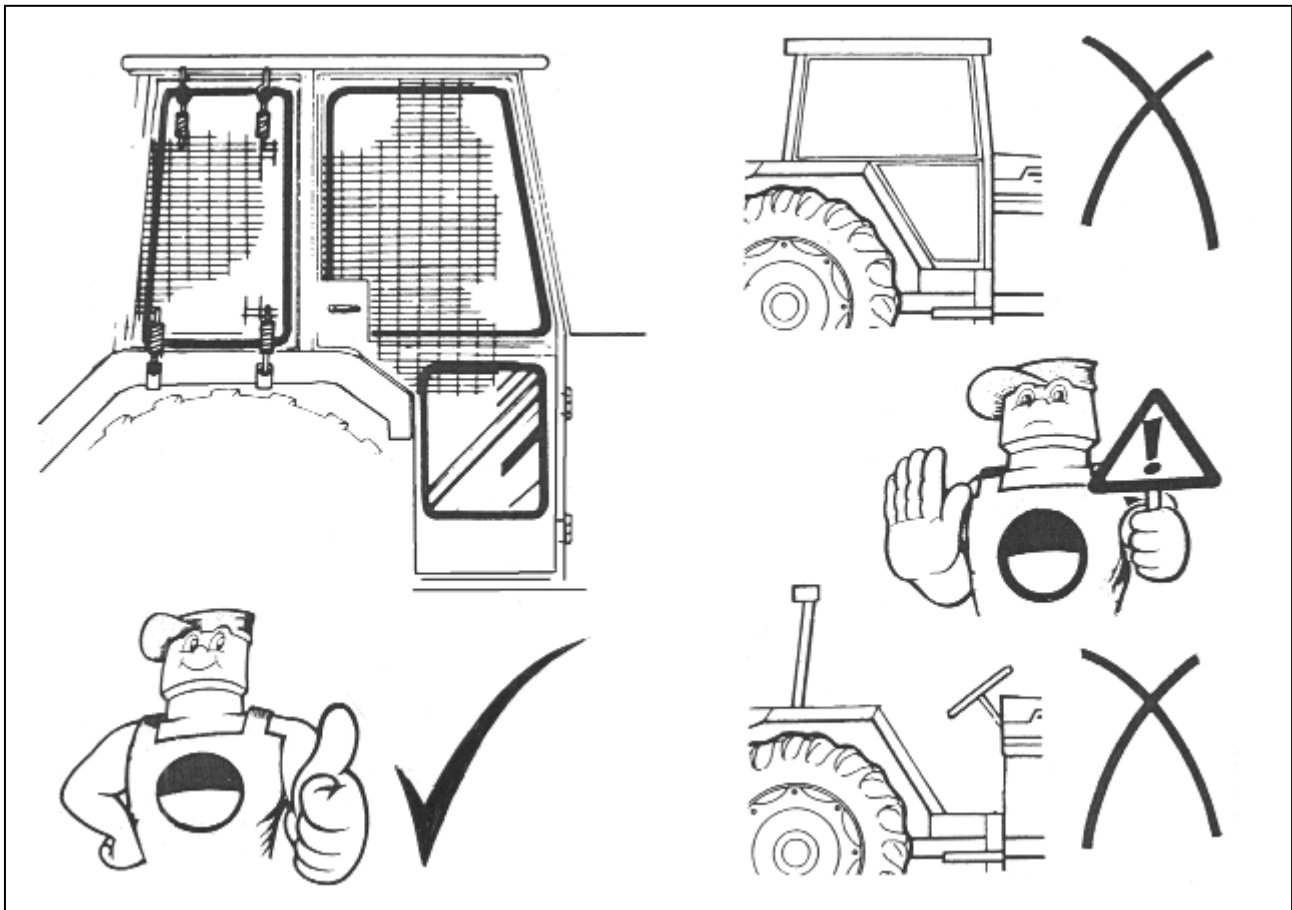
- Verbinden Sie die Stabilisatoren mit der zuvor genutzten Oberlenker Position des Traktors.
- Heben Sie die Maschine mit der Traktoraufhängung bis die Stabilisatoren die Exenterstops berühren.
- Bringen Sie die unteren Bolzen der Stabilisatoren an.
- Bringen Sie die Steuerung in der Traktorkabine an.
- Bauen Sie die Gelenkwelle an und bringen Sie die Spannungsketten an einem geeigneten Punkt an, um den Schutzschaft vom Rotieren abzuhalten.
- Platzieren Sie den Arm in halber Reichweite und stellen Sie den Hubarm so ein, dass der Rahmen horizontal ist.
- Ziehen sie die Stabilisatorketten an, wenn sie angebracht sind.
- Verstauen Sie die Parkstützen
- Falten Sie die Maschine in die Transportposition (siehe Abschnitt Transportposition).
- Fahren Sie zum Arbeitsbereich

SPÄTEREN ANBAU AN EINEM ANDEREN TRAKTOR

- Entfernen Sie die Stabilisatoren und den Oberlenker von der Maschine und trennen Sie diese.

Lesen und befolgen Sie die Schritte **“Anbau am Traktor“**

BEDIENUNG



BEDIENER SCHUTZ

Maschinen Schutzvorrichtungen

Prüfen Sie vor jeder Arbeitsperiode, dass alle relevanten Traktor und Maschinen Schutzvorrichtungen in Position sind und sich in einem guten Zustand befinden.

Schmale Spalte oder Abnutzung an der unteren Kante der Schlegelkopf Gummiklappen sind erlaubt, sollte aber einer oder mehrere dieser Schnitte 50% der Gesamthöhe oder mehr erreichen, müssen diese sofort ersetzt werden, weil so die Eindämmung von Schutt unwirksam ist.

Bediener Sicherheit

Während der Bedienung sollten alle Traktorfenster geschlossen bleiben - mit Ausnahme des hinteren Fensters, welches nur so weit offen bleiben kann, dass elektrische Kabel oder Bedienungskabel der Maschine in die Traktorkabine kommen können.

Sollte der Traktor nicht mit einer schalldichten Kabine ausgestattet sein, muss jederzeit Ohrschutz getragen werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu dauerhaften Schäden des Gehörs führen. Obwohl Sie sich unter normalen Umständen der Maschine oder einem rotierenden Teile nie annähern sollten, ist es zusätzliche eine sinnvolle Maßnahme lose oder flatternde Kleidung (vor allem Schals und Krawatten) in der unmittelbaren Nähe der Maschine zu vermeiden. Der Bediener sollte ständig wachsam auf sich und andere sein und nicht aus Gewohnheit selbstzufrieden werden. Versuchen Sie niemals den den kurzen Weg zu gehen, sondern halten Sie sich immer sorgfältig an die korrekte Vorgehensweise und halten Sie immer Einschränkungen aus sicherheitstechnischen Gründen ein.

BEDENKEN SIE: Es gibt nur einen richtigen Weg- den sicheren Weg!

BOWDENZUGSTEUERUNG

Bowdenzug gesteuerte Maschinen werden mit einer wie unten abgebildeten Steuerungseinheit geliefert. Die jeweilige Version ist abhängig von den Spezifikationen und Merkmalen der Maschine. Die Versionen unterscheiden sich hauptsächlich in der Anzahl der Armkopfsteuerungshebel, die in der Steuerungseinheit montiert sind – manche Versionen haben den Rotorsteuerungshebel neben dem Armkopfsteuerungshebel, wie unten gezeigt und andere werden mit einer alleinstehenden Rotorsteuerungseinheit mit eigenem, individuellen Montagewinkel geliefert. Die Mähkopf Steuerungshebel bewegen sich alle nach vorne und nach hinten und jeder Hebel steuert eine spezielle Funktion -mit Ausnahme des Autoreset Hebel, welcher nur nach hinten bedient werden kann (von der Mittelposition “aus“ nach hinten Position “an“)

Wenn die Maschine mit der optionalen Schwimmstellungsfunktion ausgestattet ist, erfolgt die Bedienung dieser Funktion durch einen zusätzlichen elektrischen Schalter, welcher in einer geeigneten Position in der Traktorkabine angebracht werden muss.



Basis Bowdenzug - Steuerungseinheit



Bowdenzug- Steuerungseinheit mit Auto-Reset

LAGE UND FUNKTION DER STEUERUNG

1. Armheber Steuerung
2. Armreichweite Steuerung
3. Kopfwinkelsteuerung / Schwimmstellung Kopf
4. Armschwenk Steuerung
5. Rotor Steuerung
6. Auto Reset (*falls zutreffend*)
7. Midcut (*falls zutreffend*)



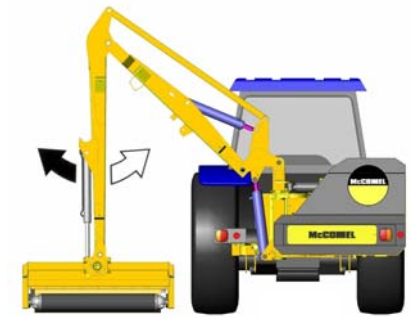
Bowdenzug- Steuerungseinheit mit Autoreset und Midcut -Funktion

Hinweis: Die unten gezeigten Abbildungen zeigen die Vorgehensweise aller möglichen Steuerungsfunktionen- abhängig von der Maschinenspezifikation kann es sein, dass manche Eigenschaften Ihrer Maschine nicht gezeigt werden und deshalb nicht zutreffen.

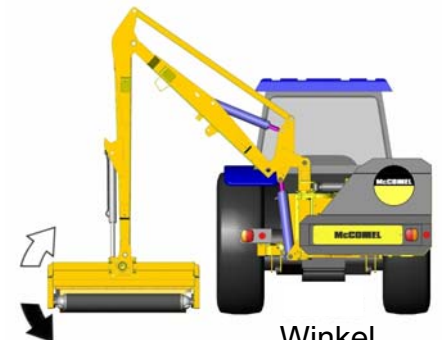
ARM BEDIENUNG



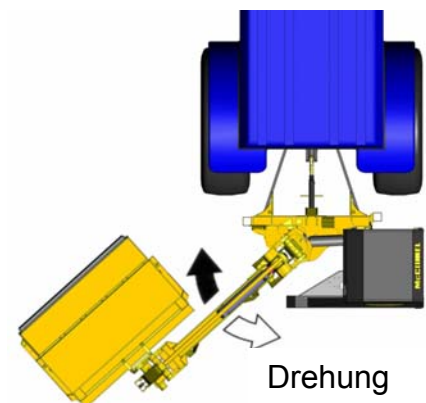
Arm heben



Reichweite

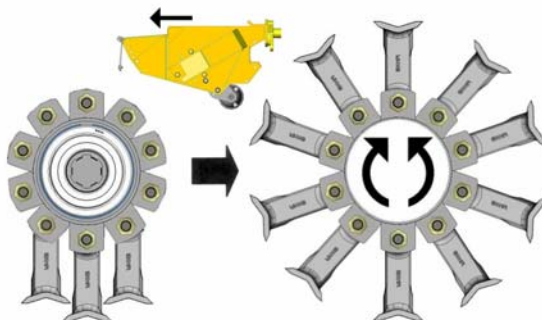


Winkel



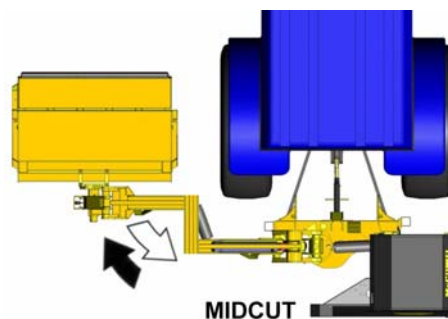
Drehung

Rotor Steuerung



Für weitere Informationen zum Thema der Rotorsteuerung siehe entsprechenden Abschnitt

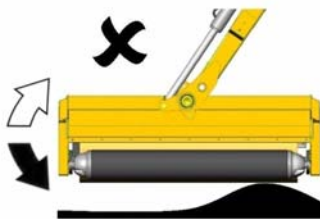
Modelle mit Midcut- Funktion



Bedienung Schwimmstellung (Schwimmstellung Kopf Standard/ Schwimmstellung Arm optional)



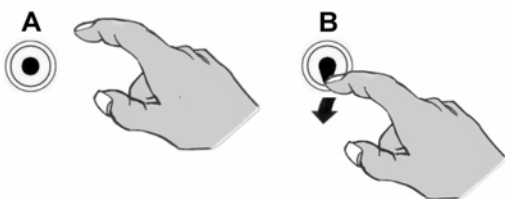
SCHWIMMSTELLUNG KOPFWINKEL - Drücken sie den Winkelhebel ganz nach vorne.



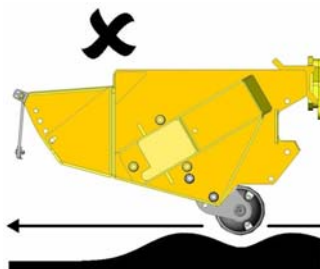
A) Schwimmstellung Kopf AUS



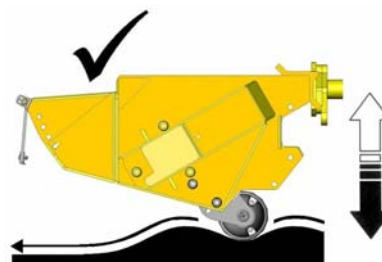
B) Schwimmstellung Arm AN



Schwimmstellung Arm (wo zutreffend)



A) Schwimmstellung Kopf AUS



B) Schwimmstellung Arm AN

ELEKTRISCHE SCHALTKASTENSTEUERUNG

Maschinen mit elektrischer Schaltkastensteuerung werden mit einer der unten gezeigten Steuerungseinheiten geliefert, die Version ist abhängig von den Spezifikationen der Maschine; Maschinen die mit einer Kabelrotorsteuerung ausgestattet sind, haben die links abgebildete Steuerung, während Maschinen mit elektrischer Rotorsteuerung die rechts abgebildete Steuerung haben – der einzige Unterschied zwischen den Einheiten ist, dass die letztere mit zwei zusätzlichen Schaltern ausgestattet ist, um die elektrische Rotorsteuerung zu bedienen.



LAGE & FUNKTION DER STEUERUNGEN

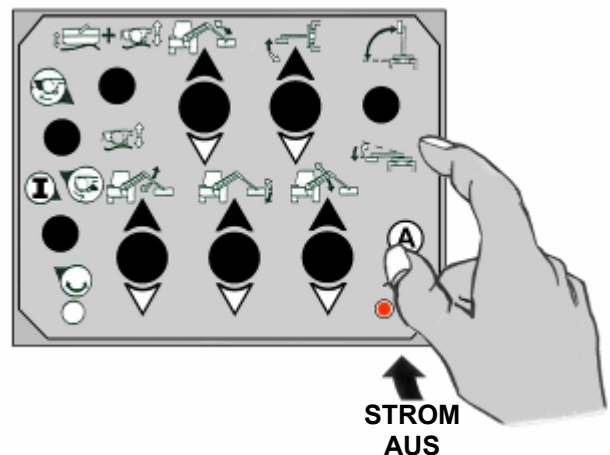
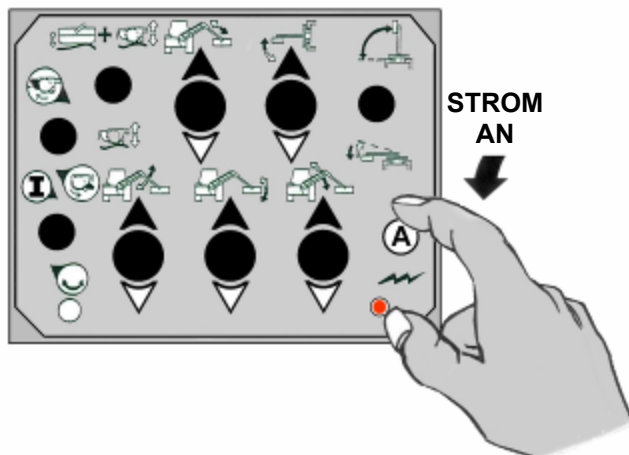
1. Armheber Steuerung (LIFT)
2. Armreichweite Steuerung (REACH)
3. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE)
4. Armschwenker Steuerung (SLEW)
5. Tele/ Midcut Steuerung
(nur Modelle mit Tele oder Midcut- Funktion)

- A. Strom an/aus
- B. Auto Reset
- C. Schwimmstellung Kopf - Winkel/
Schwimmstellung (Option)
- D. Rotor An/Aus (Elektrik RCV Modelle)
- E. Rotor Richtung (Elektrik RCV Modelle)

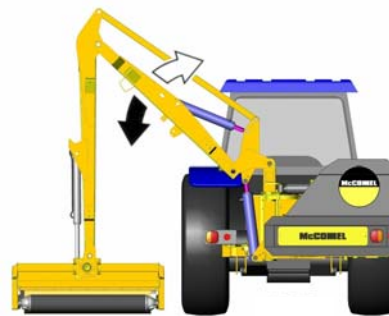
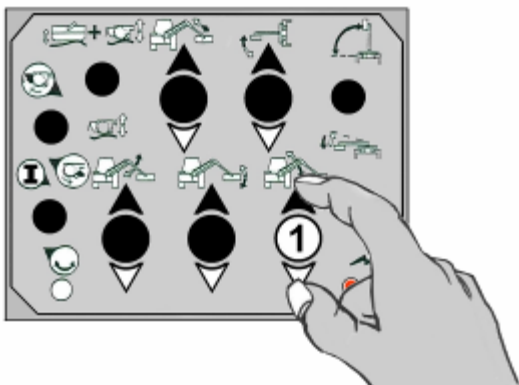
Einschalten der Steuerung

Aktivierung des Stroms der Steuerungseinheiten erfolgt durch Bedienen des Schalter "A", wie unten gezeigt:

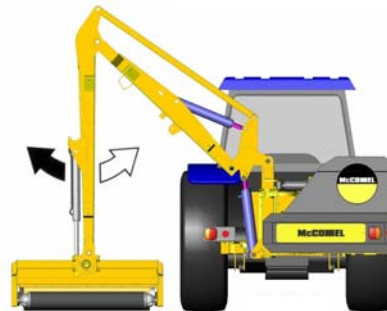
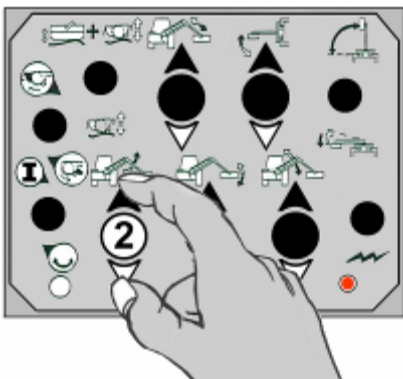
- Drücken Sie den Schalter nach unten zum Anschalten (LED Lampe an)
 Drücken Sie den Schalter nach oben zum Ausschalten (LED Lampe aus)



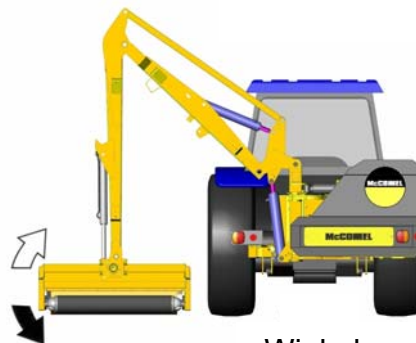
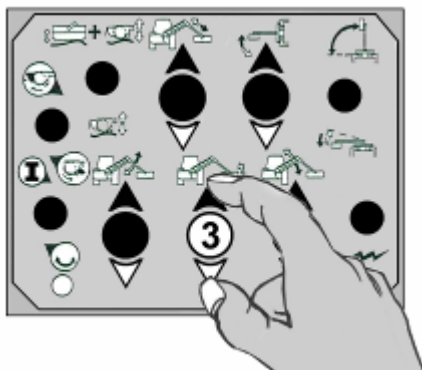
ARM BEDIENUNG



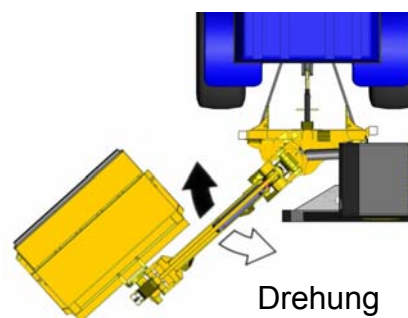
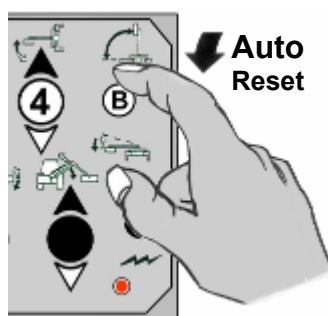
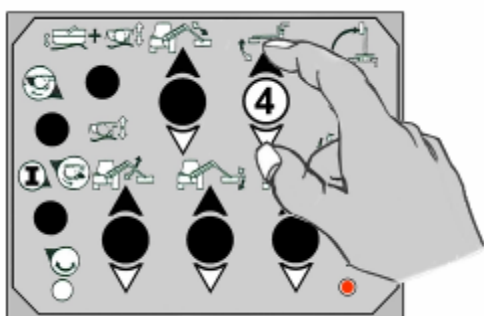
Arm heben



Reichweite

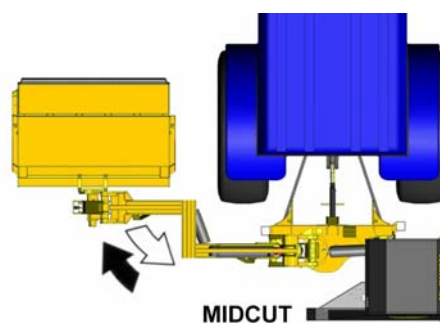
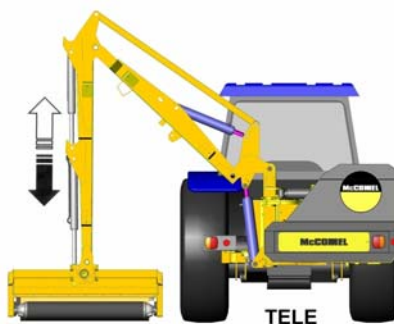
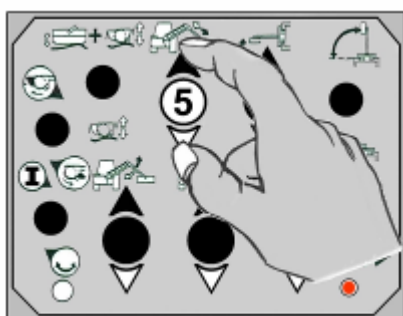


Winkel



Drehung

Nur Modelle mit Tele- oder Midcut - Funktion



Bedienung Schwimmstellung Kopf (Schwimmstellung Kopf standard/ Schwimmstellung Arm optional)

	<p>Schwimmstellung Kopf AUS</p>	<p>Schwimmstellung Arm AUS</p>
	<p>Schwimmstellung Kopf AUS</p>	<p>Schwimmstellung Arm AN</p>
	<p>Schwimmstellung Kopf AN</p>	<p>Schwimmstellung Arm AN</p>

ROTOR MITWIRKUNG – nur Ausführungen mit elektrischer Rotorsteuerung

HINWEIS: Der folgende Absatz ist nur für Maschinen mit elektronischer Rotorsteuerung relevant – für Ausführungen mit Kabel Rotor siehe Absatz Kabel Rotor Steuerung.

Einstellung der Mährichtung

Bergauf Mähen

--	--	--

Bergab Mähen

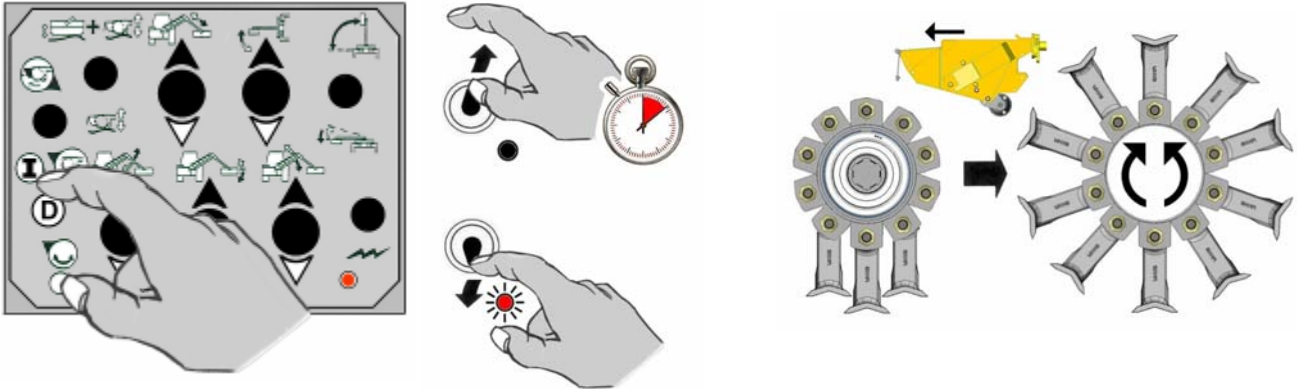
--	--	--

Einschalten des Rotors

Aus Sicherheitsgründen, um unabsichtliches starten des Rotors zu vermeiden, kann der "Rotor On"- Schalter nicht einzeln bedient werden oder ohne vorheriger Einstellung der Schnittrichtung- folgendermaßen wird der Rotor gestartet:

Wählen Sie die benötigte Schnittrichtung- der Rotor AN/AUS Schalter (D) muss 8 Sekunden hochgedrückt werden, bevor der Schalter vollkommen runter (an) geschaltet wird, wo er bleibt bis er wieder aus geschaltet wird. Wenn der Schalter nach unten geschaltet ist, ist die rote LED Lampe unter dem Schalter an, um zu zeigen, dass der Rotor an ist – Wenn die LED Lampe nicht leuchtet, wurde der Schalter nicht lange genug oben gehalten und der Rotor hat nicht gestartet. Wiederholen Sie den Prozess und halten Sie den Schalter länger oben.

Rotor Start



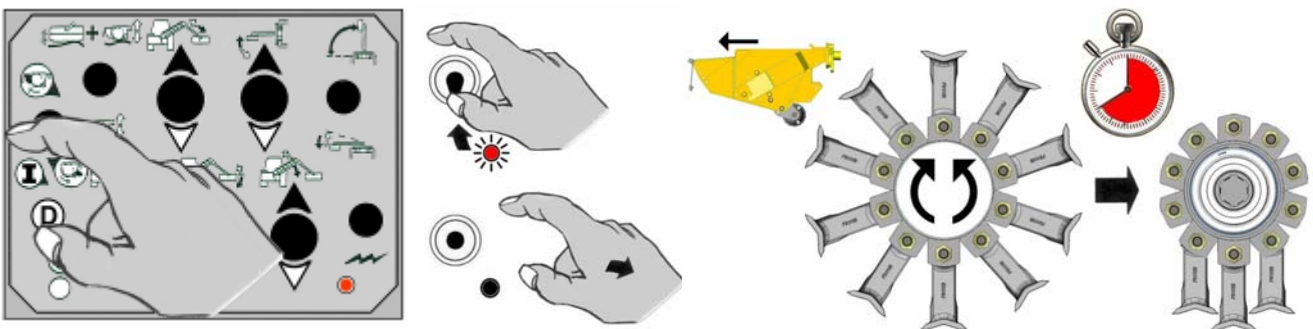
Ausschalten des Rotors

Der Rotor kann entweder durch den Rotor AN/ AUS Schalter oder durch den Rotor Richtungsschalter in der Mittelposition (AUS) ausgeschaltet werden – die LED Lampe erlischt um zu zeigen, dass der Rotor aus ist.

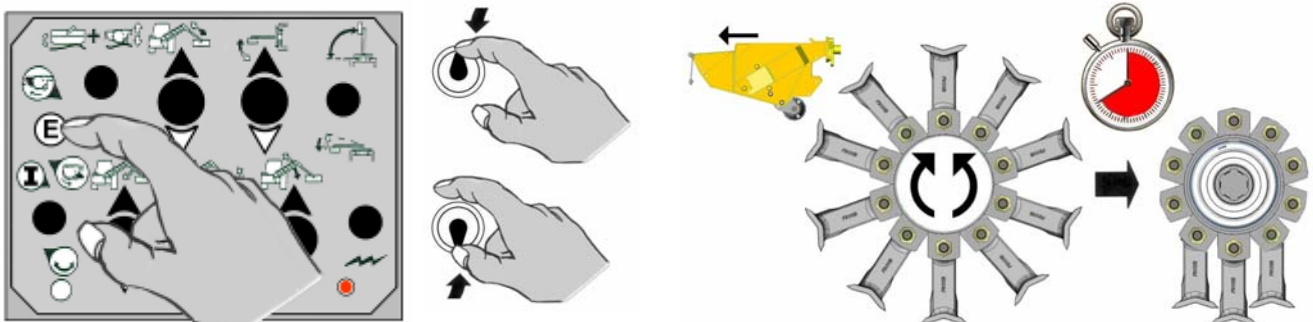


ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

Rotor Stopp

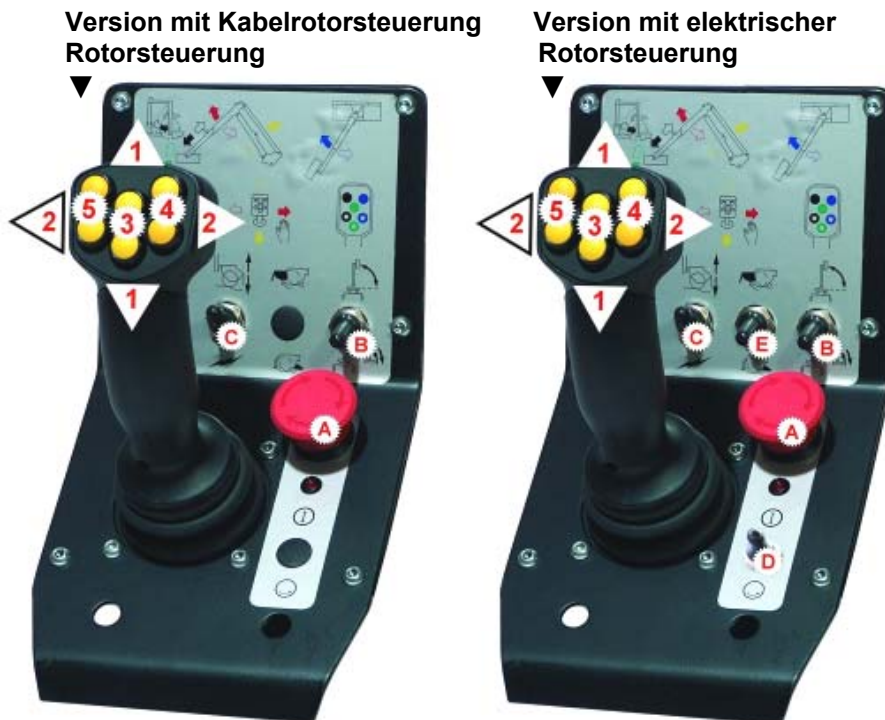


Alternativer Rotor Stopp



ELEKTRISCHE EINHEBEL STEUERUNG

Maschinen mit elektrischer Einhebel –Steuerung werden mit einer der unten abgebildeten Steuerungen geliefert, die Version ist abhängig von den Spezifikationen der Maschine; Maschinen die mit einer Kabelrotorsteuerung ausgestattet sind, haben die links abgebildete Steuerung, während Maschinen mit elektrischer Rotorsteuerung die rechts abgebildete Steuerung haben – der einzige Unterschied zwischen den Einheiten ist, dass die letztere mit zwei zusätzlichen Schaltern ausgestattet ist, um die elektrische Rotorsteuerung zu bedienen.



LAGE & FUNKTION DER STEUERUNGEN

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none">1. Armheber Steuerung (LIFT)2. Armreichweite Steuerung (REACH)3. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE)4. Armschwenker Steuerung (SLEW)5. Tele/ Midcut Steuerung
<i>(nur Modelle mit Tele oder Midcut- Funktion)</i> | <ol style="list-style-type: none">A. Strom an/ausB. Auto ResetC. Schwimmstellung Kopf - Winkel/
Schwimmstellung (Option)D. Rotor An/Aus (Elektrik RCV Modelle)E. Rotor Richtung (Elektrik RCV Modelle) |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

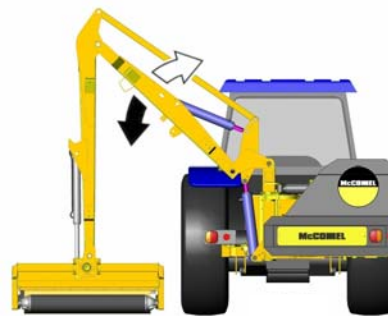
Einschalten der Steuerung

Aktivierung des Stroms der Steuerungseinheiten erfolgt durch Bedienen des Schalter "A", wie unten gezeigt:

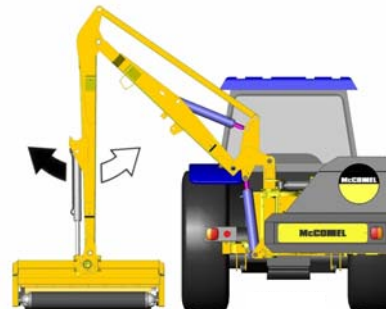
Drücken Sie den Schalter nach unten zum Anschalten (LED Lampe an)
Drücken Sie den Schalter nach oben zum Ausschalten (LED Lampe aus)



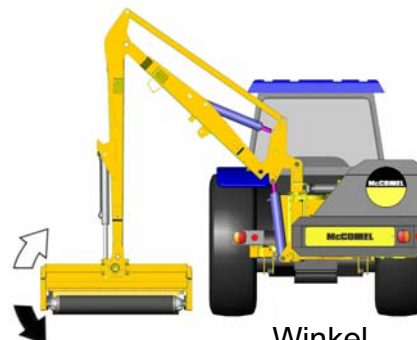
ARM BEDIENUNG



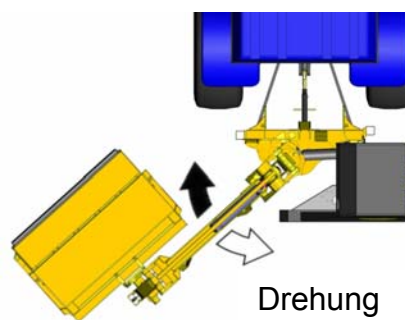
Arm heben



Reichweite

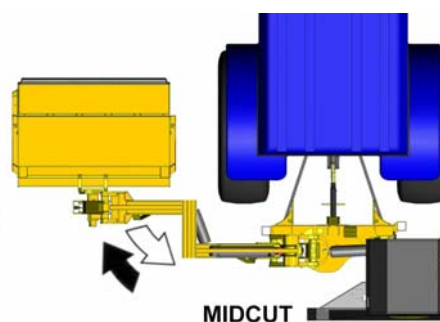
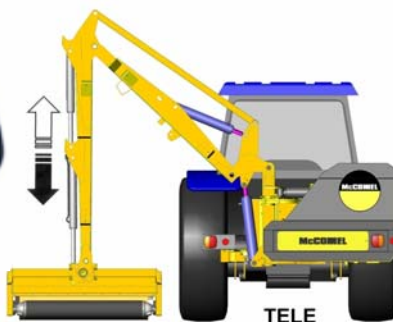


Winkel



Drehung

Nur Modelle mit Tele- oder Midcut- Funktion



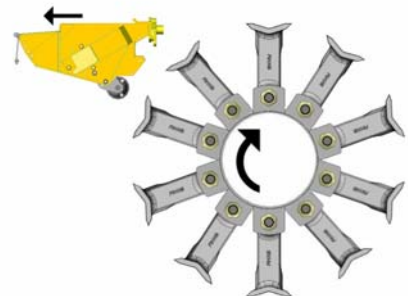
Bedienung Schwimmstellung Kopf (Schwimmstellung Kopf standard/ Schwimmstellung Arm optional)

ROTOR MITWIRKUNG – nur Ausführungen mit elektrischer Rotorsteuerung

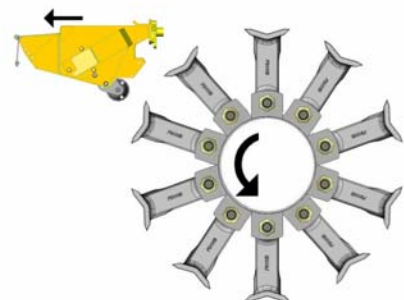
HINWEIS: Der folgende Absatz ist nur für Maschinen mit elektronischer Rotorsteuerung relevant – für Ausführungen mit Kabel Rotor siehe Absatz Kabel Rotor Steuerung.

Einstellung der Mährichtung

Bergauf Mähen



Bergab Mähen

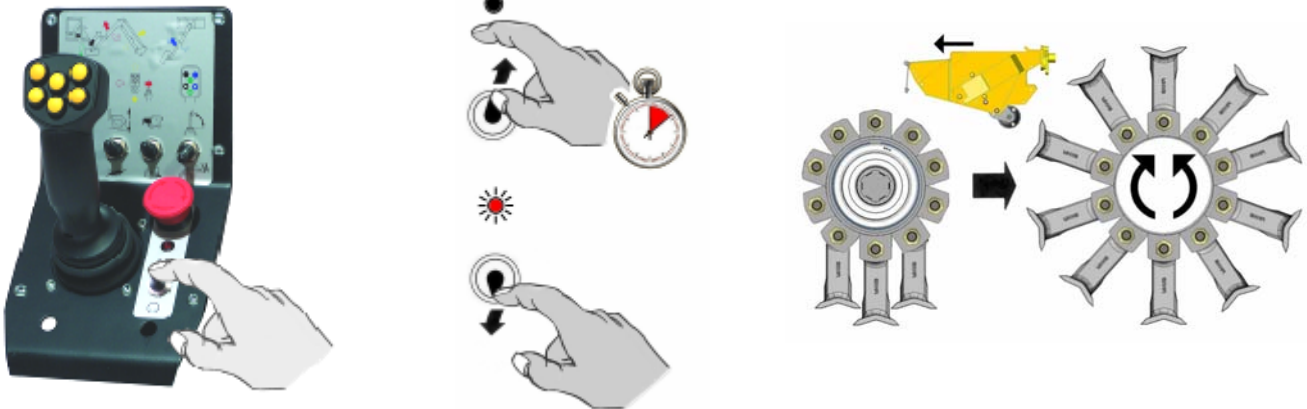


Einschalten des Rotors

Aus Sicherheitsgründen, um unabsichtliches starten des Rotors zu vermeiden, kann der "Rotor On"- Schalter nicht einzeln bedient werden oder ohne vorheriger Einstellung der Schnittrichtung- folgendermaßen wird der Rotor gestartet:

Wählen Sie die benötigte Schnittrichtung- der Rotor AN/AUS Schalter (D) muss 8 Sekunden hochgedrückt werden, bevor der Schalter vollkommen runter (an) geschaltet wird, wo er bleibt bis er wieder aus geschaltet wird. Wenn der Schalter nach unten geschaltet ist, ist die rote LED Lampe unter dem Schalter an, um zu zeigen, dass der Rotor an ist – Wenn die LED Lampe nicht leuchtet, wurde der Schalter nicht lange genug oben gehalten und der Rotor hat nicht gestartet.. Wiederholen Sie den Prozess und halten Sie den Schalter länger oben.

Rotor Start



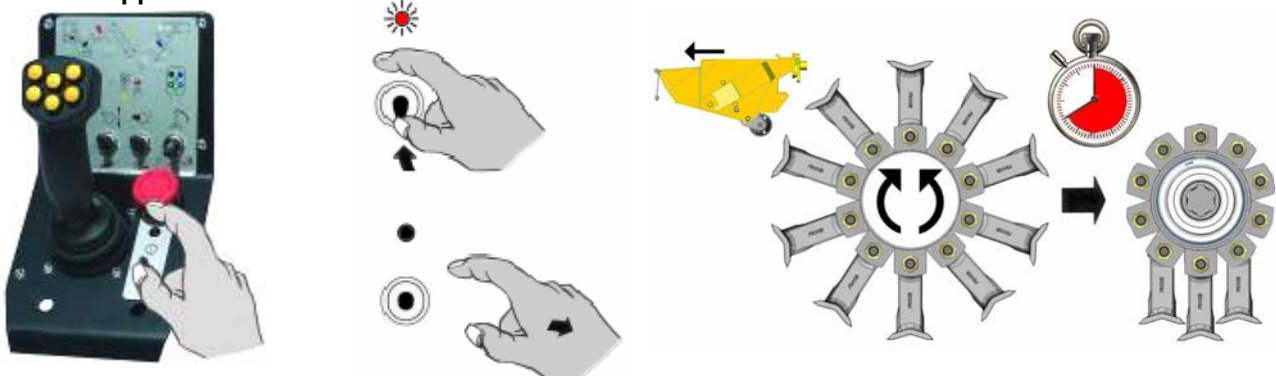
Ausschalten des Rotors

Der Rotor kann entweder durch den Rotor AN/ AUS Schalter oder durch den Rotor Richtungsschalter in der Mittelposition (AUS) ausgeschaltet werden – die LED Lampe erlischt um zu zeigen, dass der Rotor aus ist.

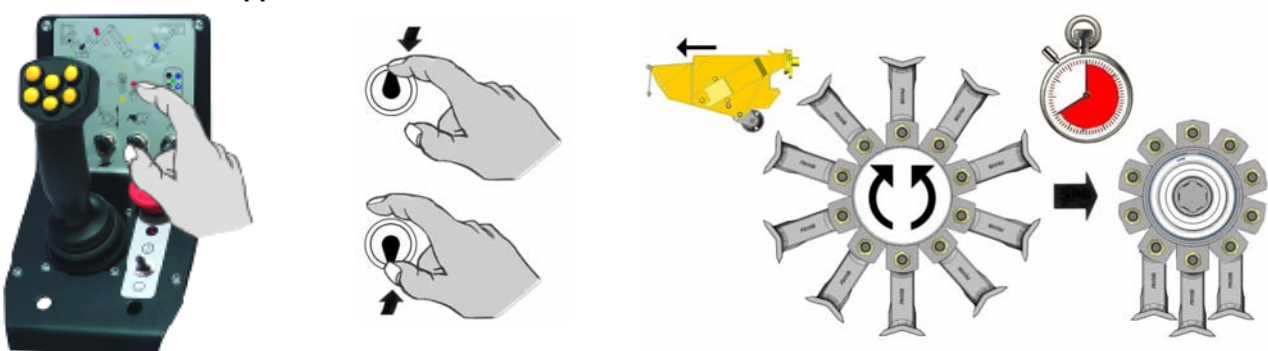


ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

Rotor Stopp

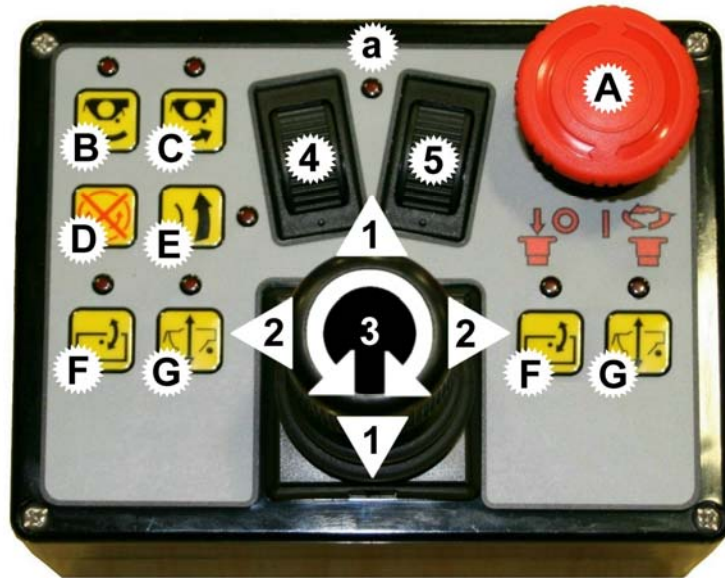


Alternativ Rotor Stopp



EINHEBEL ELEKTRO PROPORTIONALSTEUERUNG XTC Mk2

Maschinen mit XTC Mk2 proportionaler Steuerung sind mit der unten abgebildeten Steuerungseinheit ausgestattet. Die Einheiten der elektrischen und Kabelgesteuerten Rotormaschinen sind identisch, außer, dass an der Kabelversion die Rotorsteuerschalter (D & E wie unten abgebildet) keine Funktion als Rotorbedienung haben, sondern der Rotor separat durch ein Kabelhebel bedient wird.



LAGE & FUNKTION DER STEUERUNGEN

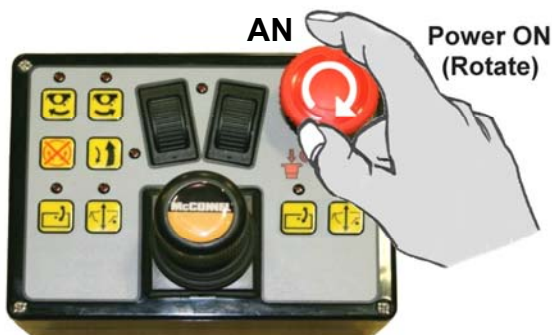
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 6. Armheber Steuerung (LIFT) | A. Strom An\Aus |
| 7. Armreichweite Steuerung (REACH) | B. Rotor An (Elektrik RCV Modelle) (Uphill) |
| 8. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE) | C. Rotor Start (Downhill Cutting Direction) |
| 9. Armschwenker Steuerung (SLEW) | D. Rotor Aus |
| 10. Tele / Midcut / VFR Steuerung
(nur Modelle mit Tele, Midcut, oder VFR- Funktion) | E. Auto Reset |
| | F. Schwimmstellung Kopf An\Aus |
| | G. Schwimmstellung Heben An\Aus |

Ein\ Ausschalten der Steuerung

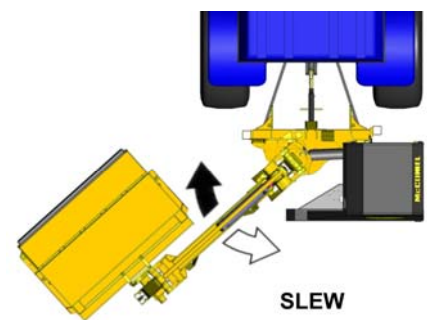
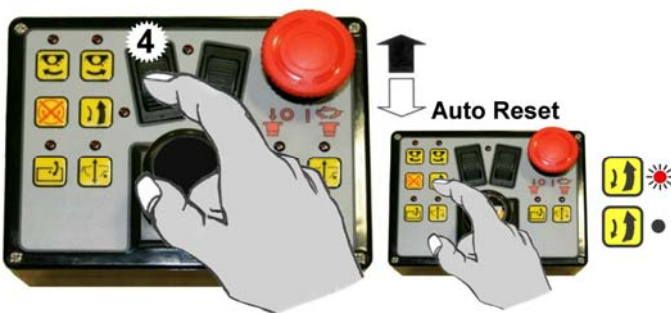
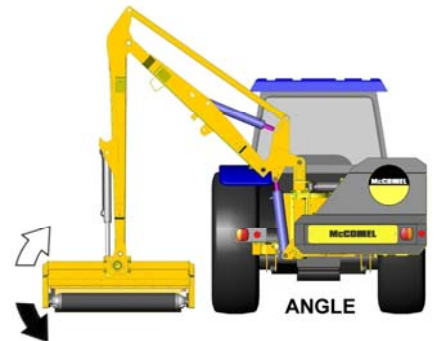
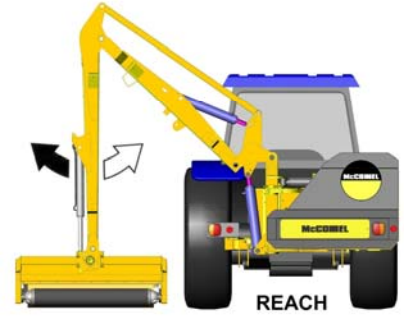
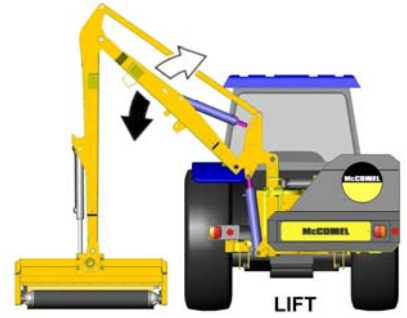
Zum Aktivieren der Steuerung den Schalter „A“, wie unten abgebildet, betätigen.

Drehen Sie sich nach rechts, um den Strom anzuschalten (LED Lampe an)

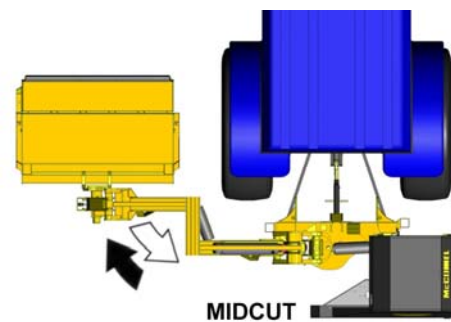
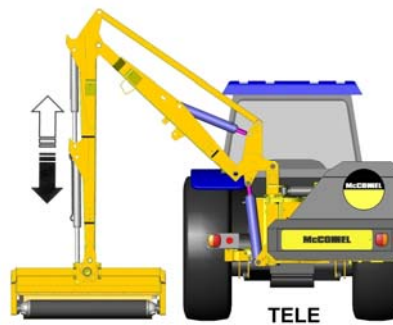
Presse, um den Strom auszuschalten (LED Lampe aus)



ARM OPERATION

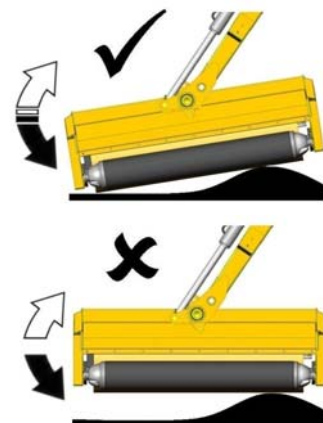


Nur Modelle mit Tele- Midcut oder VFR- Funktion

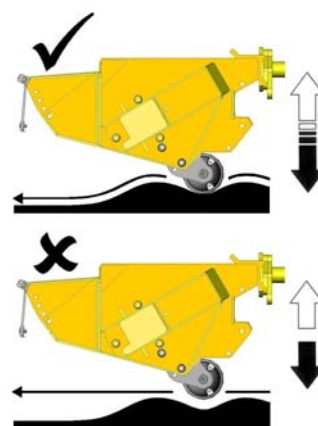


BEDIENUNG SCHWIMMSTELLUNG KOPF

Schwimmstellung Kopf (standard)



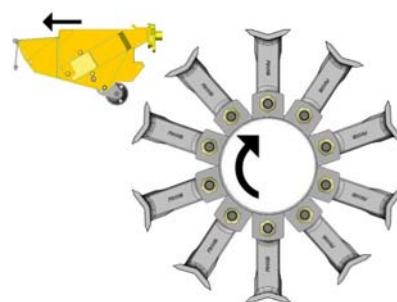
Schwimmstellung Arm (optional)



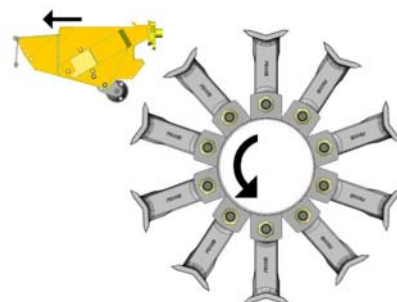
ROTOR MITWIRKUNG

Einstellung der Mährichtung

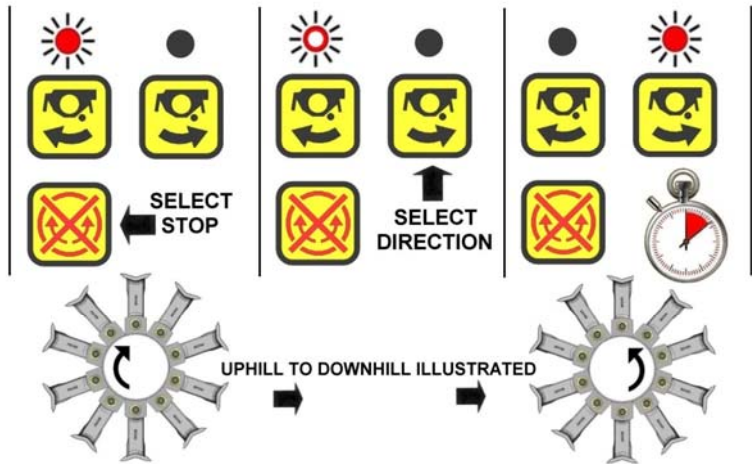
Bergauf Mähen



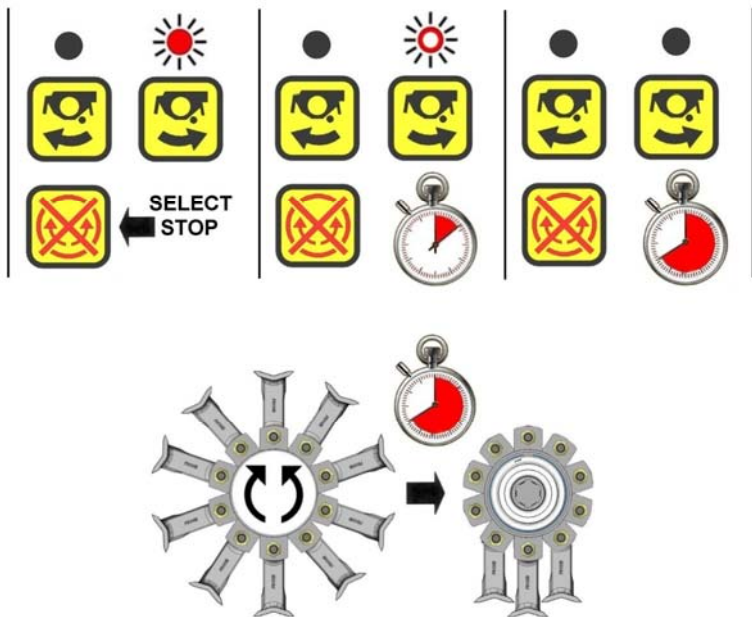
Bergab Mähen



Ändernde Rotor-Richtung



Schaltungs-Rotor weg

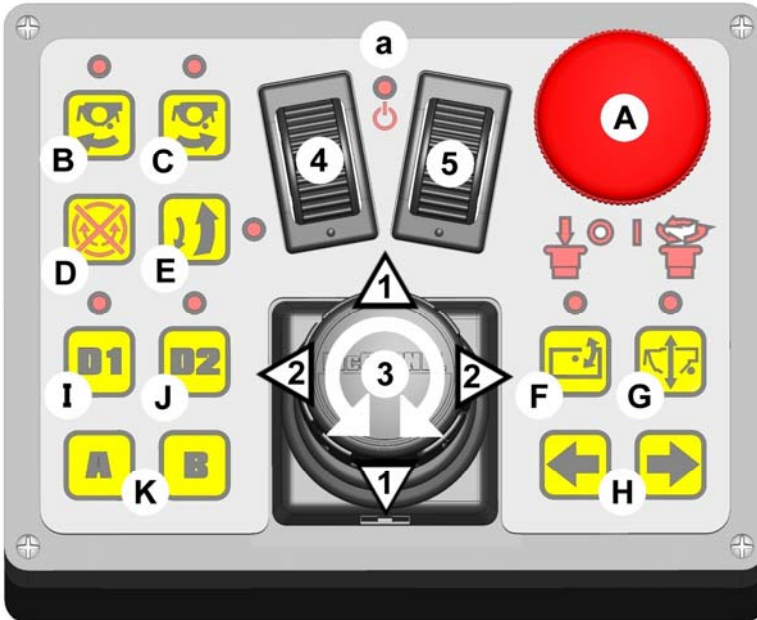


ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

EINHEBEL ELEKTRO PROPORTIONALSTEUERUNG XTC Mk3

Maschinen mit XTC Mk3 proportionaler Steuerung sind mit der unten abgebildeten Steuerungseinheit ausgestattet. Die Einheiten der elektrischen und Kabelgesteuerten Rotormaschinen sind identisch, außer, dass an der Kabelversion die Rotorsteuerschalter (D & E wie unten abgebildet) keine Funktion als Rotorbedienung haben, sondern der Rotor separat durch ein Kabelhebel bedient wird (*weitere Informationen zum Thema Kabelrotor Steuerung siehe entsprechenden Abschnitt*).

Identification & Function of Controls



1. Armheber Steuerung (LIFT)
 2. Armreichweite Steuerung (REACH)
 3. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE)
 4. Armschwenker Steuerung (SLEW) / 6th Service*
 5. Tele*/ Midcut*/VFR* Steuerung
- A. Strom An\Aus
 - B. Rotor An (Aufwärts)
 - C. Rotor An (Abwärts)
 - D. Rotor Aus
 - E. Auto Reset.
 - F. Schwimmstellung Kopf
 - G. Schwimmstellung Winkel
 - H. 6th Service* / Slew (Getauscht Modus).
 - I. 6th Service Aktivierungsschalter
 - J. 7th Service An\Aus (falls vorhanden)
 - K. N/A

* falls vorhanden

*HINWEIS: Bei Maschinen, die ein steuerbares 6. Service bieten die Funktionen standardmäßig mit den Tasten ◀ ▶ (H) betrieben werden, diese Steuerung, um den Betrieb durch den Daumen der linken Hand Schalter (4) durch die Aktivierung des D1 Taste auf dem Bedienfeld getauscht werden; Slew wird dann durch die Verwendung der Tasten ◀ ▶ (H) betrieben. Taste auf dem Bedienfeld D2 wird für andere zusätzliche Leistungen, die on / off Steuerung nur dh Debris Blower / Umstellventil erfordern.

Ein\ Ausschalten der Steuerung

Zum Aktivieren der Steuerung den Schalter "A", wie unten abgebildet, betätigen.

Drehen Sie sich zum Schalter an (LED Lampe an)

Betätigen Sie den Schalter, um abzustellen (LED Lampe aus)

Für Power ON Uhrzeigersinn drehen
(LED Lampe an)



Drücken Sie für Power OFF / Not-Aus-
(LED Lampe aus)



ARM-BETRIEB

Linke Hand-Maschine



HEBEN



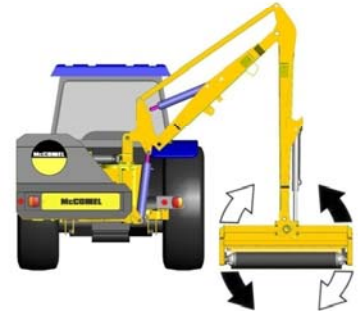
Rechte Hand-Maschine



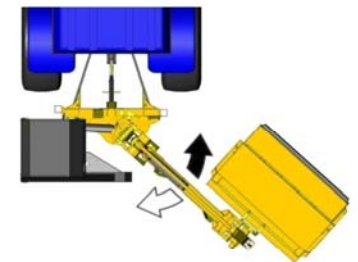
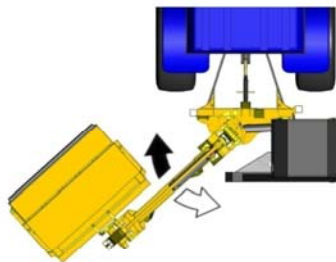
REICHWEITE



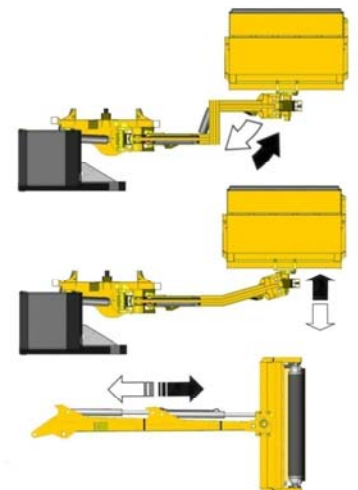
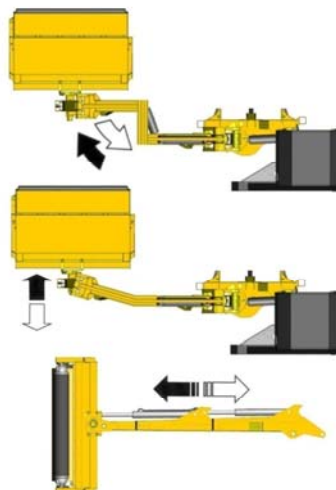
WINKEL



DREHUNG

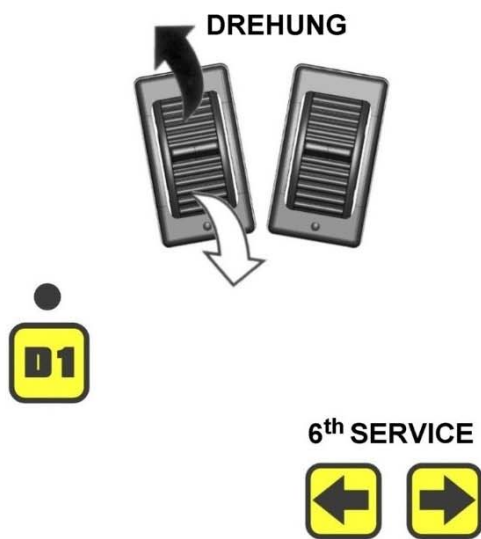


MIDCUT / VFR / TELE-
(falls vorhanden)

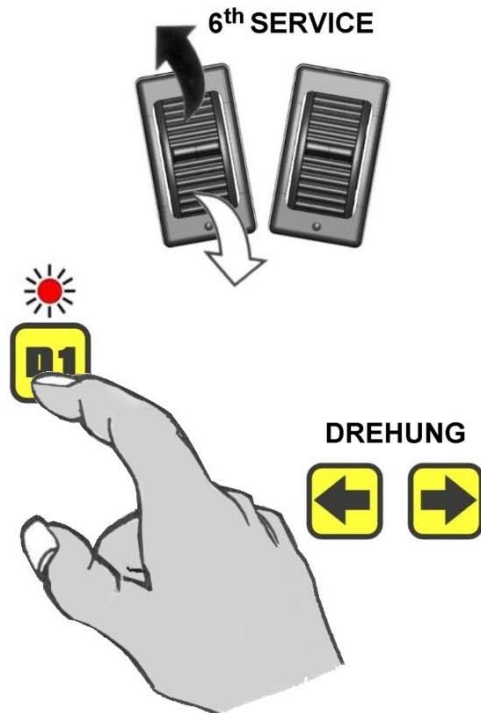


6th SERVICE (Falls vorhanden)

Standardmodus

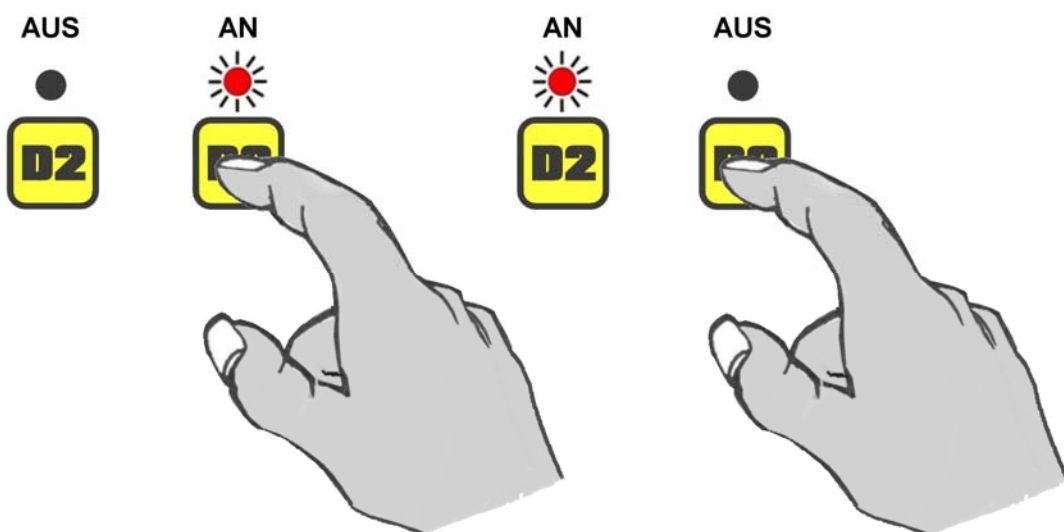


Vertauscht Modus (D1 aktiviert)



Bei Maschinen mit einem steuerbaren 6. Dienst standardmäßig den Betrieb dieser Funktion ausgestattet werden über die Tasten ◀ ▶ an der Steuerung sein. Falls erforderlich, kann die Kontrolle über die Funktion der linken Kippschalter durch Aktivierung des D1-Taste auf dem Bedienfeld getauscht werden; in diesem Modus erschlug Betrieb wird dann auf die Tasten ◀ ▶ übertragen werden. De-aktivierenden D1 werden die Funktionen auf ihre Standardwerte Kontrollen zurück. Eine LED-Leuchte über der Taste bestätigt, wenn der Dienst aktiv ist.

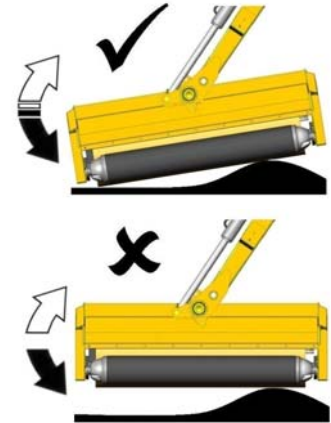
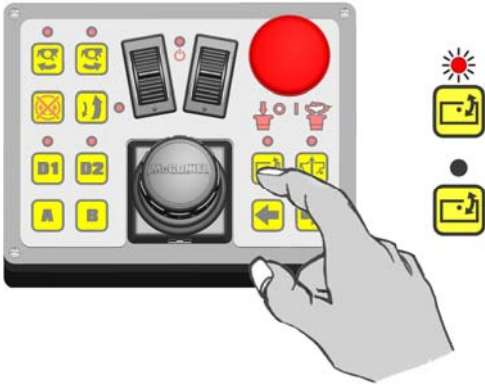
7th SERVICE (Falls vorhanden)



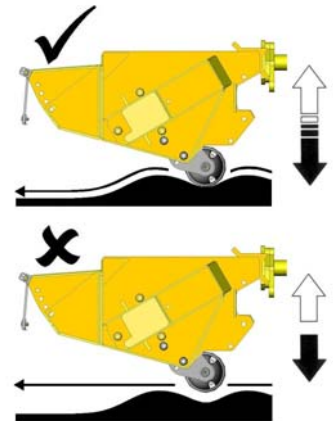
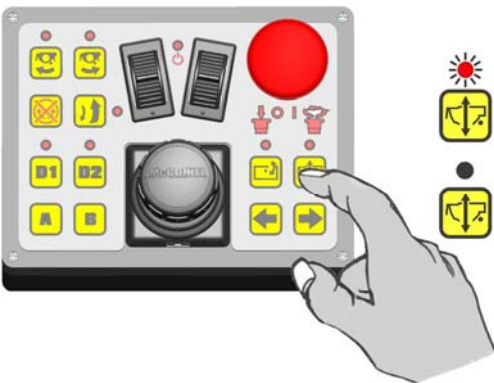
Zusätzliche Leistungen, die ON / OFF-Steuerung benötigen nur durch die D2-Taste auf dem Bedienfeld, durch Drücken der Taste den Dienst einzuschalten, drücken Sie die Taste erneut, wird es ausgeschaltet wird. Eine LED-Leuchte über der Taste bestätigt, wenn der Dienst aktiv ist.

SCHWIMMSTELLUNG

Schwimmstellung Kopf (Optional)



Schwimmstellung Arm (Optional)

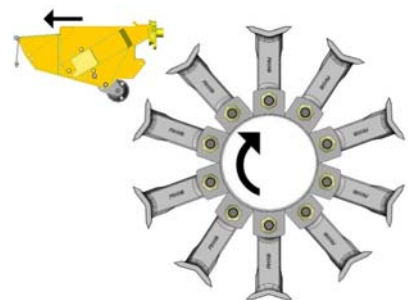
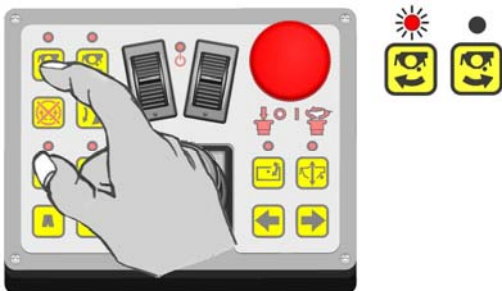


ROTOR MITWIRKUNG – nur Ausführungen mit elektrischer Rotorsteuerung

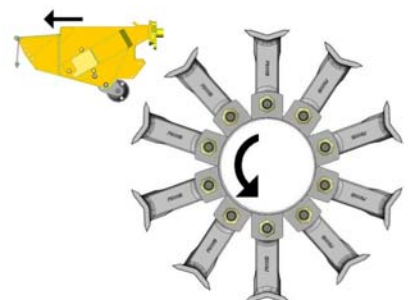
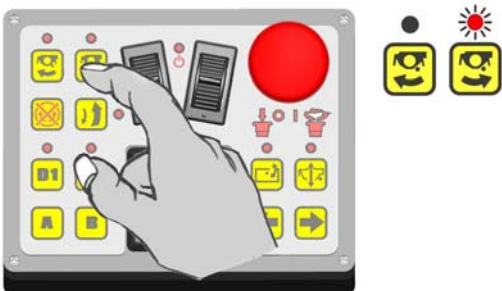
HINWEIS: Der folgende Absatz ist nur für Maschinen mit elektronischer Rotorsteuerung relevant – für Ausführungen mit Kabel Rotor siehe Absatz Kabel Rotor Steuerung

Einstellung der Mährichtung

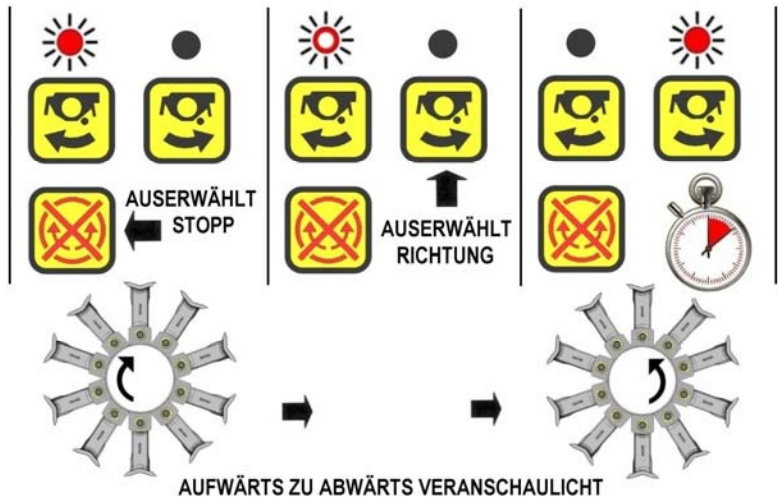
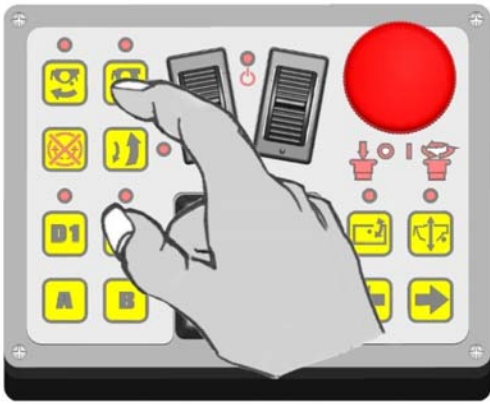
Bergauf Mähen



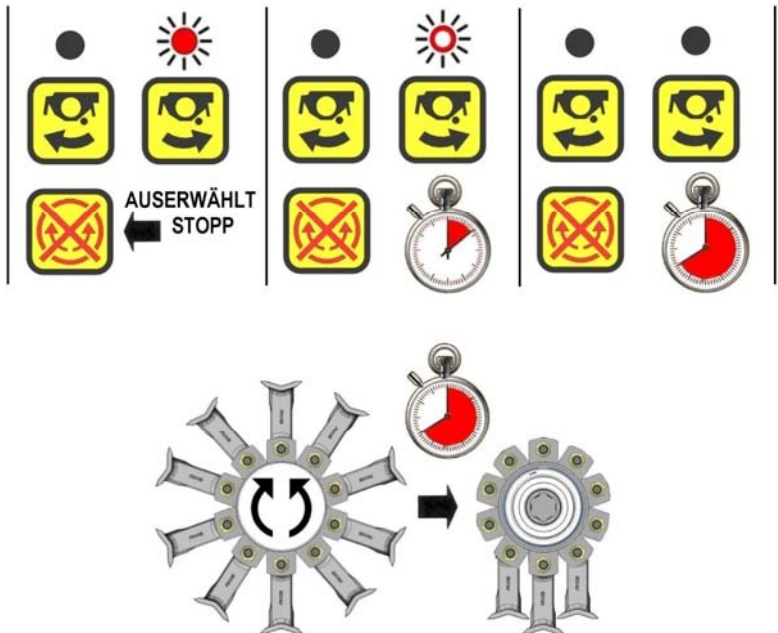
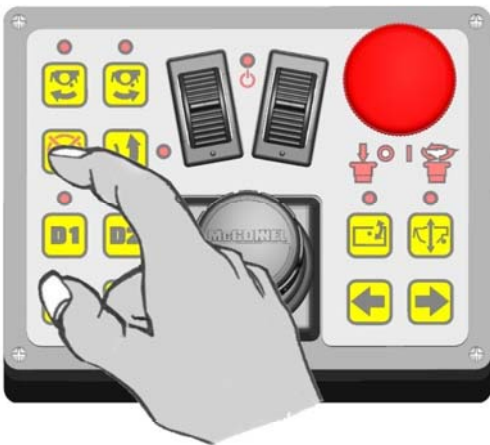
Bergab Mähen



Ändernde Rotor-Richtung



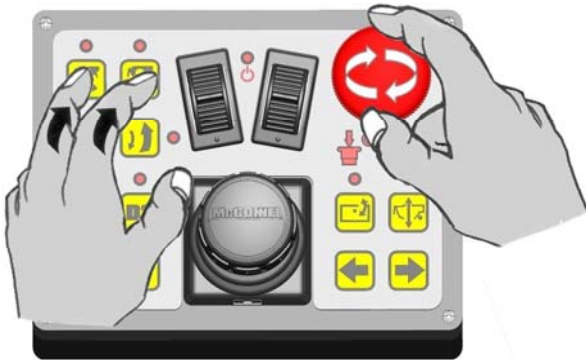
Schaltungs-Rotor weg



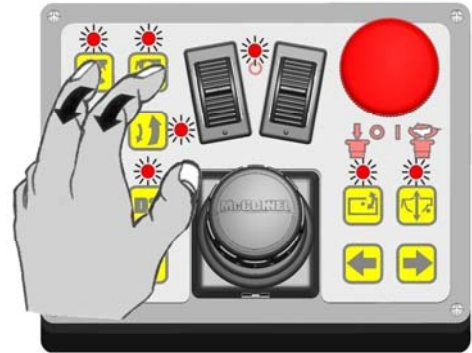
ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

STEUEREINHEIT KALIBRIERUNG

Wenn die Kontrollen nicht reagieren muss das Gerät kalibriert werden; Das Verfahren ist nachfolgend dargestellt.



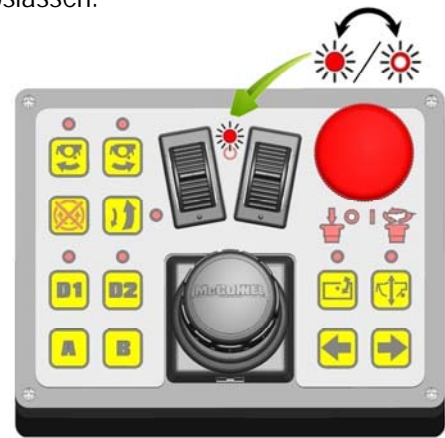
Mit ausgeschaltetem Gerät; drücken und halten Sie beide Tasten Rotorrichtung vor dann am Gerät einschalten.



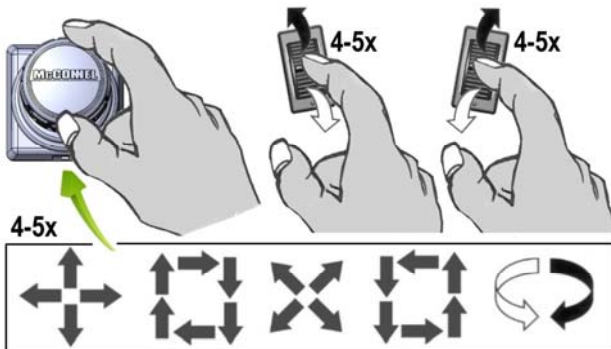
Wenn alle LEDs leuchten; beide Tasten loslassen.



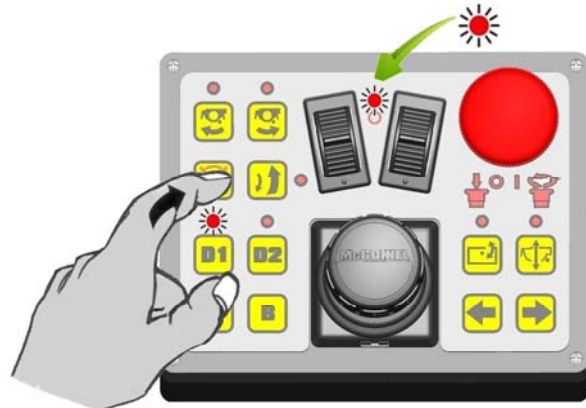
Drücken Rotor Aus-Taste, um die Kalibrierungs-Modus zu gelangen; alle LEDs gleichzeitig blinken einmal zu bestätigen.



Power LED auf zu blinken und kontinuierlich, während sich das Gerät im Kalibrierungsmodus.



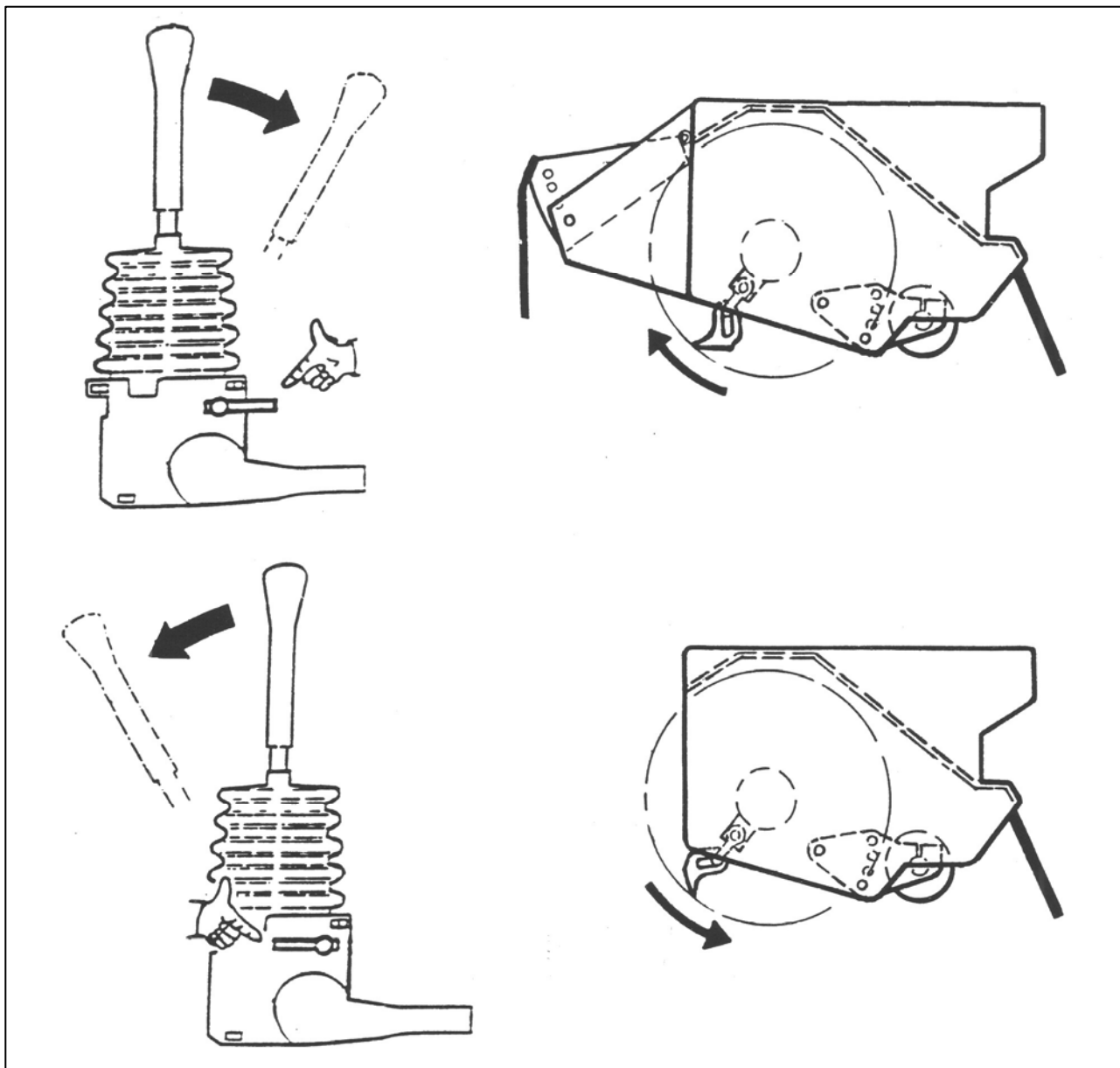
Betätigen Sie den Joystick durch seine komplette Palette von Bewegungen 4 bis 5 mal so betätigen Sie die einzelnen Kippschalter ganz nach vorn und ganz nach hinten 4 bis 5 Mal.



Drücken Sie die Stopp-Taste einmal Rotor in den Kalibrierungsmodus zu verlassen; der Rotor STOP-LED blinkt schnell, um zu bestätigen und die Power-LED hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

ROTOR UMDREHEN

- Wählen Sie 'ROTOR OFF'.
- Warten Sie bis der Rotor vollständig gestoppt ist.
- Drehen Sie den kleinen Schalter an der Seite der Rotorsteuerungsbox um 180°. Dies setzt den Steuerungshebelstop in der Box zurück und ermöglicht, dass die entgegengesetzte Richtung ausgewählt werden kann.



ANFAHR SICHERUNG

Die Maschine ist mit einer hydraulischen Anfahrssicherung ausgestattet, welche die Konstruktion bei einem Aufprall mit einem unerwarteten Gegenstand schützt.

HINWEIS

Die Anfahrssicherungs- Funktion befreit den Bediener nicht von seiner Verantwortung, vorsichtig zu fahren- Seien Sie jederzeit wachsam und weichen Sie offensichtlichen Gefahren aus, bevor diese getroffen werden.

Anfahrssicherung kann während der normalen Arbeit, bei besonders starken oder dicken Bereichen der Vegetation aktiviert werden. In diesem Fall kann der Traktor mit Vorsicht weiter vorwärts gefahren werden.

Wenn die Anfahrssicherung durch Kontakt mit einem Pfahl oder Baum ausgelöst wurde, müssen Sie den Traktor anhalten und durch Steuerung der Maschine den Kopf über das Objekt hinweg manövrieren. **Niemals weiter vorwärts fahren, um den Kopf um das Hindernis zu ziehen.**

HINWEIS

Der erforderliche Druck zur Aktivierung der Anfahrssicherung variiert abhängig von den Arbeitsverhältnissen – Bei Arbeiten bergauf wird viel weniger Kraft benötigt., als bergab.

Bei Mid- Cut Maschinen verursacht die Geometrie der Anfahrssicherung den Kopf zunächst nach außen und zusätzlich nach hinten zu bewegen. Daher ist sich bewusst zu machen, dass die Anfahrssicherung behindert wird, wenn der äußere Teil des Kopfes gegen ein Steilufer arbeitet. Unter diesen Umständen muss besonders vorsichtig gearbeitet werden, um diesen Fall zu vermeiden.

Wenn ein Objekt getroffen wird, wird durch das Weiterfahren verursacht, dass der Druck in den Schwenkkolben des Kopf steigt bis die Einstellung des Druckventils überschritten ist.

'AUTO RESET' ausgewählt:

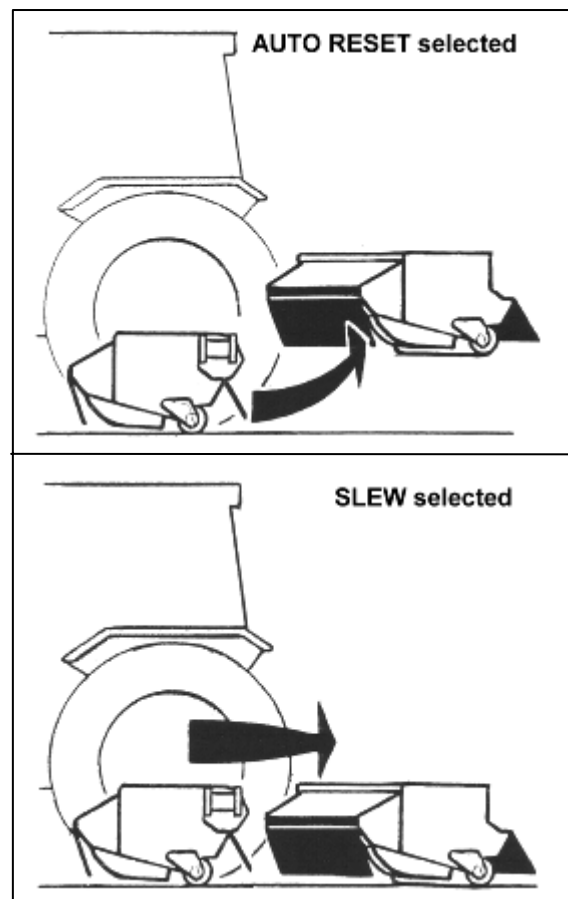
Sobald der Druck um Drehzylinder zu stark steigt, strömt das Öl aus dem Drehzylinder in die Basis des Hubzylinder, wodurch der Kopf nach hinten oben angehoben wird, um das Hindernis zu umgehen.

Das Zurückstellen des Arms in den Arbeitsstand geschieht automatisch

'Schwenken' ausgewählt:

Sobald der Druck im Drehzylinder zu stark steigt, öffnet sich ein Überdruckventil und Öl strömt aus dem Zylinder, wodurch der Arm nach hinten wegdrehen kann und dadurch das Hindernis umgangen wird.

Das Zurückstellen des Arms in den Arbeitsstand geschieht manuell durch Bedienung des entsprechenden Hebels auf der Bedienungseinheit.

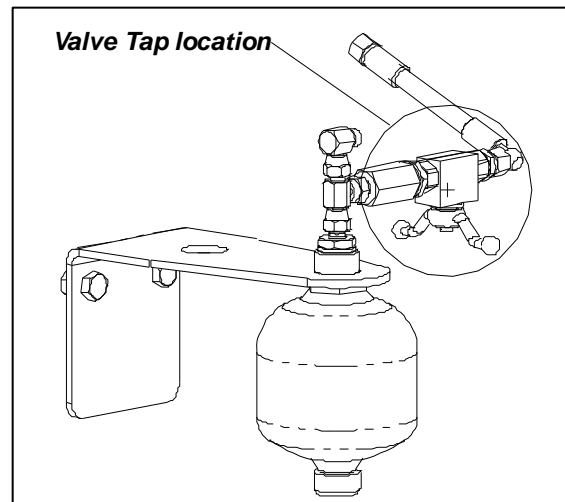


AUTO-RESET – Druckeinstellung für Front montierte Maschinen

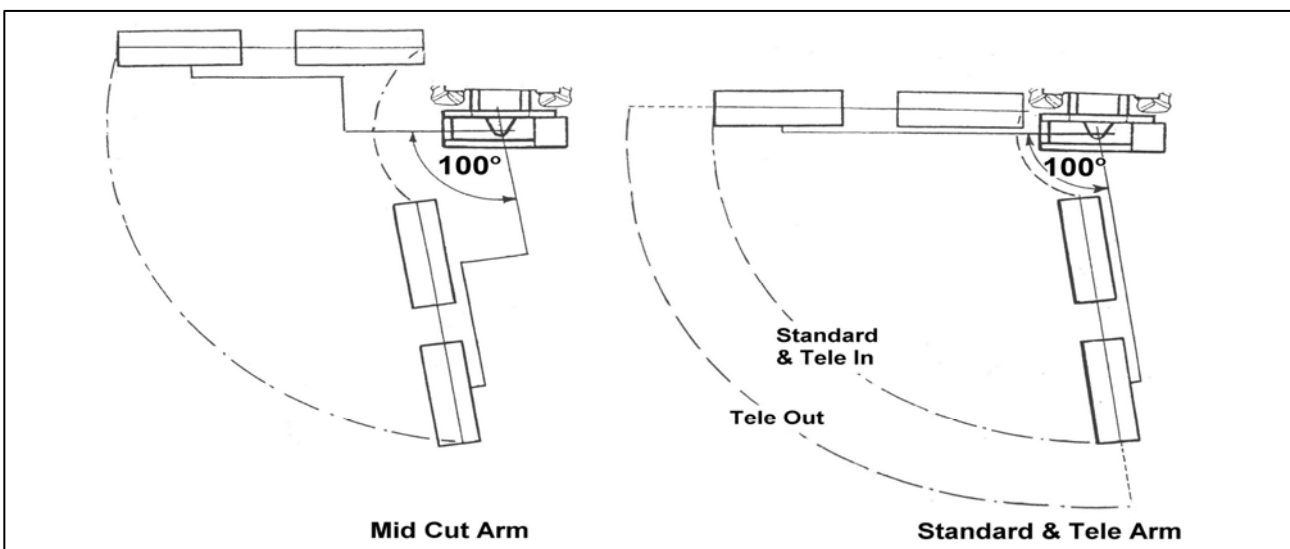
Der Vorgang zur automatischen Druckeinstellung für Auto-Reset an Front montierten Maschinen ist wie folgt:

- Positionieren Sie den Schlegelkopf horizontal nahe am Traktor auf den Boden.
- Öffnen Sie den Ventilhahn, damit das Öl rein fließen kann – für die Lage des Hahns siehe Zeichnung.
- Heben Sie den Schlegelkopf vom Boden und lassen Sie ihn dann wieder runter.
- Schließen Sie den Ventilhahn.
Der Druck ist nun automatisch eingestellt.

HINWEIS: Es gibt einen Testpunkt am Anfahrtsicherungskolben, um den Druck zu testen und bei Bedarf Luft aus dem System zu lassen.



HYDRAULISCHE AUSLEGERDREHUNG



Die Drehung erlaubt einen 100° Bogen zur Arbeitsseite des Traktors- 10° hinter der direkten Linie des Traktors

diese Eigenschaft ist erforderlich um die Maschine in die Transportposition zu stellen, kann aber auch genutzt werden, um mit den Arm in ungünstigen Bereichen und Ecken zu schneiden, was ein ständiges positionieren des Traktors vermeidet.

Wenn so gearbeitet wird, muss "Schwenken" (slew) an der Steuerungseinheit ausgewählt werden.

Wenn die Anfahrtsicherung ausbricht, muss die Schwenkbewegung zurück gestellt werden, damit sich das Ventil der Anfahrtsicherung wieder einstellt und der Kolben wieder funktionsfähig wird.

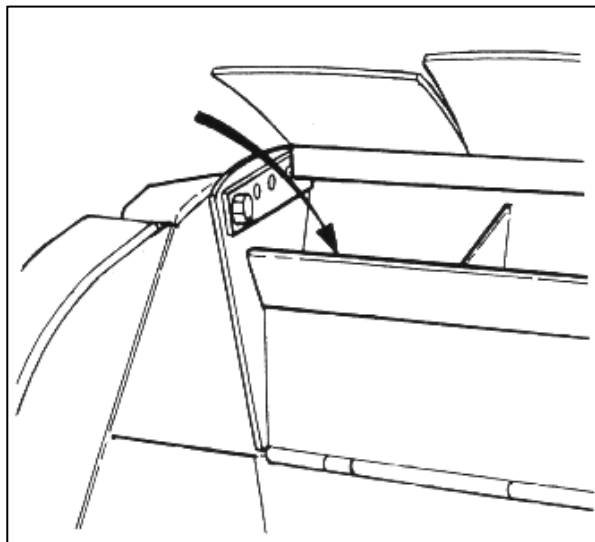
ACHTUNG:

Besonders vorsichtig muss in der Schwenkposition gearbeitet werden, wenn der Arm vollständig eingefahren ist, damit der Schlegelkopf nicht den Traktor oder den Maschinenrahmen trifft.

SCHLEGELKOPF "KABELFALLE"

Der Schlegelkopf ist mit einer an der Unterseite angeschweißte Kabelschnittkante ausgestattet. Dies ist zum Sicherstellen, dass die Enden von Kabeln durchtrennt werden, die sich um den Rotor wickeln könnten.

WICHTIG: Diese Platte darf auf keinen Fall beeinträchtigt werden.



Draht entfernen

Jeder Draht in dem Rotor sollte sofort entfernt werden- stoppen Sie immer den Rotor und schalten Sie den Traktormotor aus, bevor Sie versuchen sie dem Schlegelkopf zu nähern. Versuchen Sie niemals Draht oder irgendwelche anderen Materialien zu entfernen, wenn die Maschine läuft.

IN TRANSPORTSTELLUNG EINKLAPPEN

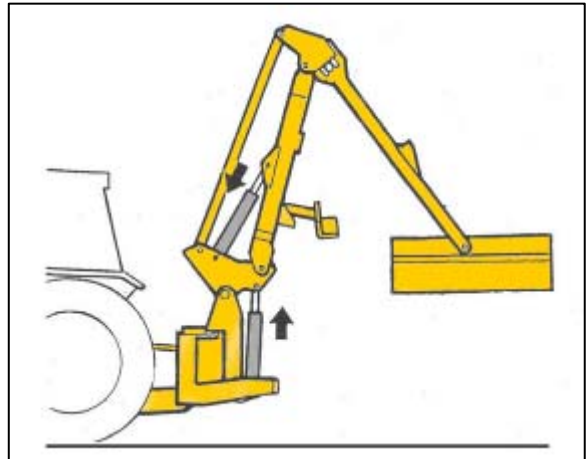
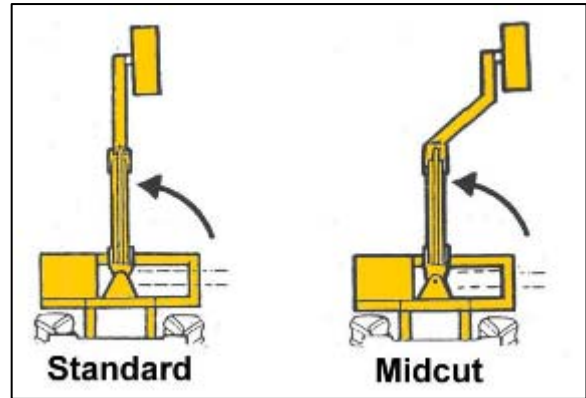
Wählen Sie "Rotor aus" und warten Sie bis der Rotor vollständig gestoppt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Winkelstellung Kopf und Arm ausgestellt sind.

Wählen Sie den "Schwing" - Modus der Kontrolle.

Bedienen Sie die "Einschwenk"- Funktion, um den Arm in eine Position direkt hinter dem Traktor zu bringen.

Bedienen Sie "Heben" und "Reichen" um die Position, wie auf der Abbildung rechts zu erhalten.



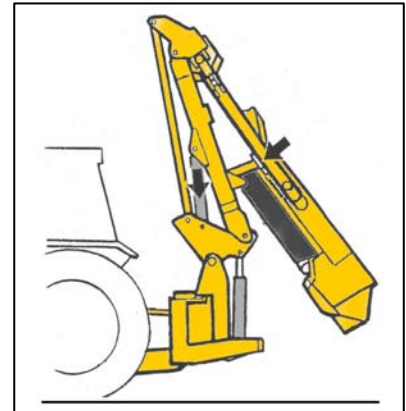
Platzieren Sie die Transportstütze in die Transportposition



Arbeitsposition



Transportposition



Bedienen Sie "Rein reichen", bis der Arm die Transportstütze berührt.

Wählen Sie "Heben", um den Arm bis 30mm Abstand zur Traktorkabine anzuheben.

Bedienen Sie die "Winkelstellung Kopf" um den Schlegelkopf möglichst kompakt zu positionieren.

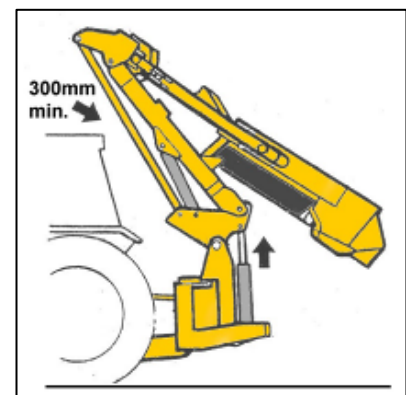
Schließen Sie den Hubkolbenhahn (falls zutreffend).

Schließen Sie den Schwenkkolbenhahn oder bringen Sie die Schwenkblockierungsbolzen an (falls zutreffend).

Lösen Sie die Gelenkwelle

Stellen Sie sicher, dass der Strom der Steuerung ausgeschaltet ist.

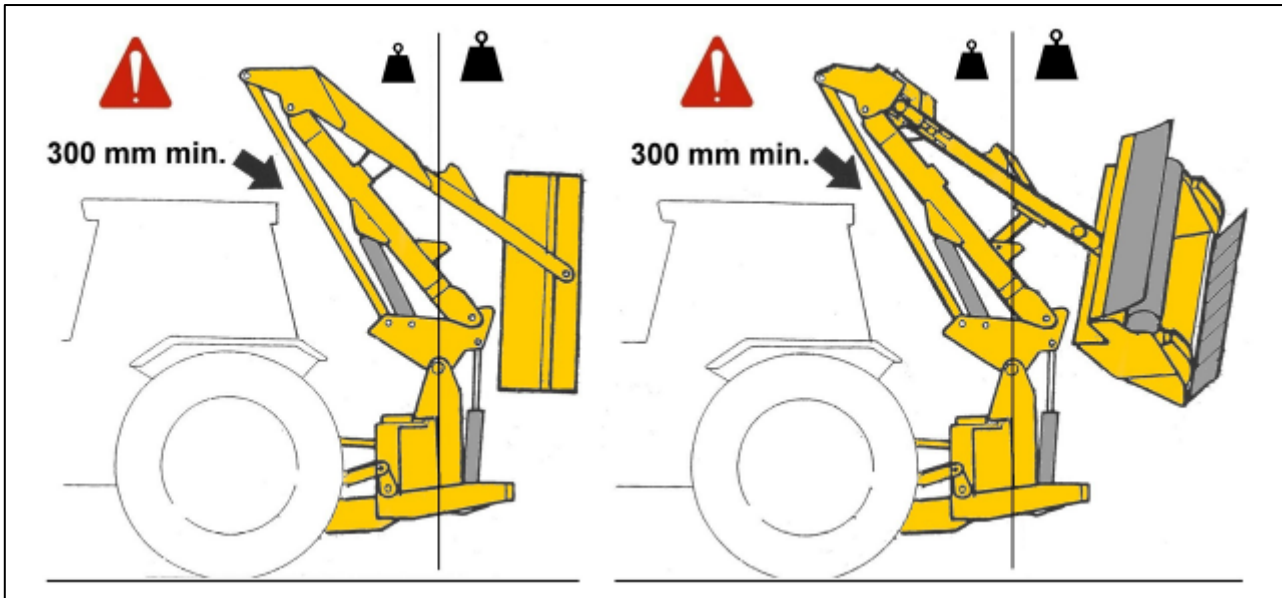
Siehe nächste Seite für zusätzliche Informationen hinsichtlich der Transportstellung.



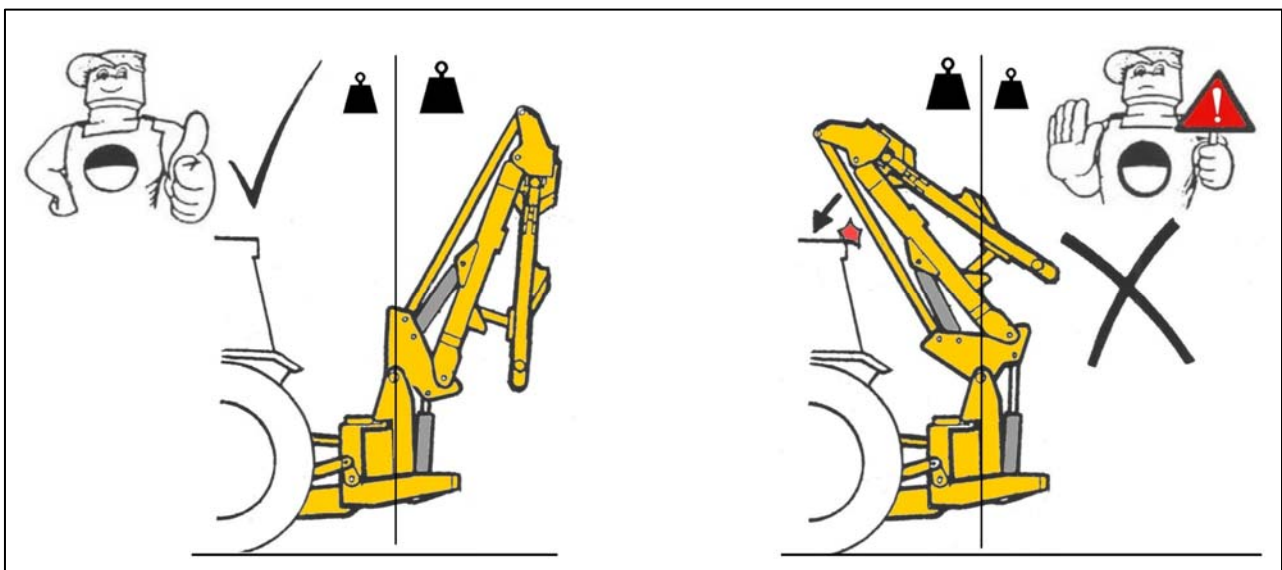
TRANSPORTPOSITION FÜR HECKMONTIERTE MASCHINEN

Die Maschine wird mit dem Heck des Traktors in einer Linie transportiert (mit einem minimalen Abstand von 300 mm zwischen dem Zugarm und dem hinteren Querstreben der Traktorkabine).

Transport Position mit angebautem Schlegelkopf



Transport Position mit abgebauten Schlegelkopf

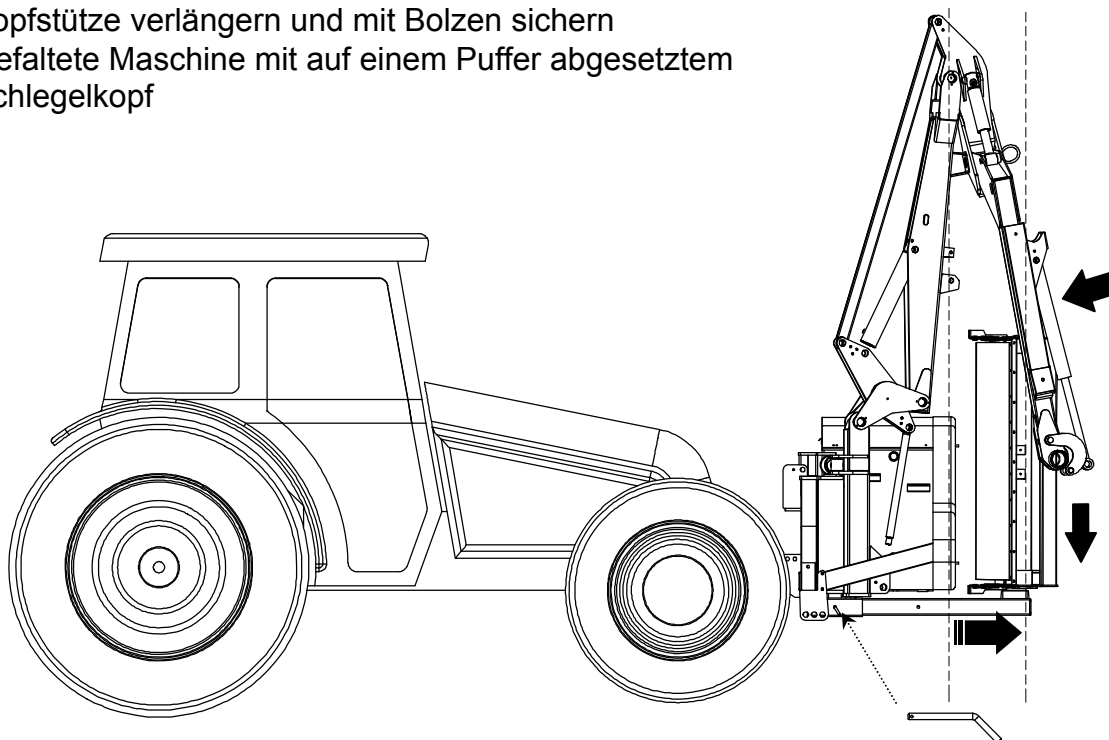


Zum Transport ohne angebauten Schlegelkopf muss der Maschinenarm vollkommen gefaltet und der Hubkolben voll eingefahren sein, so dass der Schwerpunkt des Arms hinter der Mittellinie ist - Wenn die Hubkolben zugelastet sind, wäre das Gewicht des Arms vor der Mittellinie, was bedeuten würde, dass die Balance der Maschine verloren geht und der Zugarm in den Querstreben der Traktorkabine fallen würde.

WARNUNG: Während der Transportstellung muss **IMMER** der "Schwenk" (SLEW) Modus bei der Steuerung ausgewählt sein.

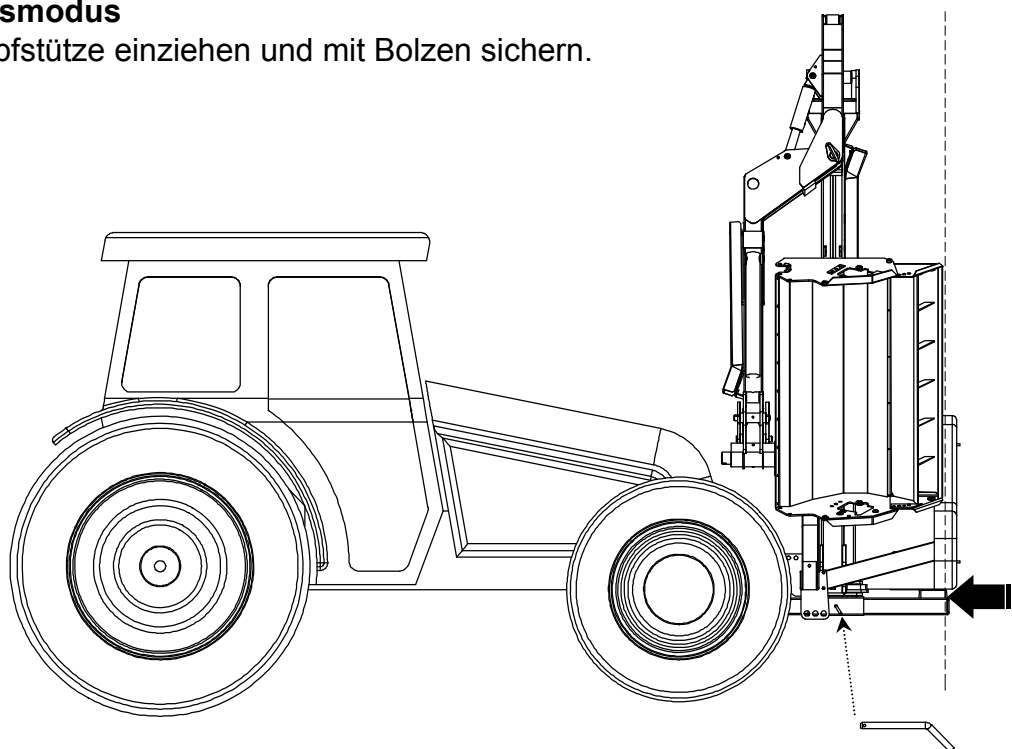
Transport Modus

- Kopfstütze verlängern und mit Bolzen sichern
- Gefaltete Maschine mit auf einem Puffer abgesetztem Schlegelkopf



Arbeitsmodus

- Kopfstütze einziehen und mit Bolzen sichern.

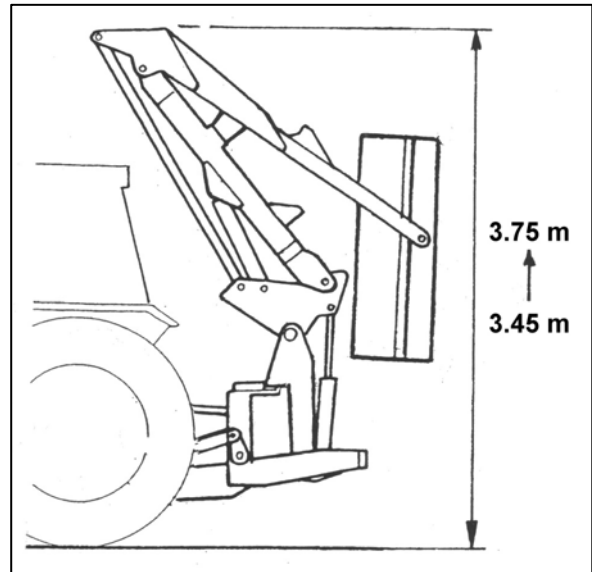


TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

Transport Höhe

Es gibt keine feststehende Transporthöhe, sie ist von verschiedenen Faktoren abhängig- z.B. Traktorgröße, Transporthöhe und den Winkel der Armfaltung, die die Traktorkabine zulässt. Bei der Mehrheit der Modelle ist die Transporthöhe in etwa 3,75m bis 3,45m hoch. Es ist empfehlenswert Ihre Maschine am Traktor zu installieren, in die Transportposition zu falten, und selbst die Höhe zu Messen, um sicher zu stellen, ein exaktes Maß der Transportstellung zu haben

ACHTUNG: Seien Sie immer vorsichtig mit der Transporthöhe Ihrer Maschine und gehen Sie vorsichtig, beim Manövrieren in der Nähe von Gebäuden, Brücken und anderen oberen Hindernissen, vor.



Transportgeschwindigkeit

Die akzeptable Geschwindigkeit beim Transport hängt stark von den Bodenbedingungen ab. Vermeiden Sie unter allen Umständen mit einer Geschwindigkeit zu fahren, die ein übermäßiges Springen verursacht, was zu unnötigen Belastungen des Traktors führt. Es erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der Zugarm mit dem Querstreben der Traktormaschine in Kontakt kommt.

WARNUNG: Während des Transport der Maschine muss die Gelenkwelle abgeschaltet und der Strom der Steuerung ausgeschaltet sein.

VON DER TRANSPORT- IN DIE ARBEITSPPOSITION

Um in die Arbeitsposition zurückzukehren müssen im Wesentlichen nur die Arbeitsschritte für die Transportposition umgekehrt werden.

HINWEIS: Beachten Sie immer die Schwenk und Hubblockierung zu lösen, bevor Sie versuchen die Maschine aus der Transportstellung zu nehmen.

Verbindung der Welle

Stellen sie sicher dass der Rotor Steuerungshebel oder – schalter in "Stop"- Position ist, bevor Sie die Gelenkwelle verbinden.

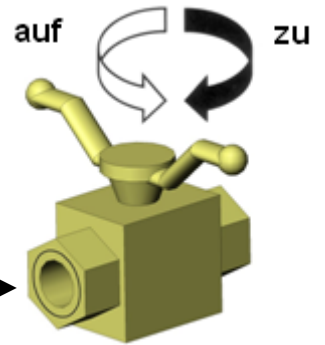
Lassen Sie das Öl eine Minute zirkulieren, bevor Sie die Armkopfhebel bedienen.

Positionieren Sie den Schlegelkopf in einer sicheren Position, erhöhen Sie die Motordrehzahl zu einem hohen Leerlauf und bewegen Sie den Rotor Steuerungshebel oder – schalter in die „Start“- Position- nach den ersten Ungleichmäßigkeiten wird er gleichmäßig in einer Geschwindigkeit arbeiten.

SCHWENK- UND HUBKOLBENSPIERRUNG

Schwenk- Sperrung

Alle Machines mit Schwenkpotenzial sind mit einer Schwenksperrung ausgestattet– je nach Maschine, ist diese entweder in Form eines Verriegelungshahns, der an der am Schwenkkolben montiert ist oder ein Schwenksperrbolzen, der durch die Säule in den oberen Teil des Hauptgerät eintritt. Die Schwingfunktion muss während des Transports und der Lagerung jederzeit “zu” sein und nur während der Arbeit “offen”. Die Abbildungen rechts und unten zeigen die verschiedenen Typen der Schwenksperrung.



HAHN TYP SCHWENK- SPERRUNG ▶
auf – nur zum Arbeiten
zu – immer für Transport und Lagerung

KOLBEN TYP SCHWENKSPERRUNG



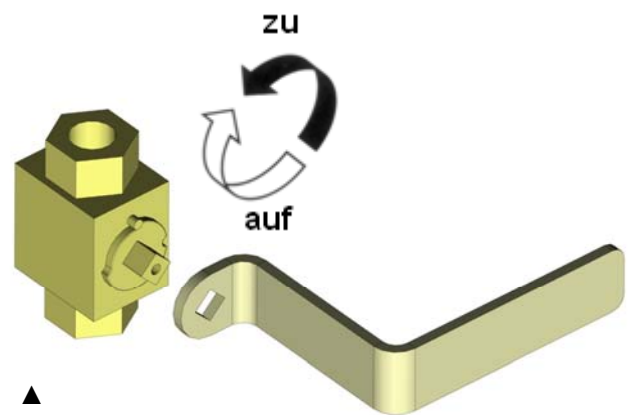
Schwenken gesperrt – immer für Transport und Lagerung



Schwenken entsperrt – nur zum Arbeiten

Hubkolben- Sperrung

Bestimmte Maschinen, besonders die größeren Modelle, sind mit einer oder zwei Hubkolben Sperrhähnen ausgestattet- bei Maschinen, wo das der Fall ist, sollte der Hahn bei Transport und Lagerung immer zu sein, um Bewegungen des Arm während des Transport oder wenn die Maschine geparkt wurde zu vermeiden. Die Hahnsperrung ist identisch mit der Abbildung rechts.

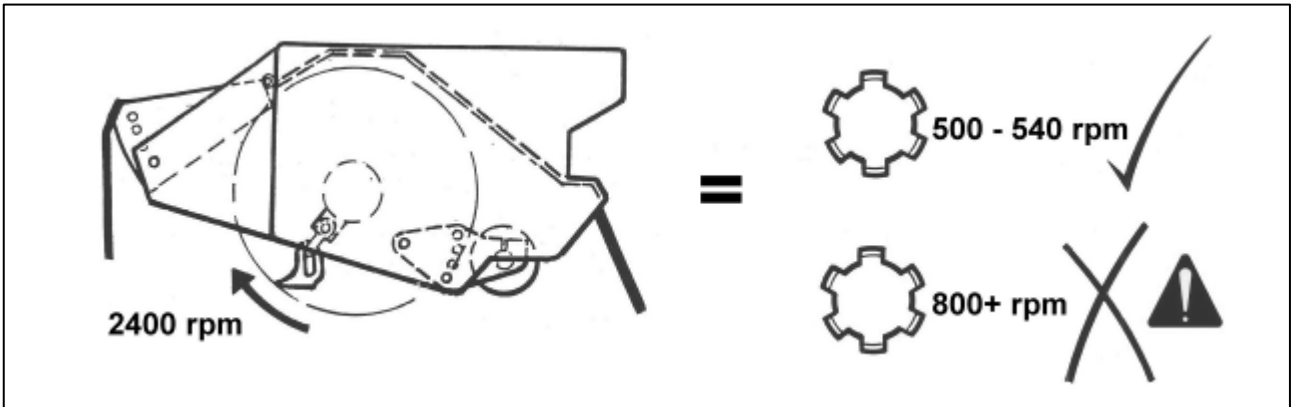


▲ HUBKOLBEN- SPERRHAHN
auf – nur zum Arbeiten
zu– immer für Transport und Lagerung

VORSICHT!

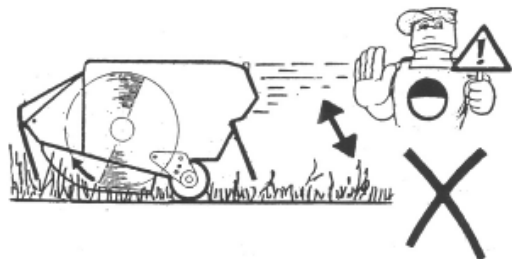
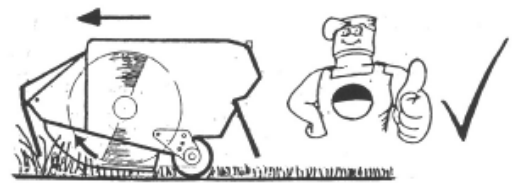


Wo die Schwenk- und Hubkolben- Sperrung vorhanden sind, muss diese zum Transport und zur Einlagerung jederzeit zu / gesperrt sein – auf/ einsperrt nur zum Arbeiten.

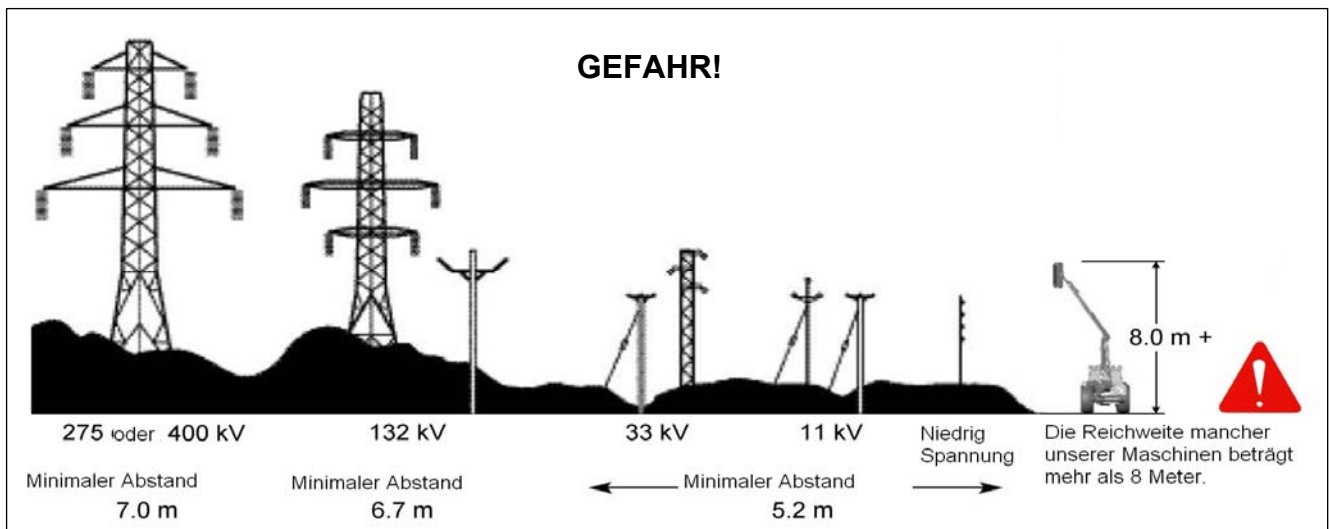


Traktor Vorwärtsgeschwindigkeit

Das zu schneidende Material bestimmt die Traktorgeschwindigkeit. Die Geschwindigkeit kann so schnell sein, dass der Schlegelkopf genug Zeit hat, den Grünschnitt effizient und sauber zu schneiden. Wenn die Geschwindigkeit zu schnell ist, wird das durch überdurchschnittliches Ausbrechen der Anfahrsicherung, Rückgang der Traktordrehzahl und schlechtes unsauberes Ergebnis mit nicht geschnittenen zerfetzten Büscheln und schlecht gemulchtem Schnitt, sichtbar.



HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN



Es kann nicht genug betont werden, wie gefährlich das Arbeiten in der Nähe von Hochspannungsleitungen ist. Manche unserer Maschinen sind in der Lage mehr als 8 m Höhe zu erreichen und somit die gesetzlich minimale Höhe von 5.2 m der 11 Volt und 33 Volt- Hochspannungsleitungen bis zu 3 Meter zu überschreiten.

Beachten Sie, dass es auch ohne direkten Kontakt zu den Hochspannungsleitungen, durch "überschlagen" des Stroms, zu Tod führen kann, wenn die Maschine zu dicht an die Leitung kommt.

In Bereichen, wo es Hochspannungsleitungen sind, müssen vor Arbeitsbeginn folgende Maßnahmen befolgt werden:

Finden Sie raus, welche maximale Höhe und maximal vertikale Reichweite Ihrer Maschine erreicht.

Finden Sie raus, welche Spannung die Hochspannungsleitungen in dem Arbeitsbereich haben- Kontaktieren Sie die lokale Elektrizitätsfirma und/ oder die nationale Netzgesellschaft, um Informationen über die Hochspannungsleitungen und dem minimalen Sicherheitsabstand zu erhalten.

Stellen Sie immer sicher, dass die Empfehlung des minimalen Sicherheitsabstand eingehalten wird und immer mit absoluter Vorsicht gearbeitet wird.

Sollten Zweifel bestehen arbeiten Sie nicht in diesem Bereich –riskieren Sie niemals Ihre Sicherheit oder die anderer.

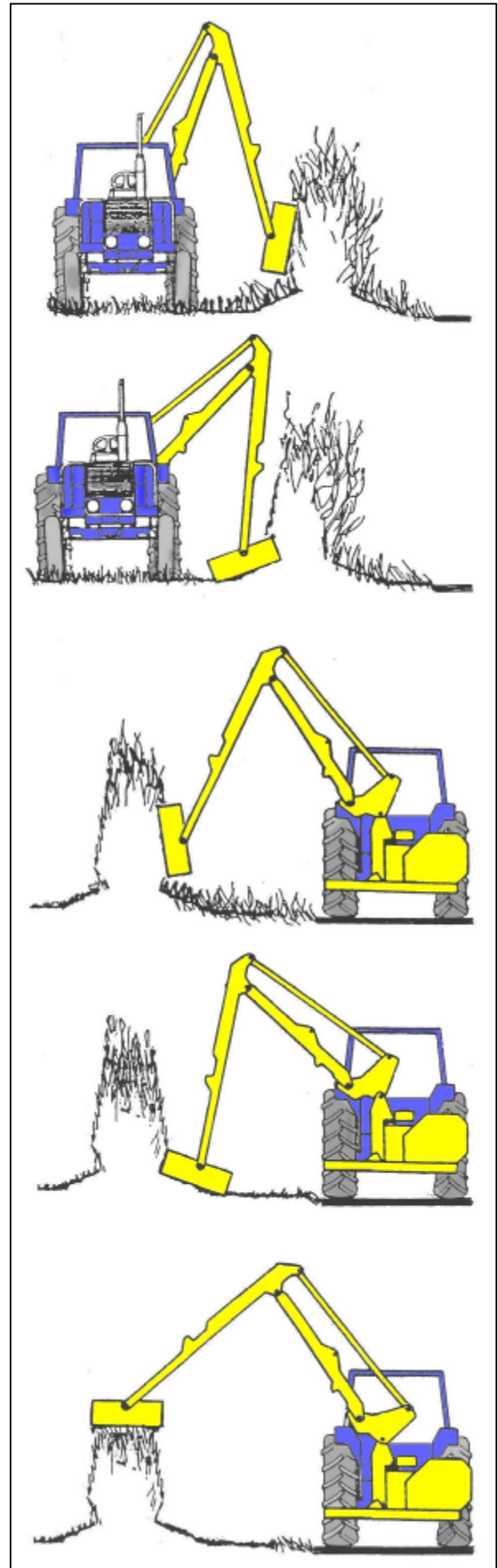
◆ *Notmaßnahmen bei Unfällen mit Stromleitungen*

- ▲ Fassen sie niemals Hochspannungsleitungen an- auch nicht, wenn sie gebrochen oder abgefallen ist. Nehmen Sie niemals an, dass die Leitung tot ist.
- ▲ Wenn die Maschine mit einer Hochspannungsleitung im Kontakt ist, kann es zum Tod durch elektrischen Strom führen, wenn irgendjemand gleichzeitig die Maschine und den Boden berührt. Bleiben Sie in der Maschine und senken Sie alle nach oben gerichtete Teile oder fahren Sie, wenn möglich, die Maschine aus den Leitungen raus.
- ▲ Wenn Sie raus müssen, um Hilfe zu holen oder weil es brennt, springen Sie so schnell wie möglich, ohne irgendeine Leitung oder die Maschine anzufassen, aus dem Traktor- aufrecht bleiben und Abstand halten.
- ▲ Holen Sie sich die Elektrizitätsunternehmen, um den Anschluss zu trennen. Selbst wenn die Leitung tot scheint, berühren Sie sie nicht - automatische Schaltung kann den Strom wieder verbinden.

Weitere Informationen und Broschüren zu dieser oder anderen landwirtschaftlichen Sicherheitsthemen, sind bei der „Health & Safety Executive“- Webseite unter folgender Adresse erhältlich: www.hse.gov.uk/pubns/agindex.htm

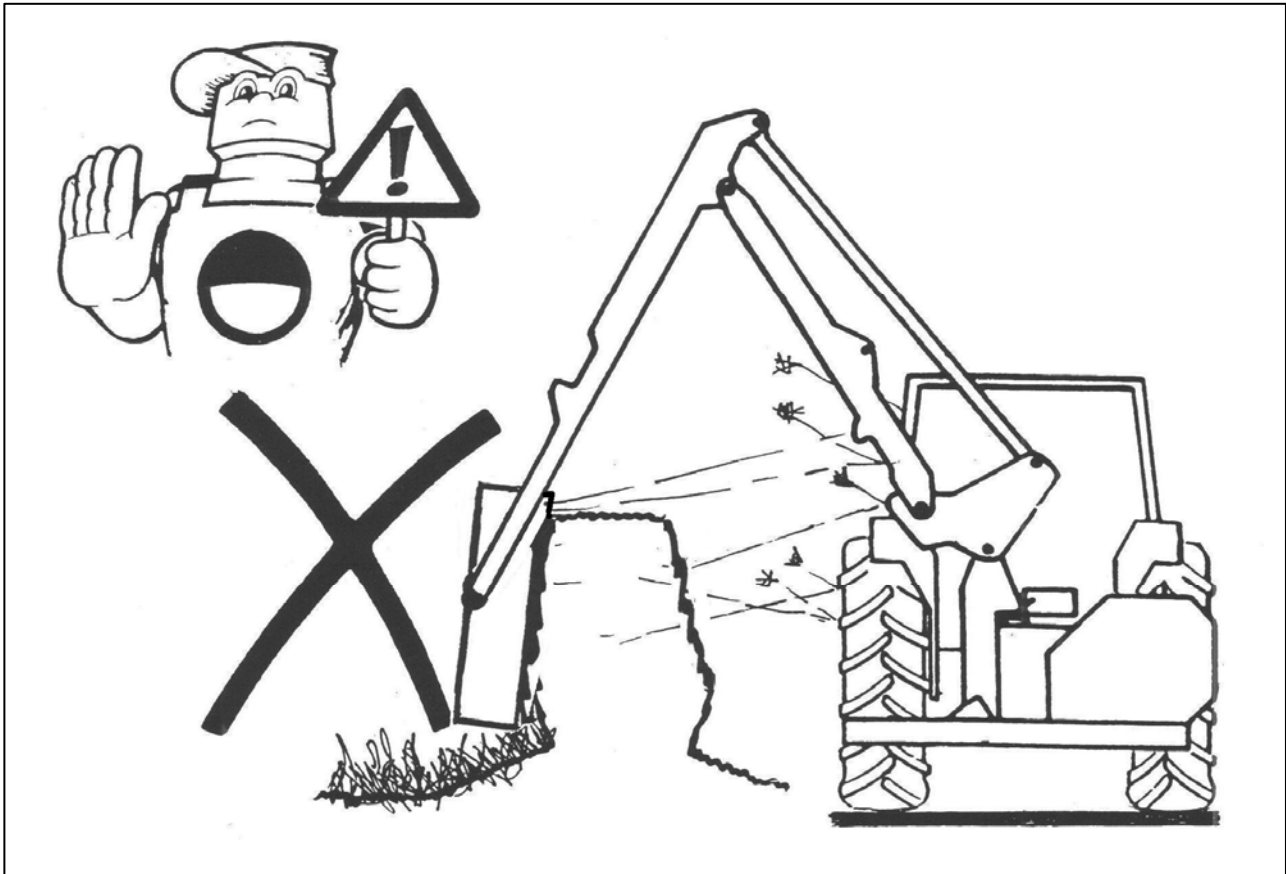
VORGANG DES HECKENSCHNEIDENS

Zuerst die Seite und den Boden der Feldseite schneiden. Das lässt die maximale Dicke der Hecke auf der Straßenseite, um mögliche herausschleudernden Schutt durch die Hecke auf den Weg auf vorbeikommende Fahrzeuge zu verhindern.



Seite und Boden der Straßenseite schneiden.

Die Hecke oben zur erforderlichen Höhe abschneiden.



WARNUNG!

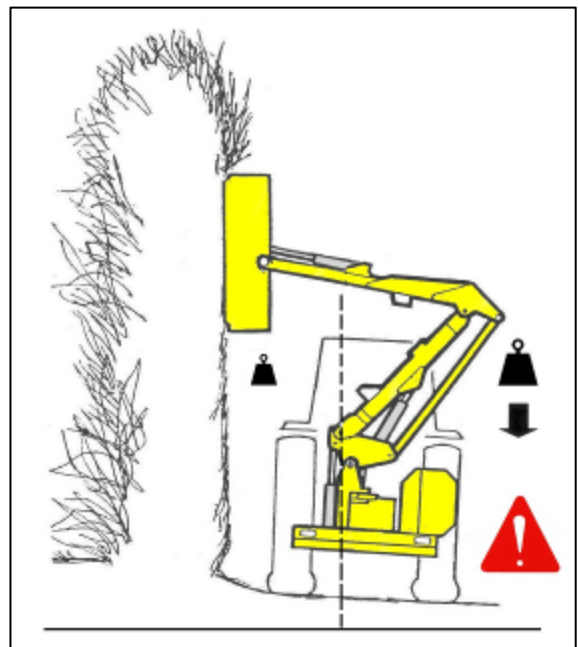
SCHNEIDEN SIE NIEMALS DIE NICHT SICHTBARE SEITE DER HECKE
Es ist unmöglich potenzielle Gefahren oder Risiken zu sehen und die Position des Schlegelkopfs kann Schutt durch die Hecke zum Traktor und Bediener schleudern.

Ungünstige Neigung

Wenn mit dem Schlegelkopf hoch und voll eingefahren gearbeitet wird, ist es möglich, dass die Balance des Hauptarms aus dem Gleichgewicht kommt und das Gewicht von dem Hubkolben genommen wird. Eine Drossel in der Drüsenschaltung des Hubkolben verhindert plötzliche und unvorhersehbare Bewegungen- aus diesem Sicherheitsgrund sollte die Drossel nicht entfernt werden.

WARNUNG

NIEMALS DIE DROSSEL VON DER DRÜSENSCHALTUNG DES HUBKOLBEN ENTFERNEN.

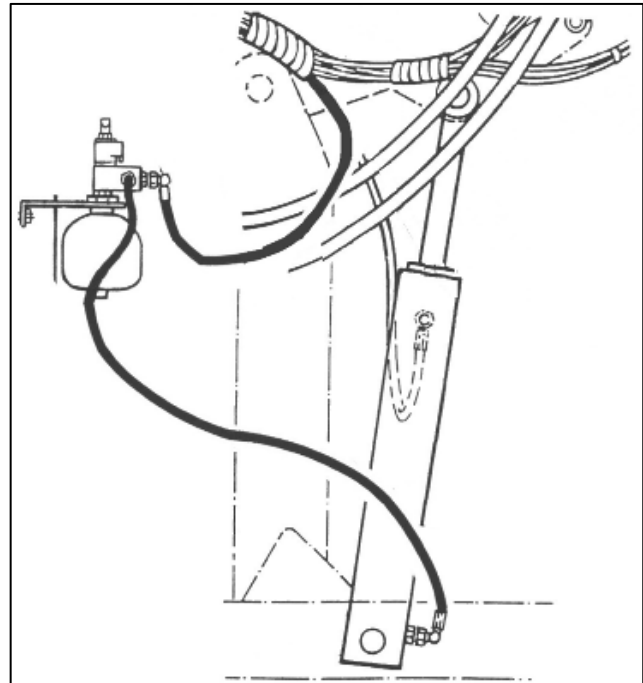


SCHWIMMSTELLUNGS-AUSSTATTUNG KOPF – Standard Eigenschaft

Diese Einrichtung ermöglicht dem Schlegelkopf automatisch den Kopfwinkel einzustellen, um den Bodenkonturen zu folgen – bei Mehrhebel oder Einhebel Schaltkasten ist die Funktion eingeschaltet, wenn 'C' gewählt wird.

SCHWIMMSTELLUNGS-AUSSTATTUNG ARM – Optionaler Zusatz für Bodenarbeit

Bei Maschinen die nachträglich mit einer Schwimmstellungseinheit ausgerüstet werden, egal ob rahmenmontiert oder zylindermontiert, sollte die Einheit in einer Position angebracht werden wo sie nicht beschmutzt, sonstig beschädigt wird oder im Weg ist, so dass sie während des normalen Betriebes nicht beschädigt wird.



Stromanschluss an Bowdenmaschinen

Bei kabelbedienten Maschine muss der mitgelieferte Schalter an einem entsprechenden Platz in der Traktorkabine angebaut werden. Das Versorgungskabel für das Magnetventil muss mit der Traktor Stromversorgung verbunden werden - die braune Leitung ist positiv und die blaue Leitung ist negativ.

Stromanschluss an elektrischen Maschinen

Bei elektrisch bedienten Maschinen wird der Strom zu der Steuerung durch folgende Verbindungen hergestellt:

Bei Maschinen mit 14-poligem Kabelbaum gebrauchte Verbindung 10 und Verbindung 11.

Bei Maschinen mit 19-poligem Kabelbaum gebrauchte Verbindung 15 und Verbindung 16.

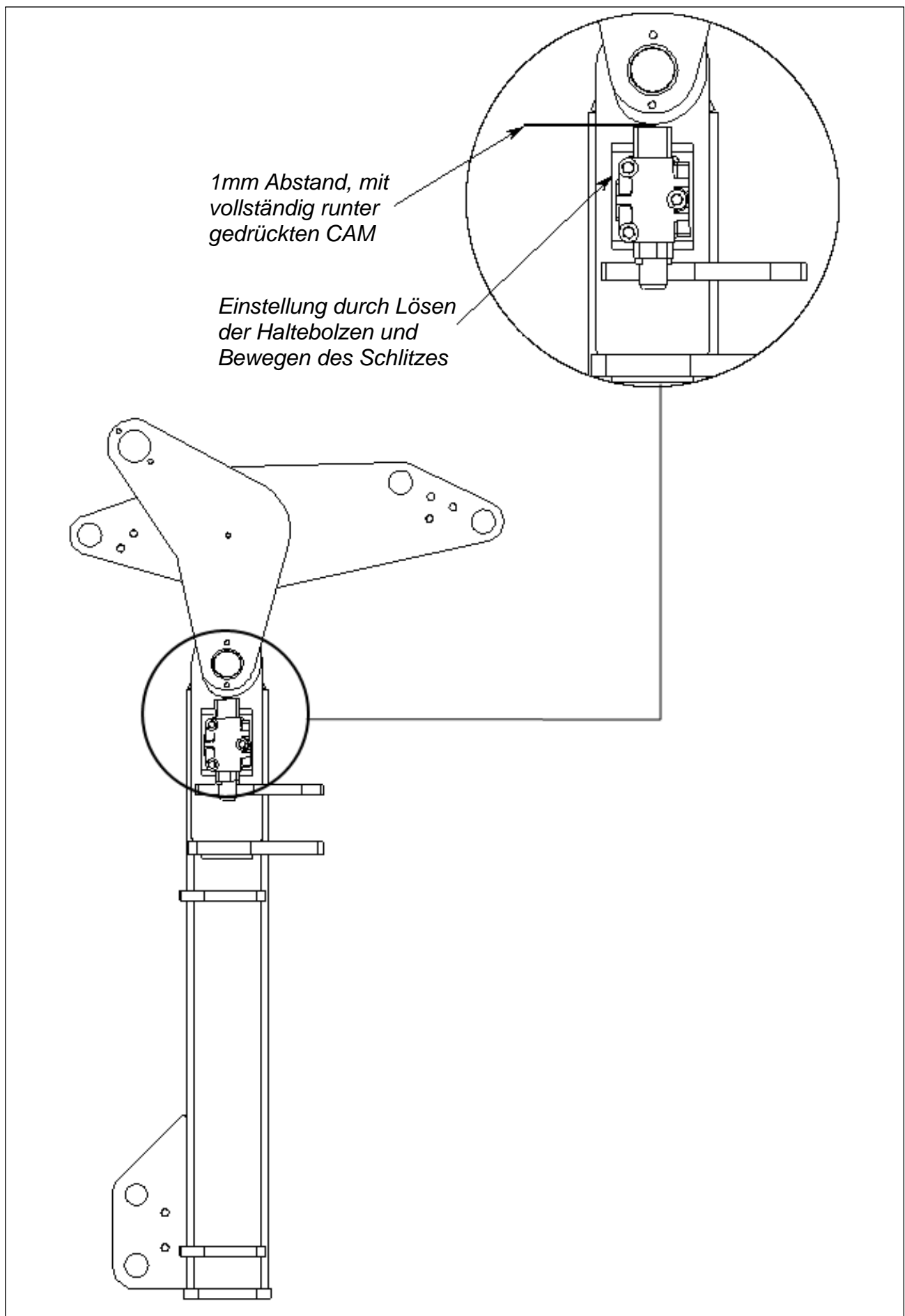
Bei V3 und V4 nicht EDS verhältnismäßigen Maschinen gebrauchte LF und C.

Mit geöffnetem Magnetventil folgt der Schlegelkopf während der Arbeit automatisch den Bodenkonturen. Die Schwimmstellung wird durch Auswahl des Zusatzschalters eingestellt. Die Hubsteuerung sollte so eingestellt werden, dass auf der Schlegelrolle ein Teil des Schlegelkopfgewichtes ist.

Dies ist sehr wichtig. Zu wenig Gewicht auf der Rolle hinterlässt ungeschnittene Bereiche und zu viel Gewicht schält den Boden, wodurch der Verschleiß der Schlegel deutlich erhöht wird, Schlegel verloren gehen können oder beschädigt werden.

Um wieder zur Standard Bedienung zurück zu gehen, werden die Akkumulatoren von dem Hubkolben durch den Schwimmstellungsschalter getrennt.

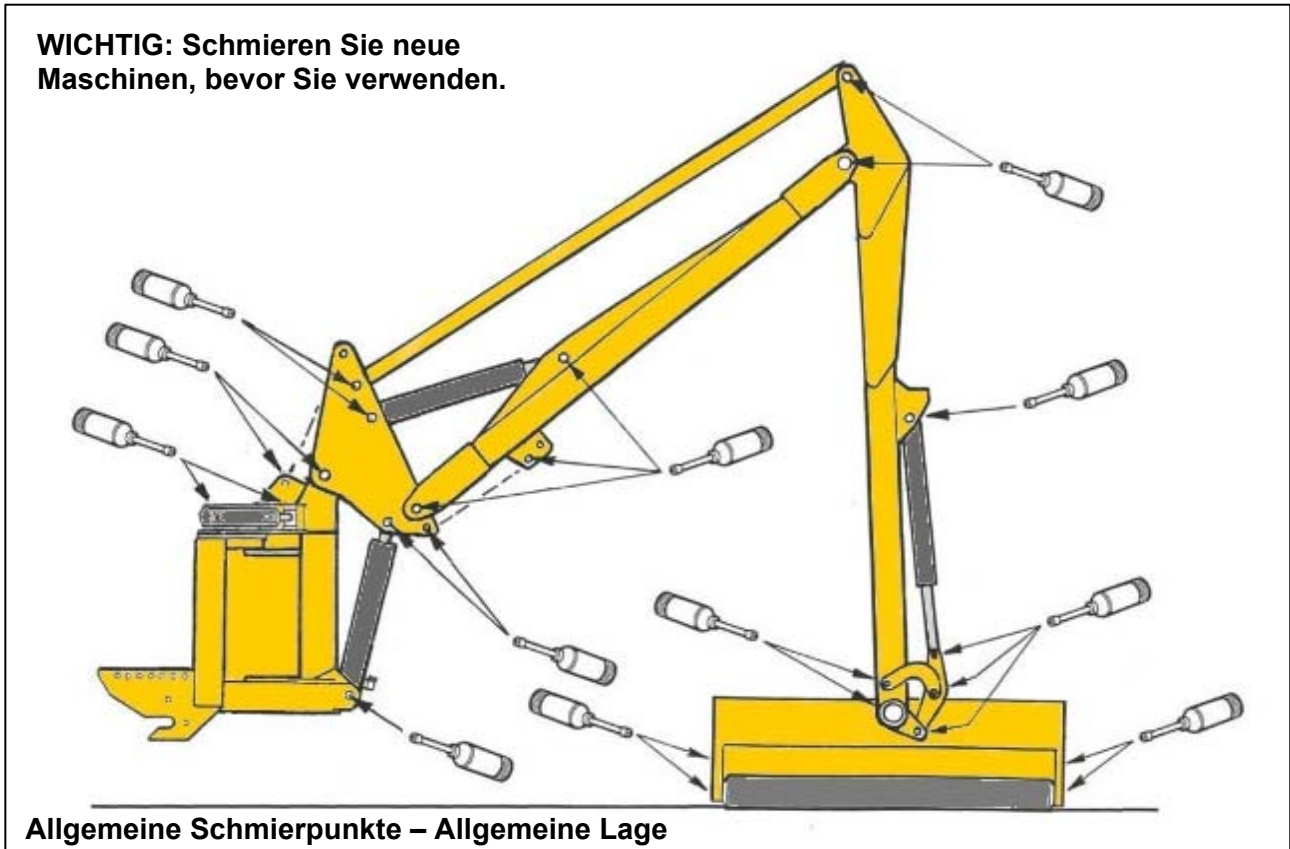
CAM VENTIL EINSTELLUNGEN



ALLGEMEINE INSTANDHALTUNG

Allgemeine Schmierung

Die Beispielabbildung unten zeigt die allgemeine Lage der Schmierpunkte – alle Punkte sollten täglich und vor der Einlagerung der Maschine geölt werden.



Getriebeschmierung

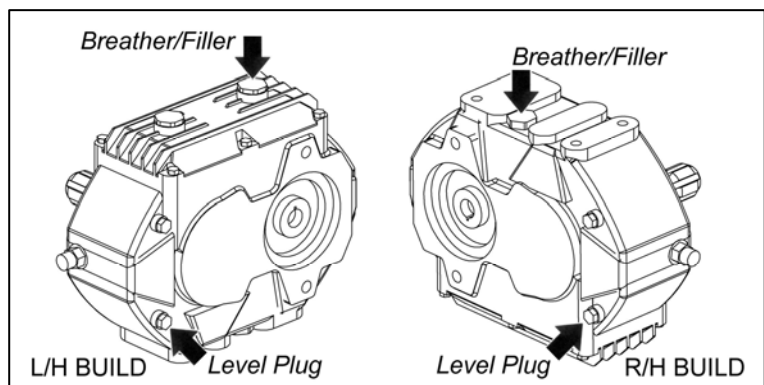
Füllen Sie das Getriebe nach den ersten 50 Arbeitsstunden auf- danach jährlich oder nach 500 Arbeitsstunden, je nach dem was zuerst zutrifft.

Kapazität des Getriebes

Gusseisengetriebe – *Kapazität 0.7 Liter SAE90*



Abfließen lassen des Getriebeöls zum Wechseln ist durch die Ablassschraube am dem Getriebe möglich. Zum wieder Auffüllen oder Nachfüllen des Öls, entfernen Sie beide rechts gezeigten Pfropfen und füllen Sie das Getriebe durch den Füllpfropfen bis das Öl anfängt aus der Füllstandöffnung zu laufen – Setzen Sie die Pfropfen wieder fest und sicher ein.



HYDRAULIC SYSTEM

Öl Versorgung

Prüfen Sie täglich den Ölstand.

Öl Zustand und Austausch

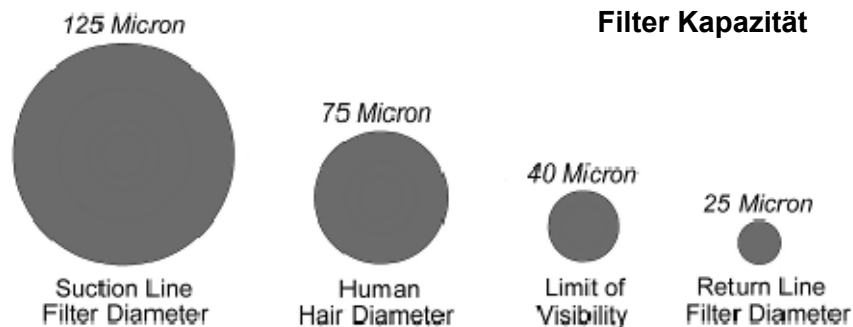
Es besteht keine feste Periode zum Ölaustausch, da die Arbeitsbedingungen überall variieren, aber die visuelle Inspektion des Öls zeigt einen allgemeinen Gesamtzustand. Hinweise zum schlechten Zustand werden durch veränderte Farbe und Erscheinungsbild im Gegensatz zu neuem Öl sichtbar. Öl im schlechten Zustand kann dunkel aussehen, ranzig oder verbrannt riechen oder in einigen Fällen gelb, unklar oder milchig aussehen, was auf vorhandene Luft oder emulgiertes Wasser hinweist. Feuchtigkeit durch Kondensation in dem Öl verursacht Emulgierung, wodurch die Rücklauf filter blockiert werden können. Dadurch wird das Filter-System konsequent umgangen und das Öl und eventuelle Schadstoffe zirkulieren weiterhin ohne Filtration, was zu Schäden an Hydraulikkomponenten führen kann. All das sind Hinweise dafür, dass das Öl gewechselt werden muss.

Hydrauliköl ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine - kontaminiertes Öl ist die Hauptursache die 70% aller Ausfälle verursacht. Kontaminierung kann wie folgt reduziert werden:

- Säubern Sie den Bereich um den Behälter, bevor Sie den Deckel entfernen und halten Sie den Tankbereich sauber.
- Nutzen Sie einen sauberen Kanister, wenn Sie den Tank auffüllen.
- Eine regelmäßige Instandhaltung des Filtersystems ist notwendig.

Filtersystem

Die Maschine wird von auswechselbaren 125 Mikron Saugfiltern und 25 Mikron Rücklauf filtern geschützt- das untere vergrößerte Diagramm zeigt die Filterkapazität , die im Hydrauliksystem der Maschine eingebaut ist:



Saugfilter

Der austauschbare 125 Mikron Saufilter (*Teile Nr. 8401097*) ist im Hydrauliktank eingebaut und "Schraubmontiert" mit einfachen Zugang zum Ausbau und Austausch.

Rücklauf filter

Das 25 Mikron unbedingt notwendige Filterelement (*Teile Nr. 8401089*) sollte nach den ersten 50 Arbeitsstunden gewechselt werden und danach in einem 500 Stundenintervall. Es ist wichtig die Arbeitsstunden aufzuschreiben, da im Falle eines vollen/ verschmutzten Filters das Öl an den Filtern vorbei gelenkt wird und daher keine Reinigung stattfindet.

Tank Entlüftung

Um das Risiko der Pumpenkavitation zu verringern ist es ratsam die 25 Mikron absolut Tankfilter (*Teile Nr. 8401050*) unter normalen Arbeitsbedingungen jährlich auszutauschen- in staubigen Umgebungen ist es empfehlenswert diese halbjährlich auszutauschen

HYDRAULIK SCHLÄUCHE

Der Zustand der Schläuche sollte sorgfältig beim Routine Service der Maschine geprüft werden. Schläuche die am äußeren Gehäuse gerissen oder beschädigt sind, sollten vorsichtig mit wasserfestem Klebeband umwickelt werden, um das Metallgeflecht vor Rost zu schützen. Schläuche, die Schäden am Metallgeflecht haben, sollten so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

Schlaucherneuerung

Bevor irgendwelche Schläuche ausgetauscht werden, studieren Sie die vorhandene Installation und planen Sie den Arbeitsvorgang vorsichtig, um Schlauchschäden zu während der Bedienung zu vermeiden. – ersetzen Sie die Schläuche immer in der gleichen Position Art und Weise. Dies ist besonders wichtig bei den Schlegelschläuchen, die über oder unter dem Schaufelarm oder an den Kopf- Drehpunkten durchgehen.

- Ersetzen Sie immer nur einen Schlauch zurzeit, um das Risiko von falschen Verbindungen zu vermeiden.
- Wenn der Schlauch an einer zusätzlichen Halterung oder einem zusätzlichen Anschluss geschraubt ist, benutzen Sie einen zweiten Schlüssel, um einen Bruch an beiden Dichtungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie keine Dichtmasse auf dem Gewinde.
- Vermeiden Sie die Schläuche zu drehen. Stellen Sie die Schlauchleitungen so ein, dass genug Freiraum gegen Scheuern oder Verfangen vorhanden ist, bevor sie die Endverbindungen der Schläuche befestigen.

Alle Hydraulikschläuche (BSP) die am Auslegearm angebracht sind, haben leichte Dichtungsverbindungen am Schlegel und an den Kolben Kreislaufschläuchen.

Folgende Drehmomente sind empfohlen:

Größe		Drehmomente		O Ring Ref.
1/4" BSP	=	24 Nm	or 18 lb.ft.	10 000 01
3/8" BSP	=	33 Nm	or 24 lb.ft.	10 000 02
1/2" BSP	=	44 Nm	or 35 lb.ft.	10 000 03
5/8" BSP	=	58 Nm	or 43 lb.ft.	10 000 04
3/4" BSP	=	84 Nm	or 62 lb.ft.	10 000 05
1" BSP	=	115 Nm	or 85 lb.ft.	10 000 06

Für Schlauchanschlüsse (BSP) in Verbindung mit verstärkten Dichtungen sind folgende Drehmomente empfohlen:

SIZE		TORQUE SETTING	
1/4" BSP	=	34 Nm	or 25 lb.ft.
3/8" BSP	=	75 Nm	or 55 lb.ft.
1/2" BSP	=	102 Nm	or 75 lb.ft.
5/8" BSP	=	122 Nm	or 90 lb.ft.
3/4" BSP	=	183 Nm	or 135 lb.ft.
1" BSP	=	203 Nm	or 150 lb.ft.

Sicherheitshinweis:

Leichte Schlauchverbindungs-dichtungen sind in der Lage den Druck auch bei nur leicht angezogenen Muttern zu halten- Es ist daher empfehlenswert, während der Demontage den Schlauch mit gelöster Haltemutter manuell zu knicken, um den restlichen Druck zu entfernen, bevor Sie die Demontage abzuschließen.

BEDIENUNGSKABEL

Die Kabel funktionieren mit einem Zieh-/ Drücksystem, bei welchem der Hebel nach dem Loslassen immer in die Mitte zurückspringt.

Seien Sie während der Installation und des Betriebs vorsichtig, um sicherzustellen, dass die Kabel nicht eingeklemmt oder geknickt werden. Jede Abnutzung und jeder Schaden sollte mit Kunststoffisolierband abgedichtet werden, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Es ist keine regelmäßige Anpassung der Kabel notwendig, da sie sich nicht dehnen.

Die eingebaute Halterung bleibt korrekt, wenn der Hebel in vertikaler Position in seinem Gehäuse steht und auf diese Weise ein gleiches Maß an Bewegung in beide Richtungen zulässt.

Vorsicht

Versuchen Sie auf keinen Fall die Kabel zu schmieren, da sie mit einem speziellen lebenslangen Schmierstoff bei der Herstellung ausgestattet wurden und keine zusätzlichen Schmierungen erforderlich sind.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich beim Kabelaustausch, dass die Verbindungen an der Steuerungseinheit und am Ventil korrekt sind.

GELENKWELLEN INSTANDHALTUNG

Gelenkwellen Schmierung

Die Gelenkwelle sollte regelmäßig mit Lithiumfett gefettet werden. Beide Enden der Welle haben 2 Schmierpunkte; einen zum Schmieren des Gleichlaufgelenks und einen zum Schmieren des rotierenden Gleitlagerring des Schutzes- Zugang der Schmierung-Punkte erhält man, indem Sie die Abschirmung vom Fixierungsring lösen und diese zurück schieben. *Verfahren und Schmierhäufigkeit ist unten dargestellt.*



Gleitlagerring des Schutzes



Schieben Sie Schraubenzieher in die Klappen



Klappen hochwuchten um den Schutz zu lösen



Ziehen Sie den Schutz zurück, um das Gelenk freizulegen



Lage der Schmierpunkte



Empfehlende Schmier Häufigkeit

Schieben Sie den Wellenschutz nach der Schmierung wieder in seine Ausgangsposition und stellen Sie sicher, dass sich die Nasen sich richtig wieder in den Befestigungsring einklinken – bringen Sie immer die Befestigungsketten am Schutz an, um den Schaft während der Arbeit vom Rotieren abzuhalten.

TELEARM VERSCHLEISSPLATTEN

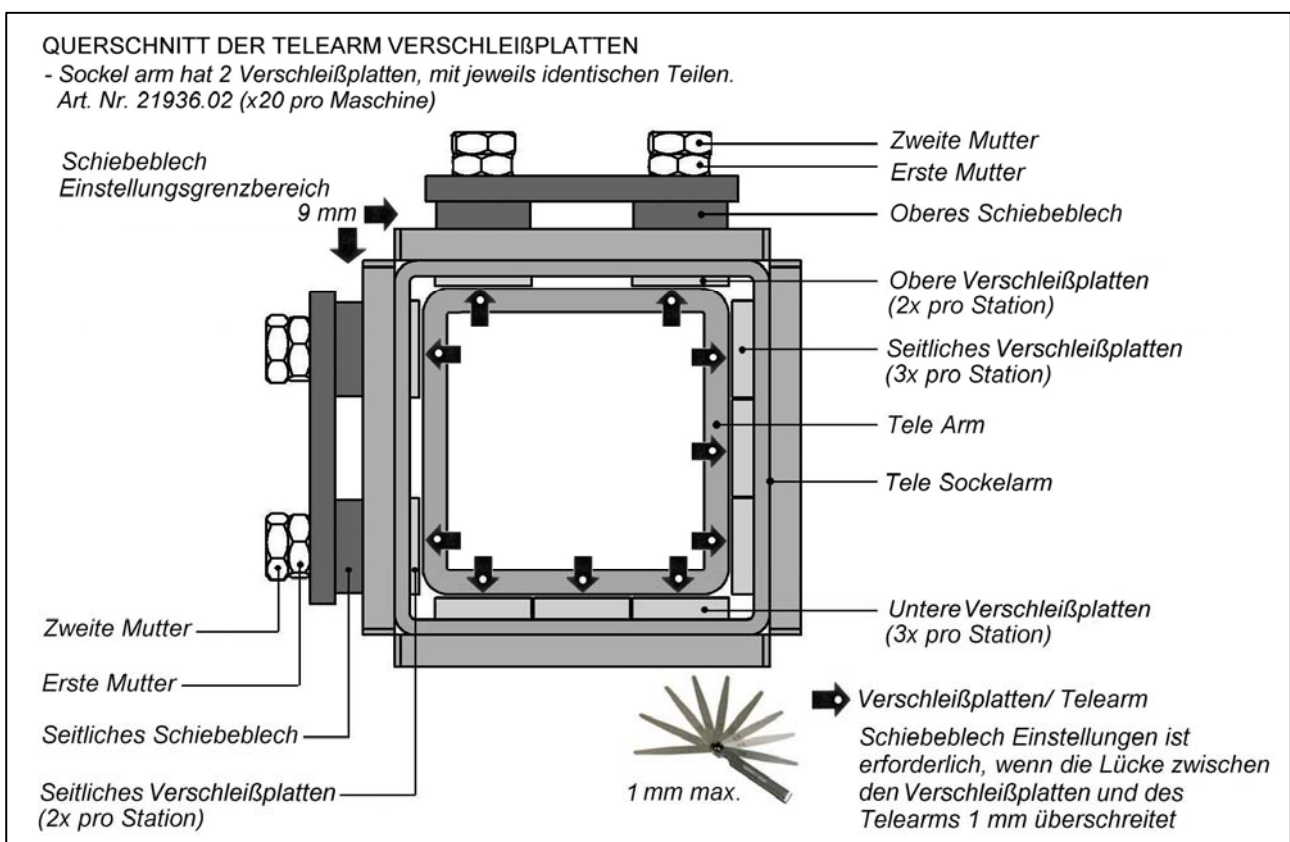
Die Kontaktflächen der austauschbaren Verschleißplatten nutzen nach einer gewissen Zeit durch das Reiben der Flächen am Telearm ab – die Abnutzung dieser Nylonplatten variiert erheblich und wird durch die Nutzungshäufigkeit der Teleskopfunktion bestimmt.

Die seitlichen und oberen Druckplatten an den beiden Verschleißplattenstellen am Sockelarm bieten beide ca. 9 mm Einstellungsmöglichkeit. Der Verschleiß der Platten sollte regelmäßig durch Messen der Lücke zwischen der Platte und dem Telearm am Ende des Sockelarms mit einer Fühlerlehre geprüft werden – Wenn die Lücke 1 mm überschreitet müssen die Druckplatten nachgestellt werden.

HINWEIS: *Der Telearm sollte vollständig eingefahren sein, bevor Sie versuchen die Druckplatten zu lösen oder einzustellen.*

Die Verschleißplatten müssen ausgetauscht werden, wenn die Druckplatten mit dem äußeren Arm in Kontakt kommen und keine weitere Einstellung mehr möglich sind – Ersetzen Sie die gegenüberliegenden Platten immer satzweise.

Siehe für weitere Informationen zur Installation und Einstellung nächsten Abschnitt



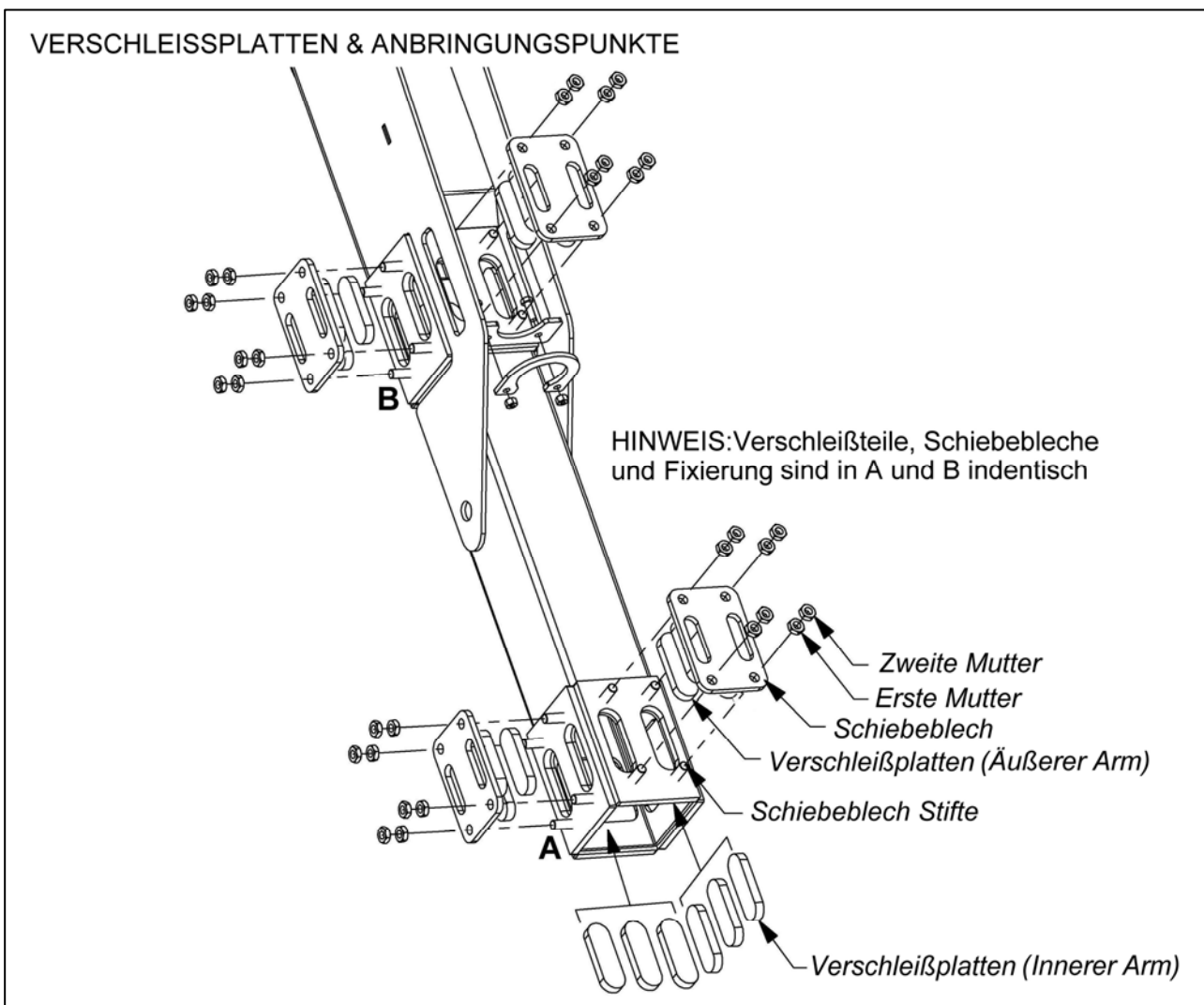
Verschleißplatten Installation

Für den Austausch der Verschleißplatten des Telearms müssen die folgenden Teile in dieser Reihenfolge entfernt werden, um den Telearm vom Armsockel zu entfernen:

- Entfernen Sie den Schlegelkopf.
- Trennen Sie die Schlegelkopfverbindungen vom Winkelgetriebe.
- Entfernen Sie die untere Endfixierung der Schlegelleitungen.
- Trennen Sie die Winkelkolbenschläuche.
- Entfernen Sie den Telekolben (Schulterende) von dem Telearm.
- Lösen Sie die Druckplatten und nehmen Sie den Telearm vom Sockel ab.

Beschichten Sie vorm Zusammenbauen die inneren Flächen des Sockelarms und die äußeren Flächen des Telearms mit Wachsöl, wenn der Armsockel und der Teleskoparm getrennt sind. Dies bietet zum einen Schutz und zum anderen die Schmierung des Arms – dieser Vorgang sollte in einer sauberen, trocknenden und staubfreien Umwelt durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Gleitflächen nicht mit Schmutz, Kies oder Feuchte kontaminiert werden.

Vor dem Einsetzen des Telearms in den Sockel sollten die 12 inneren Verschleißteile in den Armsockel eingebaut werden – 6 befinden sich auf halben Weg in den Arm und 6 am offenen Ende des Arms. An beiden Positionen sind 3er Sätze an den unteren und seitlichen Flächen angebracht (wenn dies von dem offenen Ende des Arms betrachtet wird, ist die seitliche Fläche auf der rechten Seite bei Linkshand Maschinen und auf der linken Seite bei Rechtshand Maschinen). Hinweis: Ein kleiner Tupfer Schmiermittel hinter den inneren Verschleißplatten hilft, um diese während des Anbringens in Position zu halten.



Nun kann der Telearm in den Sockelarm angebracht werden (seien Sie vorsichtig, dass sich die inneren Verschleißplatten nicht entfernen). Schieben Sie den Telearm so weit wie möglich in den Sockel. Legen Sie die äußeren Verschleißplatten (8 gesamt) in deren Schlitze im Sockelarm und bringen Sie die Schiebebleche über die Bolzen und halten Sie sie durch den ersten Satz Muttern fest.

Einstellung

- Ziehen Sie die Muttern erst fingerfest an.
- Wenn alle Platten und Schieber richtig positioniert sind, Drehmoment die Muttern mit einem von 20 Nm (*in gegnerischen Sequenz*).

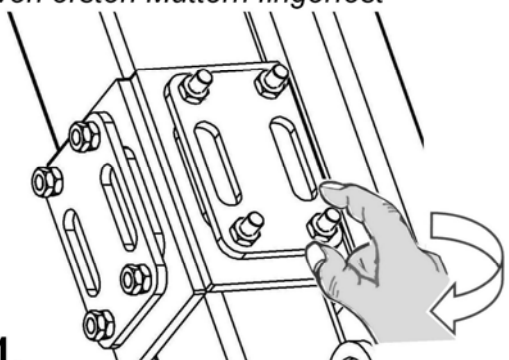
- Wenn sie einmal angezogen wurden, lockern durch 1/2 Umdrehung - der Telearm wird so sicher mit einem geringen Kraftaufwand gehalten.
- Montieren Sie die zweite Mutter am Bolzen und Drehmoment auf 50 Nm. Benutzen Sie zwei Schraubenschlüssel, um zu verhindern, erste Mutter Drehung.

Der Telearm sollte nun so weit wie möglich ausgefahren werden und an den Gleitflächen mit einem hoch qualitativen Agra- Schmierfett beschichtet werden

Bringen Sie alle Teile wieder an, die vorher abmontiert wurden, um diesen Vorgang zu beenden.

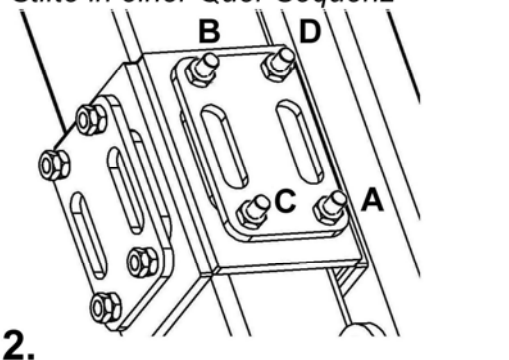
VERSCHLEISSPLATTEN EINSTELLUNGEN

Installieren Sie alle Sätze von ersten Muttern fingerfest



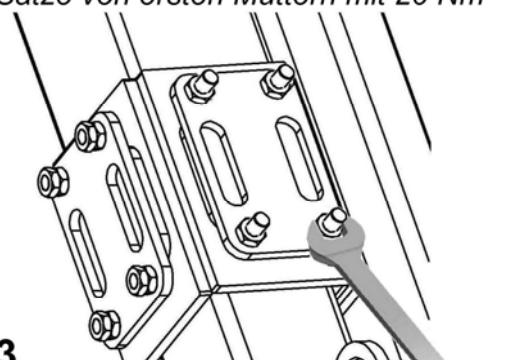
1.

Fest anziehen die Schiebelech Stifte in einer Quer Sequenz



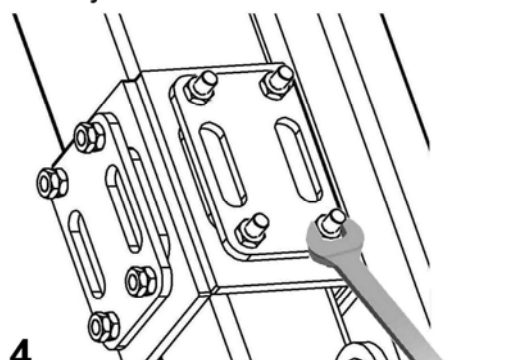
2.

Drehmoment gleichmäßig alle Sätze von ersten Muttern mit 20 Nm



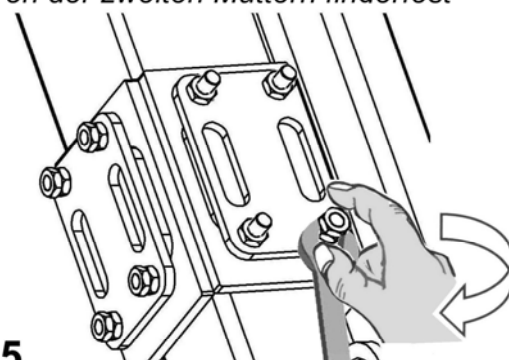
3.

Lockern jeden Satz durch 1/2 Umdrehung



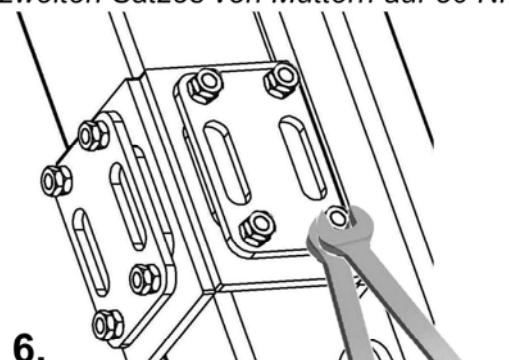
4.

Installieren Sie alle Sätze von der zweiten Muttern fingerfest



5.

Gleichmäßig Drehmoment des zweiten Satzes von Muttern auf 50 Nm.

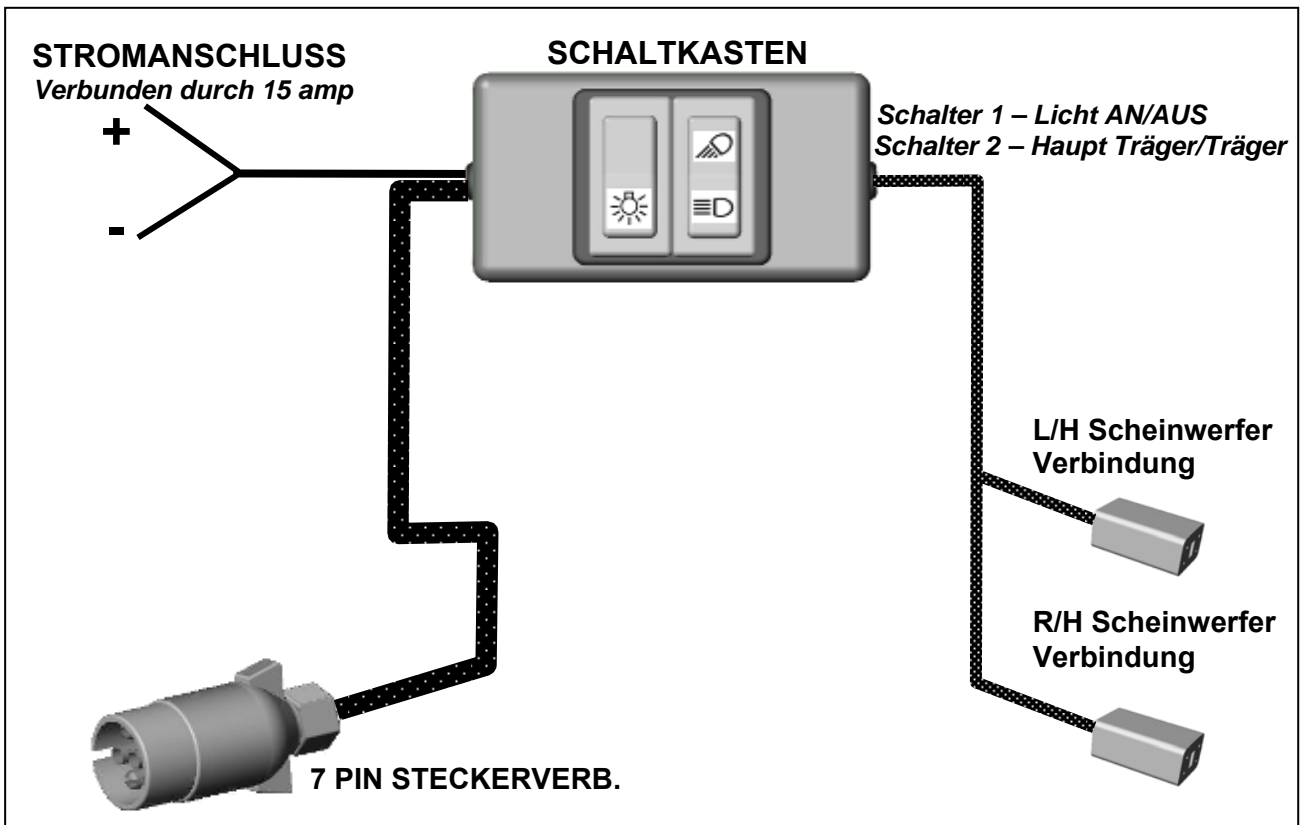


6.

Halten Sie zuerst Muttern so korrekten Drehmoment gehalten wird

FRONT BELEUCHTUNGS-AUSSTATTUNGSSET INSTALLATION

Der Schaltkasten des Beleuchtungssets sollte an einem geeigneten Platz in der Traktorkabine montiert werden.





McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com